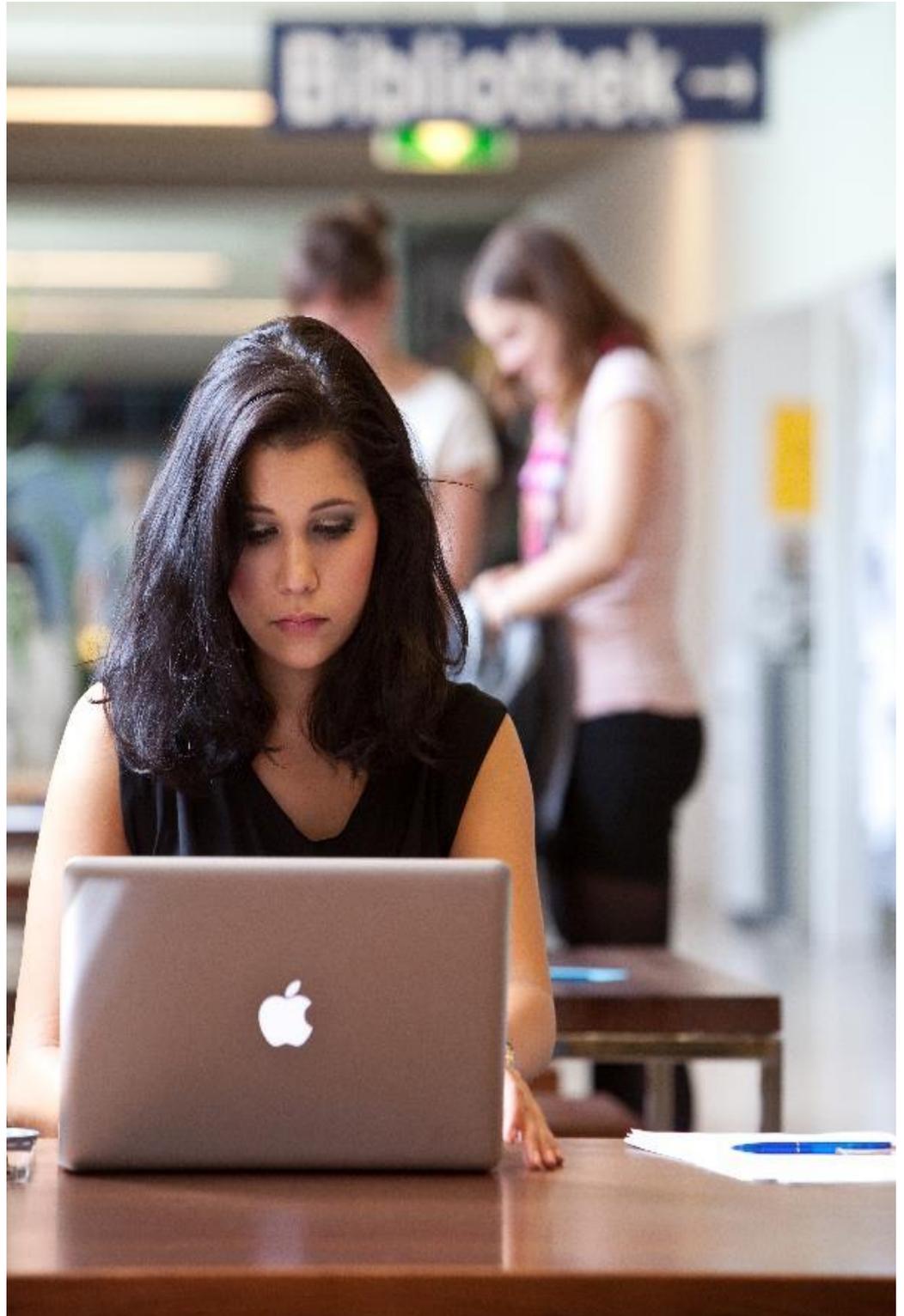


# Modulhandbuch

Erweiterungsfachmaster Wirtschaftswissenschaft

*Prüfungsordnungsversion 2021*



**Stand:** April 2025  
*Änderungen und Anpassungen vorbehalten*

**universität freiburg**

- Dieses Modulhandbuch baut auf dem allgemeinen sowie dem fachspezifischen Teil der Prüfungsordnung des Studiengangs Master of Education – Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft (Fassung von 2021) auf. Diese Dokumente sind abrufbar unter [https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen\\_fuer\\_studierende\\_web/pruefungsordnungen/master\\_of\\_education/m.ed.-erweiterungsfach-wirtschaftswissenschaft-120-ects-punkte.pdf](https://www.jsl.uni-freiburg.de/informationen_fuer_studierende_web/pruefungsordnungen/master_of_education/m.ed.-erweiterungsfach-wirtschaftswissenschaft-120-ects-punkte.pdf)
- Die Angaben zum Turnus der Lehrveranstaltungen sind unverbindlich. Änderungen und Anpassungen sind vorbehalten.
- Diese Version des Modulhandbuchs ist noch nicht von den Gremien der Fakultät verabschiedet und daher vorläufig. Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten.

## Inhalt

|   |     |
|---|-----|
| <b>1. AUFBAU DES STUDIENGANGS</b> .....   | 4   |
| 1.1. Überblick .....  | 4   |
| 1.2. Allgemeine Struktur und Zielsetzung .....  | 5   |
| 1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Erweiterungsfachmaster<br>Wirtschaftswissenschaft.....   | 6   |
| 1.4. Perspektiven nach Abschluss des Erweiterungsfachmasterstudiums .....   | 8   |
| <b>2. STUDIENORGANISATION</b> .....   | 9   |
| 2.1. Anmeldungen.....   | 9   |
| 2.2. Leistungsnachweise .....   | 9   |
| 2.3. Masterarbeit.....  | 10  |
| 2.4. Auslandsstudium .....  | 11  |
| <b>3. DIE MODULE DES ERWEITERUNGSFACHMASTERS –<br/>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b> .....  | 14  |
| 3.1. Methodische Grundlagen.....  | 14  |
| 3.2. Wirtschafts- und Politikwissenschaftliche Grundlagen.....  | 14  |
| 3.3. Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik* .....  | 15  |
| 3.4. Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft*<br>.....  | 16  |
| 3.5. Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Moderne Ökonomik: Vom strategischen<br>Verhalten bis zur wirtschaftlichen Globalisierung* ..... | 17  |
| 3.6. Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Reflexionen .....   | 18  |
| <b>4. MODULBESCHREIBUNGEN</b> .....   | 19  |
| 4.1. Pflichtmodule .....  | 19  |
| 4.2. Wahlpflichtmodule .....  | 38  |
| <b>5. WEITERE INFORMATIONEN UND LINKS</b> .....   | 113 |

# 1. Aufbau des Studiengangs

## 1.1. Überblick

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>Akademischer Grad:</b>     | <b>Master of Education</b>  |
| <b>Studienform:</b>           | Erweiterndes Studium mit zweitem berufsqualifizierendem Abschluss   |
| <b>Studienbeginn:</b>         | nur Wintersemester  |
| <b>Regelstudienzeit:</b>      | 4 Semester  |
| <b>Studienumfang:</b>         | 120 ECTS-Punkte   |
| <b>Studiengebiete:</b>        | <p>Das Master-Studium umfasst 120 ECTS-Punkte und besteht aus den folgenden Teilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenbereich (56 Punkte)</li> <li>• Fachwissenschaftliche Vertiefung I (23 Punkte)</li> <li>• Fachwissenschaftliche Vertiefung II (8 Punkte)</li> <li>• Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Reflexionen (18 Punkte)</li> <li>• Masterarbeit (15 Punkte)</li> </ul> |
| <b>Auslandsstudium:</b>       | <p>Empfohlen im 3. und/oder 4. Fachsemester.<br/>Sowohl die Fakultät als auch die Universität bieten umfangreiche Austauschprogramme an. Alternativ kann das Auslandsstudium auch selbst organisiert werden. Individuelle Beratung im Auslandsbüro Wirtschaftswissenschaften (vgl. auch Kapitel 2.5).</p>   |
| <b>Veranstaltungssprache:</b> | <p>In der Regel deutsch<br/>Optionale englischsprachige Wahlpflichtmodule im Vertiefungsstudium ab dem 2. Fachsemester möglich</p>  |

## 1.2. Allgemeine Struktur und Zielsetzung

---

Das Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft des Studienganges Master of Education für das Lehramt Gymnasium hat einen Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten; die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit vier Semester. Bei einem Leistungsumfang von 120 ECTS-Punkten beträgt der Anteil der Fachwissenschaft mindestens 90 ECTS-Punkte und der Anteil der Fachdidaktik mindestens 15 ECTS-Punkte. Das Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft vermittelt die wissenschaftliche Befähigung für den Unterricht in diesem Fach auf allen Stufen des Gymnasiums.

Den größten Anteil im Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaft machen die fachwissenschaftlichen Grundlagen (56 ECTS) und die fachwissenschaftliche Vertiefung I und II (23 und 8 ECTS) aus. Im Bereich der Fachdidaktik sind die Module Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaft I und II (5 und 9 ECTS) sowie die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung (4 ECTS) zu belegen. Hierbei entfallen allerdings im Modul Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen für das Fach Wirtschaft/Berufs- und Studienorientierung die beiden ECTS-Punkte der Lehrveranstaltung Berufs- und Studienorientierung der Fachwissenschaft und ein ECTS-Punkt der Lehrveranstaltung Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts auf den Bereich der Fachwissenschaft.

Über die inhaltlichen Bestandteile informieren Sie die jeweiligen Fachbereiche; festgehalten sind sie in Anlage B der Studien- und Prüfungsordnung. Es wird dabei empfohlen, sich an den jeweiligen Studienverlaufsplänen zu orientieren, die einen idealen Rahmen für eine sinnvolle Studiengestaltung geben.

Der Master of Education ist Voraussetzung für die Aufnahme ins Referendariat. Die anschließende Lehramtstätigkeit kann nicht an beruflichen Schulen aufgenommen werden, da Sie der M.Ed. zur Tätigkeit an Gymnasien qualifiziert.

1.3. Der empfohlene Studienverlaufsplan im Erweiterungsfachmaster Wirtschaftswissenschaft

| Semester      | Bachelor          |                              |                            |                                    | Fachdidaktik**                            | Master                           |   |   |                    |
|---------------|-------------------|------------------------------|----------------------------|------------------------------------|---|----------------------------------|---|---|--------------------|
|               | Grundlagenbereich |                              |                            | Wahlpflichtbereiche*               |   | Verzahnungsbereich**             | Vertiefende Fachwissenschaft                  | Abschlussarbeit                         |                    |
| 1. Sem (WS)   | Mathematik<br>8   | Einführung BWL**<br>4        | Einführung VWL**<br>4      |                                    | Fachdidaktik I & Fachdidaktik II<br>2 + 3 |                                  |   |   |                    |
|               |                   | Makro I<br>6                 | Mikro I<br>6               |                                    |   |                                  |   |   |                    |
| 2. Sem (SoSe) | Statistik<br>8    | Grundlagen Wirt.politik<br>6 | Einführung in die BRD<br>6 | I: VWL und W.Ethik<br>8 - 11       | Fachdidaktik III<br>4                     |                                  |   |   |                    |
| 3. Sem (WiSe) |                   |                              | Verbraucherpolitik<br>4    | II: BWL und Rechtswiss.<br>12 - 15 | Fachdidaktik IV<br>5                      | Berufs und Studienberatung<br>2  | Geschichte der Ökonomik<br>4                  |   |                    |
| 4. Sem (SoSe) |                   |                              |                            |                                    |   | Integriertes Abschlussmodul<br>2 | Theorie des Strat. Verh. und der Anreize<br>4 | Theorie und Empirie der int. Wirt.<br>4 | Masterarbeit<br>15 |
| ECTS          | 16                | 36                           | 23                         | 9                                  | 4   | 8                                | 4   | 15                                      | 115                |

\* In einem der beiden Wahlpflichtbereiche muss ein Seminar absolviert werden

\*\* Diese Leistungen sind laut PO Studienleistungen und gehen somit nicht in die Mastergesamtnote mit ein.

**Legende:**

|              |   |
|--------------|---|
| ECTS-Punkte: | Leistungspunkte nach European Credit Transfer System      |
| SS:          | Sommersemester (01. April bis 30. September)              |
| WS:          | Wintersemester (01. Oktober bis 31. März)                 |
| PL           | Prüfungsleistung (benotete Leistung)                      |
| SL           | Studienleistung (lediglich das Bestehen ist erforderlich) |

Der Studienverlaufsplan stellt eine Empfehlung für die Organisation des erfolgreichen und zügigen Studiums des Master of Education Erweiterungsfach Wirtschaftswissenschaften dar. Individuelle Anpassungen sind möglich. Dabei sind mehrere Punkte zu beachten:

- a) Oftmals bauen Module inhaltlich aufeinander auf (vgl. die einzelnen Modulbeschreibungen), z.B. erfordern Seminare den vorherigen Besuch der dazugehörigen Grundlagenvorlesung,
- b) die Lehrveranstaltungen finden i.d.R. im zweisemestrigen Rhythmus, zum Teil jedoch auch in einem anderen Rhythmus statt (vgl. auch hierzu die einzelnen Modulbeschreibungen).

Eine gründliche individuelle Studienplanung ist daher in jedem Fall erforderlich. Die Studienfachberatung Wirtschaftswissenschaften unterstützt hierbei gerne.

## **1.5. Perspektiven nach Abschluss des Erweiterungsfachmasterstudiums**

---

Nach Abschluss des Erweiterungsfachmasters ist eine Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das Fach Wirtschaft möglich.

Absolvent\*innen dieses Faches, welche als Lehrer\*in arbeiten möchten, sollten Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben, Verständnis und Offenheit für jugendliche Nöte und Schwierigkeiten aufbringen können und an lebenslangem Lernen und Weiterbildung interessiert sein. Einsatzbereitschaft, hohes Engagement und Führungsstärke werden ebenso erwartet wie Kooperationsbereitschaft gegenüber Kollegium und Elternschaft. Studierende, die den Beruf des\*der Gymnasiallehrers\*in anstreben, studieren den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang mit der Option Lehramt Gymnasien und absolvieren anschließend den Studiengang Master of Education. Der Erweiterungsfachmaster dient hierbei ausschließlich dazu, Studierenden zu ermöglichen als drittes Fach das Fach Wirtschaft aufzunehmen.

## 2. Studienorganisation

### 2.1. Anmeldungen

---

Es wird unterschieden zwischen Anmeldungen, die zur Teilnahme an Lehrveranstaltungen erforderlich sind und Anmeldungen, die zum Absolvieren studienbegleitender Prüfungsleistungen berechtigen.

#### **Teilnahme an Lehrveranstaltungen**

Zur Teilnahme an Vorlesungen, Übungen und den Veranstaltungen des BOK-Bereichs melden sich die Teilnehmenden direkt über das Hochschulinformationssystem HISinOne an. Auch zur Teilnahme an den von der Pädagogischen Hochschule ausgerichteten Fachdidaktik-Veranstaltungen ist eine Anmeldung über HISinOne erforderlich. Für die Teilnahme an Seminaren und Veranstaltungen mit den begrenzten Teilnehmerzahlen (Blockveranstaltungen, PC-Pool-Übungen) ist in der Regel eine Bewerbung beim entsprechenden Lehrstuhl notwendig und erfolgt oftmals vor Semester-, bzw. Vorlesungsbeginn.

Bei Vorlesungen und Übungen beginnt der Belegzeitraum am 01.09. für das Winter-, sowie 01.04. für das Sommersemester. Kurse sind unverbindlich belegbar und können jederzeit wieder abgewählt werden. Sie erscheinen auch nicht auf der Notenübersicht. Eine Teilnahmepflicht für belegte Veranstaltungen besteht nicht.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht automatisch für Prüfungen angemeldet werden. Dies erfordert eine separate Belegung.

#### **Prüfungsanmeldungen**

Im Laufe des Studiums müssen diverse Anmeldeformalitäten sowie Modalitäten zum Nachweis von Leistungen beachtet werden. Die Verwaltung wird durch das Prüfungsamt des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften vorgenommen. Für studienbegleitende Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung über das Prüfungsverwaltungssystem HISinOne notwendig. Die genauen Termine und Modalitäten finden sich auf der Homepage des Prüfungsamts des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften.

### 2.2. Leistungsnachweise

---

Die für die einzelnen Lehrveranstaltungen, Module oder sonstigen Leistungen vorgesehenen

ECTS-Punkte werden vergeben, wenn jeweils alle erforderlichen studienbegleitenden Prüfungsleistungen und/oder Studienleistungen erfolgreich erbracht wurden.

### **Studienleistungen**

Studienleistungen (SL) sind individuelle schriftliche, mündliche oder praktische Leistungen, die von Studierenden im Zusammenhang mit Lehrveranstaltungen erbracht werden. Sie können z.B. aus Übungsblättern oder Protokollen bestehen. Der Umfang und die Art der Studienleistungen werden den Studierenden zu Beginn der zum Modul gehörenden Lehrveranstaltungen mitgeteilt. Sie werden bewertet, aber nicht benotet. Für ihre Anerkennung müssen die definierten Mindestanforderungen erfüllt worden sein. Ihre Bewertung geht jedoch nicht in die Abschlussnote ein. Studienleistungen sind Bestandteil aller Lehrveranstaltungen.

### **Prüfungsleistungen**

Die Module werden in der Regel studienbegleitend geprüft. Art und Umfang der studienbegleitenden Prüfungsleistungen sind im jeweils geltenden Modulhandbuch festgelegt und werden den Studierenden zu Beginn der zum jeweiligen Modul gehörenden Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Mündliche Prüfungsleistungen werden in Seminaren in der Regel in Form von Referaten erbracht. Schriftliche Prüfungsleistungen werden in Form von Klausuren, Hausaufgaben, praktischen Übungen und Hausarbeiten erbracht. Klausuren haben eine maximale Dauer von 30 Minuten pro ECTS-Punkt. Sie können ganz oder teilweise auch aus Aufgaben nach dem Antwortwahlverfahren (Multiple-Choice-Aufgaben) bestehen. Die Bewertung geht in die Abschlussnote ein. Die Abschlussnote errechnet sich aus dem nach ECTS-Punkten einfach gewichteten Durchschnitt der Note der Bachelorarbeit, der Noten der Wahlpflichtmodule sowie der Bereichsnoten des Grundlagenbereichs. Für das Absolvieren von Prüfungsleistungen ist eine fristgerechte Prüfungsanmeldung notwendig. Für fachfremde Wahlmodule gelten die Regelungen zu Prüfungsleistungen der jeweiligen Fakultät.

## **2.3. Masterarbeit**

---

Im Erweiterungsfachmaster ist eine Masterarbeit mit einem Leistungsumfang von 15 ECTS anzufertigen. Die Bearbeitungszeit beträgt ab der Vergabe des Themas vier Monate. Die Masterarbeit kann begonnen werden, wenn mindestens 60 ECTS Punkte erworben wurden und die Zulassung zur Masterarbeit form- und fristgerecht beantragt wurde.

## 2.4. Auslandsstudium

---

Für die persönliche Entwicklung ist es eine große Bereicherung, für die Chancen auf dem Arbeitsmarkt gewinnt es immer mehr an Bedeutung: Das Auslandsstudium. Neben dem Angebot englischsprachiger und international ausgerichteter Lehrveranstaltungen, einem breiten Sprachkursangebot und der Möglichkeit, die Betreuung eines internationalen Praktikums anerkennen zu lassen, bieten die internationalen Austauschprogramme der Fakultät und der Universität Freiburg ein umfangreiches Angebot an Möglichkeiten, einen Teil des Studiums im europäischen oder weltweiten Ausland zu verbringen.

Der passende Zeitraum für ein Auslandssemester oder –jahr ist von der individuellen Studiensituation abhängig. Meist dürfte er aber im 3. und/oder 4. Fachsemester des Erweiterungsfachmasters liegen, wenn dieser als Vollzeitstudium absolviert wird. Als Vorbereitungs- und Planungszeitraum sollte mit 1 bis 1,5 Jahren gerechnet werden (Informationen einholen, planen, Entscheidungen treffen, Bewerbungsfristen...).

Mit dem **Auslandsbüro des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften** verfügt die Fakultät über eine eigens eingerichtete Beratungs- und Koordinierungsstelle für Auslandsaufenthalte. Mit über 30 Partnern in Europa gibt es ein großes Spektrum von Austauschmöglichkeiten speziell für die Studierenden der Wirtschaftswissenschaften. Auf Universitätsebene ist das **International Office** der Ansprechpartner für Sie, das über weitere, umfangreiche Kontakte zu Partnerhochschulen weltweit verfügt. Weitere Informationen über Austauschprogramme, aktuelle Hinweise, Veranstaltungen, Kontaktdaten, u.v.m. sind verfügbar auf <https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/internationales-studium/erasmus/erasmus>

Die School of Education FACE ist eine gemeinsame Einrichtung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, der Pädagogischen Hochschule Freiburg und der Hochschule für Musik Freiburg. Sie bietet weitreichende Informationen zu Schulpraktika sowie Studienaufenthalten im Ausland und führt mindestens einmal jährlich Informationsveranstaltungen zu dieser Thematik durch. Hierbei sind immer auch Referent\*innen und Studierende anwesend, welche von ihren Erfahrungen berichten.

Zahlreiche Informationen finden Sie auf der Homepage der FACE unter <https://www.face-freiburg.de/studium-lehre/internationalisierung/auslandsaufenthalt-uni/>

Bei Fragen zu Auslandsaufenthalten beziehungsweise Auslandssemestern berät die Lehramtsberatung der FACE individuell. Diese erreichen Sie unter [lehramtsberatung@face.uni-freiburg.de](mailto:lehramtsberatung@face.uni-freiburg.de)

### Partneruniversitäten und jeweilige Austauschplätze

| Land           | Universität  | Plätze        | B.Sc. | M.Sc. |
|----------------|--|---------------|-------|-------|
| Belgien        | Universität Gent   | 4 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Universität Antwerpen  | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
| Bulgarien      | University of Economics Varna  | 3 x 6 Monate  | X     | X     |
| Finnland       | Hanken School of Economics ( 1 Platz am Campus Helsinki, 1 Platz am Campus Vasa) | 2 x 6 Monate  | X     | X     |
| Frankreich     | Université Jean Moulin (Lyon III)  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Institut Catholique de Paris   | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Université des Antilles et de la Guyane  | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
|                | Université Grenoble Alpes  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Audencia Business School   | 2 x 10 Monate | X     | X     |
| Großbritannien | University of Dundee   | 2 x 9 Monate  | X     |       |
| Griechenland   | Ioannina University  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
| Italien        | Università degli Studi di Roma "Tor Vergata"                                     | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Università di Siena  | 2 x 6 Monate  | X     | X     |
|                | Università di Torino   | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
|                | Università Cattolica del Sacro Cuore (Mailand)                                   | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Università di Roma (Sapienza)  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Università di Reggio Calabria  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
| Mazedonien     | South East European University   | 2 x 10 Monate | X     |       |
| Norwegen       | NMBU Ås  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
|                | Universitetet i Bergen   | 2 x 10 Monate | X     |       |
| Polen          | SGH School of Economics, Warschau  | 2 x 10 Monate | X     | X     |
| Portugal       | ISEG Lisbon  | 3 x 6 Monate  | X     | X     |
| Rumänien       | Universitatea Iasi   | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
| Schweden       | Dalarna University   | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
| Schweiz        | Université de Genève   | 2 x 9 Monate  | X     | X     |
|                | Università della Svizzera Italiana, Lugano                                       | 2 x 5 Monate  | X     | X     |
| Spanien        | Universidad de Cádiz*  | 4 x 5 Monate  |       | X     |

|  |  |               |          |          |
|--|--|---------------|----------|----------|
|  | Universidad Autónoma de Madrid             | 2 x 5 Monate  |          | <b>X</b> |
| <b>Türkei</b>  | Middle East Technical University<br>Ankara | 3 x 5 Monate  | <b>X</b> | <b>X</b> |
|  | Piri Reis Üniversitesi, Istanbul           | 2 x 6 Monate  | <b>X</b> | <b>X</b> |
| <b>Ungarn</b>  | Andrássy Universität Budapest              | 2 x 10 Monate | <b>X</b> | <b>X</b> |
|  | Westungarische Universität Sopron          | 2 x 5 Monate  | <b>X</b> | <b>X</b> |
| <b>*Es wird ein Nachweis des Sprachniveaus B1 in Landessprache verlangt!</b> |  |               |          |          |

### 3. Die Module des Erweiterungsfachmasters – Wirtschaftswissenschaften

**Hinweis:**

Mit einem Klick auf den jeweiligen Modultitel gelangen Sie zur zugehörigen Modulbeschreibung. Von dieser gelangen Sie durch einen Klick auf den dortigen Modultitel wieder zurück zur Modulübersicht.

#### 3.1. Methodische Grundlagen

|   | ECTS | Turnus | Seite |
|---|------|--------|-------|
| <b>Pflichtmodule</b>                      |      |        |       |
| Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler | 8    | WiSe   | 28    |
| Statistik                                 | 8    | SoSe   | 30    |

#### 3.2. Wirtschafts- und Politikwissenschaftliche Grundlagen

|  | ECTS | Turnus | Seite |
|--|------|--------|-------|
| <b>Pflichtmodule</b>   |      |        |       |
| Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politikwissenschaft | 6    | SoSe   | 21    |
| Einführung in die BWL  | 4    | WiSe   | 22    |
| Einführung in die VWL  | 4    | WiSe   | 23    |
| Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien                        | 4    | WiSe   | 25    |
| Grundlagen der Wirtschaftspolitik  | 6    | SoSe   | 26    |
| Makroökonomik I  | 6    | WiSe   | 27    |
| Mikroökonomik I  | 6    | WiSe   | 28    |
| Verbraucherpolitik   | 4    | WiSe   | 32    |

### 3.3. Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik\*

|  | ECTS     | Turnus         | Seite |
|--|----------|----------------|-------|
| <b>Wahlpflichtmodule</b>   |          |                |       |
| <b>Vorlesungen</b>   |          |                |       |
| Besteuerung, Kapitalmärkte und Finanzierung                          | 4 oder 6 | irregulär      | 48    |
| European Union Economics   | 4 oder 6 | WiSe           | 59    |
| Geld und Kredit  | 6        | SoSe           | 63    |
| Glücksökonomie   | 4 oder 6 | SoSe           | 65    |
| Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik                           | 4        | WiSe           | 66    |
| Finanzwissenschaft I - Öffentliche Ausgaben                          | 6        | SoSe           | 80    |
| Finanzwissenschaft II - Öffentliche Einnahmen                        | 6        | WiSe           | 81    |
| Ökonomische Ungleichheit – Eine plurale Perspektive                  | 4        | irregulär      | 85    |
| Ordnungspolitik  | 6        | SoSe           | 86    |
| Soziale Sicherung  | 4 oder 6 | WiSe           | 100   |
| Umweltökonomik   | 6        | irregulär      | 110   |
| <b>Seminare</b>  |          |                |       |
| Ausgewählte Themen der Ordnungspolitik und –theorie (Seminar)        | 3 oder 4 | irregulär      | 45    |
| Economics Blog (Seminar)   | 4        | Jedes Semester | 51    |
| Ernährungs- und Verbraucherökonomie                                  | 3        | irregulär      | 58    |
| Glücksökonomisches Seminar   | 6        | WiSe           | 68    |
| Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens                    | 4 oder 6 | irregulär      | 67    |
| Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management I (Seminar) | 4        | irregulär      | 79    |
| Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Seminar)             | 6        | WiSe           | 84    |
| Ordnungspolitisches Seminar  | 4        | WiSe           | 89    |
| Special Topics in Basic Income Studies                               | 6        | irregulär      | 99    |
| Topics in Behavioral Economics                                       | 6        | jährlich       | 109   |

\* Nach eigener Wahl ist in einem der beiden Vertiefungsbereiche verpflichtend ein wirtschaftswissenschaftliches Proseminar zu absolvieren.

### 3.4. Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft\*

|  | ECTS     | Turnus            | Seite |
|--|----------|-------------------|-------|
| <b>Wahlpflichtmodule</b>   |          |                   |       |
| <b>Vorlesungen</b>   |          |                   |       |
| Digital Financial Reporting  | 4        | SoSe              | 49    |
| Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management   | 6        | WiSe              | 62    |
| Information for Capital Markets  | 6        | WiSe              | 71    |
| Investitionen und Finanzierung   | 6        | SoSe              | 73    |
| Law & Economics (Ökonomische Analyse des Rechts)   | 4 oder 6 | SoSe              | 75    |
| Personal und Organisation  | 6        | SoSe              | 91    |
| Privatrecht  | 6        | WiSe              | 93    |
| Produktion und Absatz  | 6        | WiSe              | 94    |
| StartUps – So wertvoll! – Entrepreneurial Finance, Valuation and Investors´ Decision Making  | 6        | zweisemes<br>trig | 101   |
| Sustainable und Positive Entrepreneurship  | 6        | irregulär         | 104   |
| Unternehmenstheorie  | 6        | WiSe              | 111   |
| <b>Seminare</b>  |          |                   |       |
| Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling (Seminar) | 4 oder 6 | irregulär         | 43    |
| Ausgewählte Themen des Public und Non-Profit Managements – Kommunale Verwaltung (Seminar)  | 4 oder 6 | irregulär         | 46    |
| EconRealPlay Innovation & Sustainability (Seminar)   | 6        | Jedes<br>Semester | 54    |
| Ernährungs- und Verbraucherökonomie  | 3        | irregulär         | 58    |
| Financial Accounting & Auditing  | 6        | Jedes<br>Semester | 60    |
| <i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft   | 6        | Jedes<br>Semester | 69    |
| Management von organisationalem Wandel (Seminar)   | 6        | SoSe              | 77    |
| Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management II (Seminar)  | 6        | Jedes<br>Semester | 79    |
| Organisation und Personal (Seminar)  | 6        | SoSe              | 90    |
| Praxis-Seminar: Strategisches Management und Entrepreneurship  | 6        | irregulär         | 92    |

\* Nach eigener Wahl ist in einem der beiden Wahlpflichtbereiche verpflichtend ein wirtschaftswissenschaftliches Proseminar zu absolvieren.

### 3.5. Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Moderne Ökonomik: Vom strategischen Verhalten bis zur wirtschaftlichen Globalisierung\*

|  | ECTS | Turnus    | Seite |
|--|------|-----------|-------|
| <b>Wahlpflichtmodule</b>   |      |           |       |
| <b>Veranstaltung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize (4 ECTS)</b> |      |           |       |
| Advanced Microeconomics II   | 6    | SoSe      | 40    |
| Advanced Public Economics  | 4    | irregulär | 42    |
| Behavioral Economics   | 6    | WiSe      | 47    |
| Economic Policy and Public Choice  | 6    | WiSe      | 52    |
| Electronic Markets   | 6    | SoSe      | 55    |
| Macht- und Konfliktökonomik  | 6    | irregulär | 76    |
| Public Sector Economics  | 4    | SoSe      | 95    |
| Regulation and Competition Policy  | 4/6  | SoSe      | 97    |
| Strategisches Management   | 6    | WiSe      | 103   |
| Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements           | 4    | irregulär | 112   |
| <b>Veranstaltung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft (4 ECTS)</b>    |      |           |       |
| Empirical Research Seminar in Institutional Economics                                  | 4    | WiSe      | 57    |
| Migration Economics  | 4    | SoSe      | 78    |
| The Economics of Terror  | 4    | irregulär | 106   |
| The Long Term Determinants of Economic Development                                     | 4    | irregulär | 107   |
| The Political Economics of Information and Media                                       | 6    | irregulär | 108   |

\* Nach eigener Wahl sind eine Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft sowie eine Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft zu absolvieren.

### 3.6. Fachdidaktik und fachwissenschaftliche Reflexionen

|  | ECTS | Turnus | Seite |
|--|------|--------|-------|
| <b>Pflichtmodule</b>   |      |        |       |
| Berufs- und Studienorientierung  | 2    | WiSe   | 20    |
| Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts | 2    | SoSe   | 24    |
| Wirtschaftsdidaktik I: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik                           | 2    | WiSe   | 33    |
| Wirtschaftsdidaktik II: Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung                | 3    | WiSe   | 34    |
| Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen         | 4    | SoSe   | 35    |
| Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung                      | 5    | WiSe   | 37    |

## 4. Modulbeschreibungen

### 4.1. Pflichtmodule

---

|  |    |
|--|----|
| Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politikwissenschaft | 21 |
| Einführung in die BWL .....  | 22 |
| Einführung in die VWL .....  | 23 |
| Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts   | 24 |
| Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien .....                  | 25 |
| Grundlagen der Wirtschaftspolitik .....  | 26 |
| Makroökonomik I .....  | 27 |
| Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler .....  | 28 |
| Mikroökonomik I.....   | 28 |
| Statistik.....   | 30 |
| Verbraucherpolitik.....  | 32 |
| Wirtschaftsdidaktik I: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik .....                       | 33 |
| Wirtschaftsdidaktik II: Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung.....             | 34 |
| Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen .....     | 35 |
| Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung .....                  | 37 |

| Modul                             | Berufs- und Studienorientierung   |                     |                |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen   |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Tim Krieger   | Arbeitsaufwand      | Ca. 60 Std.    |
| ECTS-Punkte                       | 2 ECTS  | SWS                 | 1 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Wintersemester  |                     |                |
| Voraussetzungen                   | Teilnahme an den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Veranstaltungen des Masters (kann parallel erfolgen), Portfolio  |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Teilnehmer erlernen ein grundlegendes Verständnis für zentrale Modelle und empirische Befunde der Arbeitsmarktökonomik und verwandter Zweige der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie deren Bezug zur Berufs- und Studienorientierung. Sie erkennen die Herausforderungen, die sich in modernen industrialisierten, globalisierten und digitalisierten Volkswirtschaften für die Vorbereitung junger Menschen für ihr zukünftiges Berufsleben ergeben. Durch die Einbeziehung von Praktikern der Berufs- und Studienberatung können die Inhalte vertieft und reflektiert sowie die konkreten potenziellen Schwierigkeiten im schulischen Alltag identifiziert werden.  |                     |                |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung „Berufs- und Studienorientierung“ greift die im Schulfach „Wirtschaft, Berufs- und Studienorientierung“ schwerpunktmäßig verankerte Leitperspektive „Berufliche Orientierung“ des Bildungsplans 2016 aus einer fachwissenschaftlichen Perspektive auf. Hierzu werden Themen wie die Funktion des Arbeitsmarkts für die Lohnbildung, die Arbeitsangebotsentscheidung, die Auswahlentscheidung zwischen verschiedenen Bildungsgängen und Berufen bzw. zwischen abhängiger und selbständiger Beschäftigung, das Matching von potenziellen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, aktuelle Trends in der Berufswelt und der Branchenstruktur (u.a. durch die Digitalisierung und Globalisierung) mit dem Instrumentarium der Wirtschaftstheorie und der empirischen Wirtschaftsforschung beleuchtet. Die fachwissenschaftlichen Inhalte werden dabei mit den Erfahrungen von Praktikern der Berufs- und Studienorientierung (z.B. von der Arbeitsagentur, aus der Studienberatung und dem Studienseminar, von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften) konfrontiert, um den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Veranstaltung ein umfassendes Bild der zugrundeliegenden Mechanismen und der praktischen Umsetzung der Berufs- und Studienorientierung zu geben. |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL (unbenotet):<br>▪ Hausarbeit   |                     |                |
| Literatur                         | ▪ Franz, W. (2013). Arbeitsmarktökonomik. 8. Auflage. SpringerGabler.<br>▪ Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.  |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Die Veranstaltung findet wegen des Schulpraxissemesters (SPS, September-Dezember) im Block im Januar/Februar statt.<br><a href="https://www.wguth.uni-freiburg.de/aktuelles">https://www.wguth.uni-freiburg.de/aktuelles</a>  |                     |                |

| Modul  |   |                     |                               |
|--|---|---------------------|-------------------------------|
| Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politikwissenschaft |   |                     |                               |
| Bereich  | ► Pflichtmodul Grundlagen der Politikwissenschaft*  |                     |                               |
| Empfohlenes Semester   | 2. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                       |
| Modulbeauftragte/r   | Prof. Dr. Uwe Wagschal  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.                  |
| ECTS-Punkte  | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. (Vorlesung + Tutorium) |
| Veranstaltungstyp  | Vorlesung   | Sprache             | Deutsch oder Englisch         |
| Turnus   | Jedes Sommersemester  |                     |                               |
| Teilnahmevoraussetzungen   | Es besteht keine formale Teilnahmevoraussetzung   |                     |                               |
| Lern- & Qualifikationsziele  | Dieses Modul versetzt Studierende in die Lage politische Strukturen (Polity), Prozesse (Politics) und Inhalte (Policies) innerhalb und zwischen Staaten und supranationalen Institutionen systematisch zu vergleichen und zu analysieren.   |                     |                               |
| Inhalt   | <p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über Theorien, Methoden und die historische Entwicklung der Vergleichenden Politikwissenschaft. Grundkenntnisse zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland sind Hintergrund und Ausgangspunkt dieser Vergleiche und gehören zur Basis des klassischen politikwissenschaftlichen Wissens. Überdies analysiert die Vorlesung aus einer vergleichenden Perspektive die zentralen Institutionen der Legislative, Judikative und Exekutive von Demokratien.</p> <p>Dabei werden die Eigenschaften dieser Institutionen nicht nur deskriptiv dargestellt, sondern es wird vor allem die Frage nach den Wirkungen der Institutionen gestellt. Folgende Fragen stehen im Mittelpunkt: Hat die parteipolitische Färbung einer Regierung einen Einfluss auf die Staatstätigkeit? Welche Wirkungen zum - Beispiel auf die Staatsfinanzen – können den unterschiedlichen Institutionen zugeschrieben werden? Wie mächtig sind Verfassungsgerichte im internationalen Vergleich und welche Effekte haben sie auf Politikinhalt? Inwieweit sind zweite Kammern ein Blockadeinstrument der Opposition?</p> |                     |                               |
| Studien- und Prüfungsleistung(en)  | PL: Schriftliche Klausur (90-120 Min.)  |                     |                               |
| Literatur  |   |                     |                               |
| Weitere Informationen und Links  | <p>Wird angeboten vom Seminar für Wissenschaftliche Politik</p> <p>* Hinweis: Dieses Modul ist Pflicht für alle Studierenden des polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengangs <b>mit Ausnahme</b> derjenigen Studierenden, die als zweites Hauptfach <b>Politikwissenschaften</b> gewählt haben.</p> <p>Anstelle des Moduls „Einführung in das politische System der BRD und in die Vergleichende Politik-wissenschaft“ ist für diese Studierenden nach eigener Wahl eines der drei Module „Ordnungspolitik“, „Öffentliche Einnahmen“ oder „Öffentliche Ausgaben“ zu erbringen.</p>   |                     |                               |

| Modul                             | Einführung in die BWL  |                     |                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Iris Saliterer   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Es werden keine spezifischen Voraussetzungen verlangt.   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Nach Abschluss der Veranstaltung kennen die Studierenden die Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre. |                     |                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle Fragestellungen der Betriebswirtschaftslehre.  |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Abschlussklausur (60 Min)  |                     |                  |
| Literatur                         | Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.  |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | Die Veranstaltung wird in der ersten Hälfte des Wintersemesters jeweils 4 Stunden pro Woche gelesen. |                     |                  |

| Modul                             | Einführung in die VWL  |                     |                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r                | Diverse  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen ein Verständnis für ökonomische Grundprobleme in privaten Haushalten, auf Märkten und im Staatswesen erwerben.                                  |                     |                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle volkswirtschaftliche Fragestellungen der Volkswirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft. |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Abschlussklausur (60 Min)  |                     |                  |
| Literatur                         | Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.  |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | Die Veranstaltung wird in der ersten Hälfte des Wintersemesters jeweils 4 Stunden pro Woche gelesen.   |                     |                  |

| Modul                             | Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Herausforderungen des Wirtschaftsunterrichts   |                     |                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger  | Arbeitsaufwand      | 60 Stunden       |
| ECTS-Punkte                       | 2 ECTS   | SWS                 | 1 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Sommersemester   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Alle fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Module des Studiengangs   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Die Veranstaltung dient der abschließenden Reflektion und Festigung der Erkenntnisse in Fachwissenschaft und Fachdidaktik des Lehramtsstudiums im Fach Wirtschaft für die Praxis als Lehrende/r in diesem Bereich. Die Studierenden überprüfen dabei das Aufeinanderaufbauen und Ineinandergreifen der fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen sowie auch bildungswissenschaftlichen Inhalte ihres Studiums im Sinne der vertikalen und horizontalen Lehrkohärenz sowie die Anbindung der Inhalte und des Kompetenzerwerbs an die Bildungspläne. Analysiert wird dabei auch, welche fachwissenschaftlichen Inhalte des Studiums in besonderer Weise der Professionsorientierung dienen konnten. Abschließend soll die Veranstaltung einen Ausblick auf den Vorbereitungsdienst leisten und damit den Übergang zwischen der ersten und zweiten Phase der Ausbildung für das Lehramt erleichtern.</p> |                     |                  |
| Inhalt                            | <p>Neben einer umfassenden Reflektion des gesamten Studiums im Lehramt Wirtschaft mit seinen fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Teilen sowie den Schulpraktika aus dem Blickwinkel der Lehrkohärenz liegen besondere Schwerpunkte der Veranstaltung auf der Reflektion der spezifischen ökonomischen Perspektive und des wirtschaftsdidaktischen Instrumentariums, wobei stets auf einen starken Bezug zu aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen gelegt wird. Darüber hinaus werden die Übergänge zwischen Studium und Vorbereitungsdienst thematisiert.</p>  |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Gruppenarbeit mit Vortrag  |                     |                  |
| Literatur (Auszug)                | Bei Bedarf wird zu Beginn der Veranstaltung eine Literaturliste zur Verfügung gestellt.  |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tandemveranstaltung zwischen Fachwissenschaft (Universität) und Fachdidaktik (PH)</li> <li>• Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger (<a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a>)</li> </ul>  |                     |                  |

| Modul                             | Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien  |                     |                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Zentrale ökonomische Theorien und ihre didaktische Transformation für den Wirtschaftsunterricht  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 St.      |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Wintersemester   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Gute Grundlagenkenntnisse in Volkswirtschaftslehre   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen. Die Studierenden erlernen ein grundlegendes Verständnis für die Vielfalt ökonomischer Theorien vor dem Hintergrund wichtiger wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Entwicklungen. Auf diese Weise lernen sie die aktuelle Ökonomik zu verorten und unterliegen nicht der medialen Verengung der Wirtschaftswissenschaften auf einzelne Positionen. Dieser erweiterte Blickwinkel erlaubt es den Studierenden, theoretische Darstellungen und empirische Befunde kritisch zu reflektieren und in einen größeren Zusammenhang zu stellen. Auf diese Weise wird die Fähigkeit zur systematischen Ordnung komplexer Zusammenhänge geschult. Speziell für die Studierenden des Lehramts, die in ihrem Berufsleben mit sehr heterogenen Lerngruppen konfrontiert sind, ist das breite Verständnis des Fachs essenziell.</p> |                     |                  |
| Inhalt                            | <p>In dieser Vorlesung werden Meilensteine der wirtschaftswissenschaftlichen Theoriebildung vorgestellt und mit wichtigen Entwicklungslinien der nationalen und internationalen Wirtschaft sowie der Gesellschaft in Bezug gesetzt (z.B. Demographischer Übergang, Industrialisierung, Urbanisierung, Migration, Globalisierung, Digitalisierung). Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den neoklassischen Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und bettet diese in einen ideengeschichtlichen Kontext ein. Insbesondere soll auch auf den Beitrag der Freiburger Schule zur wirtschaftspolitischen Orientierung Deutschlands am Konzept der sozialen Marktwirtschaft eingegangen werden. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden (und insbesondere den zukünftigen Lehrerinnen und Lehrern) einen fundierten Überblick über die großen Wirtschaftsdebatten der letzten 200 Jahre zu geben (Smith vs. Marx, Keynes vs. Friedman/Hayek etc.).</p>   |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (benotet):<br>▪ Klausur   |                     |                  |
| Literatur (Auszug)                | Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.   |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )   |                     |                  |

| Modul                             | Grundlagen der Wirtschaftspolitik  |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 2. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Germain Gaudin   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Tutorat</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf Grundlagen der mikroökonomischen Analyse auf.   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen ein Verständnis für die ökonomischen Grundprobleme und Politikfunktionen in der Wirtschaftspolitik entwickeln. Dazu gehört, Grundprinzipien und Methoden der ökonomischen Analyse zu erlernen und die Fähigkeit zu entwickeln, diese auf Probleme der Wirtschafts- und Staatsordnung, der Wirtschaftsstruktur und der Wirtschaftsprozesse anzuwenden.   |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Vorlesung behandelt zunächst die relevanten theoretischen und methodologischen Grundlagen der ökonomischen Analyse. Anschließend geht sie auf die Probleme der Güterallokation über Märkte und über den Staat ein. Schließlich werden die Grenzen der Wirtschaftspolitik in der Praxis analysiert und mit Wettbewerbspolitik in Verbindung gebracht. Die Übung vertieft und erweitert den Stoff.   |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (90 Min.).  |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Blankart, C.B.: <i>Öffentliche Finanzen in der Demokratie</i>, 8. Aufl., München 2011.</li> <li>▪ Breyer, F., und Kolmar, M.: <i>Grundlagen der Wirtschaftspolitik</i>, 4. Aufl., Tübingen 2014.</li> <li>▪ Weimann, J.: <i>Wirtschaftspolitik</i>, 5. Aufl., Berlin-Heidelberg 2009.</li> <li>▪ Welfens, P.J.J.: <i>Grundlagen der Wirtschaftspolitik: Institutionen – Makroökonomik – Politikkonzepte</i>, Berlin-Heidelberg 2008.</li> </ul> |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.competition.uni-freiburg.de">www.competition.uni-freiburg.de</a>   |                     |                                  |

| Modul                             | Makroökonomik I  |                     |                                    |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen  |                     |                                    |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                            |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Marten Hillebrand  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                       |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 3 Std. Vorlesung<br>1 Std. Tutorat |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Tutorat</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                            |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Mathematische Grundlagen und Grundkenntnisse in Mikroökonomie  |                     |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Einführung in die Makrotheorie. Die Studierenden sollen in die grundlegenden Fragen und die Methodik der Makroökonomik eingeführt werden. Im Zentrum der Vorlesung stehen Modelle zur Erklärung von Konjunkturschwankungen und grundlegender makroökonomischer Phänomene wie Arbeitslosigkeit, Inflation und Staatsverschuldung. Inhaltlich wird in der Vorlesung die neoklassische Konjunkturtheorie, die sich tendenziell durch ein starkes Vertrauen in die Marktkräfte auszeichnet, der Keynesianischen Theorie gegenübergestellt, die sehr viel stärker die Bedeutung von Marktunvollkommenheiten betont und dadurch oft zu fundamental anderen Politikimplikationen gelangt. |                     |                                    |
| Inhalt                            | <p>Teil I: Real Konjunkturtheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Das neoklassische Basismodell</li> <li>2. Konjunkturschwankungen</li> <li>3. Arbeitslosigkeit</li> <li>4. Fiskalpolitik</li> </ol> <p>Teil II: Monetäre Konjunkturtheorie</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>5. Geldpolitik</li> <li>6. Neoklassische Konjunkturtheorie mit Geld</li> <li>7. Keynesianische Konjunkturtheorie</li> <li>8. Investitionen</li> </ol>   |                     |                                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (90 Minuten)  |                     |                                    |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Blanchard, Olivier / Illing, Gerhard: Makroökonomie, Pearson Verlag, neueste Aufl.</li> <li>▪ Williamson, Stephen: Macroeconomics, Pearson Verlag, neueste Auflage.</li> </ul>  |                     |                                    |
| Weitere Informationen und Links   | <p>Weitere Informationen auf der Homepage des Lehrstuhls:<br/> <a href="https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses">https://www.macro.uni-freiburg.de/teaching/courses</a></p>   |                     |                                    |

| Modul                             | Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler  |                     |                                    |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodul Methodische Grundlagen  |                     |                                    |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                            |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Steffen Minter   | Arbeitsaufwand      | Ca. 240 Std.                       |
| ECTS-Punkte                       | 8 ECTS   | SWS                 | 4 Std. Vorlesung<br>2 Std. Tutorat |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Tutorat</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                            |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Die Kenntnisse des Vorkurses Mathematik werden vorausgesetzt.  |                     |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Mathematik ist in den Wirtschaftswissenschaften eine Methodik mit der wir ökonomische Fragestellungen analysieren und beantworten können. Die Vorlesung Mathematik vermittelt hierzu das Basiswissen als Grundlage für wirtschaftswissenschaftliche Theorien und empirische Anwendungen.   |                     |                                    |
| Inhalt                            | <p><b>Gliederung Vorkurs:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mengenlehre, Grundlagen der Algebra, Potenzrechnen</li> <li>2. Funktionen</li> <li>3. Höhere Ableitungen, Extrema, Exponentialfunktion, Logarithmus</li> <li>4. Unbestimmte und bestimmte Integrale</li> <li>5. Vektoren, Matrizen, Lineare Gleichungssysteme</li> </ol> <p><b>Gliederung Vorlesung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Funktionen einer Variablen: Extremwerte und Optimierung, globale und lokale Extrempunkte, Grenzwerte, Newton-Verfahren, Approximationen und Taylor-Formel, Elastizitäten</li> <li>2. Funktionen mehrerer Variablen: Grundlagen und partielle Ableitungen, Geometrische Darstellung, Partielle und totale Ableitung, Implizites Differenzieren, Homogene Funktionen, Differentiale</li> <li>3. Multivariate Optimierung unter Nebenbedingungen: Notwendige und hinreichende Bedingungen, Lagrange-Methode, Envelope-Theorem, Nichtlineare Programmierung mittels Kuhn-Tucker</li> <li>4. Integralrechnung: Grundlagen, Integrationstechniken</li> <li>5. Matrizen und Vektoralgebra, lineare Gleichungssysteme</li> <li>6. Determinanten und inverse Matrizen</li> <li>7. Lineare Programmierung und Simplexverfahren</li> </ol> |                     |                                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur   |                     |                                    |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Sydsaeter und Hammond, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Pearson Studium.</li> <li>▪ Tietze, Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, Vieweg + Teubner Verlag.</li> <li>▪ Schwarze, Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Band I-III, Nwb Verlag.</li> </ul>   |                     |                                    |
| Weitere Informationen und Links   | Ausführliche Unterlagen und Downloads zur Veranstaltung finden Sie in ILIAS.   |                     |                                    |
| Modul                             | Mikroökonomik I  |                     |                                    |

|                                   |  |                     |  |
|-----------------------------------|--|---------------------|--|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen  |                     |  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Steffen Minter   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.                                       |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung<br>2 Std. Tutorat |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> <li>▪ Tutorat</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch  |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Teilnahme an "Einführung in die Volkswirtschaftslehre" und „Mathematik“.   |                     |  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Mikroökonomik I befasst sich mit individuellen Entscheidungen in einer Welt knapper Ressourcen. Sie lernen den Sinn und Zweck ökonomischer Modelle und wie Sie diese verwenden können, um die Entscheidungen rationaler Individuen zu analysieren.   |                     |  |
| Inhalt                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Budget und Präferenzen</li> <li>▪ Nutzen</li> <li>▪ Rationales Konsumentenverhalten</li> <li>▪ Marktnachfrage und Konsumentenrente</li> <li>▪ Produktion</li> <li>▪ Kosten</li> <li>▪ Angebot bei vollkommenem Wettbewerb</li> <li>▪ Gleichgewicht bei vollkommenem Wettbewerb</li> </ul> |                     |  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (60 Minuten)  |                     |  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Varian, H., Intermediate Microeconomics, W.W. Norton &amp; Company.</li> <li>▪ Pindyck/ Rubinfeld, Mikroökonomie, Pearson Studium.</li> <li>▪ Stevenson/Wolfers: Principles of Microeconomics, Worth</li> <li>▪ Goolsbee/ Levitt/ Syverson: Microeconomics, Macmillan</li> </ul>          |                     |  |
| Weitere Informationen und Links   | Ausführliche Unterlagen und Downloads zur Veranstaltung finden Sie in ILIAS.   |                     |  |

| Modul                             | Statistik   |                     |                                    |
|-----------------------------------|---|---------------------|------------------------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodul Methodische Grundlagen   |                     |                                    |
| Empfohlenes Semester              | 2. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                            |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Steffen Minter  | Arbeitsaufwand      | Ca. 240 Std.                       |
| ECTS-Punkte                       | 8 ECTS  | SWS                 | 4 Std. Vorlesung<br>2 Std. Tutorat |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Tutorat (inkl. PC-Tutorat)</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                            |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester  |                     |                                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Der Inhalt der Vorlesung Mathematik im ersten Semester des Bachelor-Studiums wird vorausgesetzt.  |                     |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Vorlesung vermittelt die grundlegenden Methoden der deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung, wie sie für die Wirtschaftswissenschaften benötigt werden. Eine Anwendung der gelehrteten Methoden auf reale Beispiele und die ökonomische Interpretation und Einordnung der Ergebnisse sind integraler Bestandteil dieser Vorlesung. Hierzu ist vorgesehen, dass erlernte Methoden mit Excel im PC-Pool umgesetzt werden.  |                     |                                    |
| Inhalt                            | <p>Die Anwendung statistischer Methoden und das kompetente Auswerten und Interpretieren von Wirtschaftsdaten sind essenziell in der wirtschaftswissenschaftlichen Praxis. Die Vorlesung Statistik umfasst eine Einführung in die Beschreibende Statistik und in die Wahrscheinlichkeitsrechnung.</p> <p><b>Gliederung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mathematische Grundlagen: Summen, Produkte, Ableitungen, Integrale</li> <li>2. Statistische Merkmale und Variablen (S 1)</li> <li>3. Maßzahlen zur Beschreibung statistischer Verteilungen (S 2)</li> <li>4. Zweidimensionale Verteilungen (S 3)</li> <li>5. Beschreibung von Zeitreihen (S 5)</li> <li>6. Indexzahlen (S 6)</li> <li>7. Elementare Kombinatorik (S 7)</li> <li>8. Grundlagen der Wahrscheinlichkeitstheorie (S 8)</li> <li>9. Zufallsvariablen (S 9)</li> <li>10. Mehrdimensionale Zufallsvariablen (S 10)</li> <li>11. Stochastische Modelle und spezielle Verteilungen (S 11)</li> </ol> <p>Hinweis: Die Verweise „S“ beziehen sich auf das jeweilige Kapitel im Buch von Schira:</p> |                     |                                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (120 Min.)   |                     |                                    |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Schira, Josef (2016), Statistische Methoden der VWL und BWL. 5. Auflage, Pearson Studium, München (Bibliothek für Wirtschaftswissenschaften: S1/1597).</li> </ul>  |                     |                                    |
| Verwendbarkeit des Moduls         | Das Modul Statistik ist die Grundlage für das Modul Ökonometrie.  |                     |                                    |
| Weitere                           | <a href="http://www.finance.uni-freiburg.de/studium-und-lehre">www.finance.uni-freiburg.de/studium-und-lehre</a>  |                     |                                    |

---

|                         |   |
|-------------------------|---|
| Informationen und Links | Material wird in ILIAS ( <a href="https://ilias.uni-freiburg.de/login.php">https://ilias.uni-freiburg.de/login.php</a> ) bereitgestellt. Das Passwort wird in den ersten beiden Wochen in der Vorlesung und in den Tutorien bekanntgegeben! |
|-------------------------|---|

| Modul                             | Verbraucherpolitik  |                     |                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Pflichtmodule Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen   |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Mikroökonomik ist parallel im 3. Semester zu besuchen  |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise des Marktes und das Verhalten der Marktteilnehmer gewinnen, indem mit der Betrachtung von Verbrauchern die Nachfrageseite des Marktes umfassend analysiert wird. Ein zentrales Ziel ist es dabei, durch den Vergleich verschiedener methodischer Ansätze und Annahmen bzgl. des menschlichen Verhaltens die grundlegenden Annahmen, auf denen die Wirtschaftswissenschaften beruhen, besser zu verstehen und kritisch zu hinterfragen zu lernen.  |                     |                  |
| Inhalt                            | Die Studierenden erhalten einen Überblick über die ordnungspolitischen Grundlagen und die Institutionen der Verbraucherpolitik in Deutschland und Europa. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt der Veranstaltung auf den neueren, verhaltensökonomisch motivierten Entwicklungen in der Verbraucherökonomik, die häufig mit dem Begriff des „nudging“ in Verbindung gebracht werden und die der aktuellen Paternalismus-Debatte zugrunde liegen, also der Frage, ob der Staat die Verbraucher durch geänderte Anreizstrukturen in die Richtung bestimmter - vermeintlich besserer - Entscheidungen lenken sollte. Abschließend wird analysiert, inwieweit die Globalisierung des Handels und die zunehmende Bedeutung des Internets die traditionelle Verbraucherpolitik herausfordern. |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (60 Minuten)   |                     |                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kuhlmann, E. (1990): Verbraucherpolitik, München: Vahlen.</li> <li>▪ Mitropoulos, S. (1997): Verbraucherpolitik in der Marktwirtschaft, Berlin: Duncker &amp; Humblot.</li> <li>▪ Thaler, R.; Sunstein, C. (2011): Nudge – Wie man kluge Entscheidungen anstößt. Berlin: Ullstein TB.</li> <li>▪ Hagen, K.; Wey, C. (Hrsg., 2009): Verbraucherpolitik zwischen Markt und Staat, Vierteljahreshefte zur Wirtschaftsforschung 78(3).</li> <li>▪ Rischkowsky, F. (2007): Europäische Verbraucherpolitik, Marburg: Metropolis-Verlag.</li> </ul>   |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )  |                     |                  |

| Modul                             |   | Wirtschaftsdidaktik I: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik |                  |
|-----------------------------------|---|--|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen   |  |                  |
| Lehrveranstaltung                 | Wirtschaftsdidaktik I: Einführung in die Wirtschaftsdidaktik  |  |                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht  | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Franziska Birke   | Arbeitsaufwand   | Ca. 60 Std.      |
| ECTS-Punkte                       | 2 ECTS  | SWS  | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache  | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |  |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen  |  |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | In dieser Veranstaltung setzen die Studierenden sich mit dem Ziel ökonomischer Bildung im Rahmen der Allgemeinbildung auseinander und können Ansätze und zentrale didaktische Prinzipien der ökonomischen Bildung bewerten. Darüber hinaus wenden Sie sich der Analyse von Lernprozessen im Bereich ökonomischer Bildung zu und reflektieren zentrale Hürden beim Lernen im Bereich Wirtschaft. |  |                  |
| Inhalt                            | Ziele ökonomischer Bildung, Konzepte und Leitbilder der Wirtschaftsdidaktik, zentrale didaktische Prinzipien der Wirtschaftsdidaktik (u.a. Beutelsbacher Konsens), Schülervorstellungen in der ökonomischen Bildung   |  |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Klausur   |  |                  |
| Literatur                         | Weber, Birgit (2003), Fachdidaktik Ökonomische Bildung, Siegen (Gutachten für das Landesinstitut für Schule und Medien Brandenburg (LISUM)).<br><br>Ausführliche Literaturangaben werden in der Veranstaltung gegeben.  |  |                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.ph-freiburg.de/en/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/">https://www.ph-freiburg.de/en/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/</a>   |  |                  |

| <b>Modul</b>                      |   | <b>Wirtschaftsdidaktik II: Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung</b> |                  |
|-----------------------------------|---|--|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen   |  |                  |
| Lehrveranstaltung                 | Wirtschaftsdidaktik II: Lehr- und Lernmethoden der ökonomischen Bildung   |  |                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht  | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Franziska. Birke  | Arbeitsaufwand   | Ca. 60 Std.      |
| ECTS-Punkte                       | 3 ECTS  | SWS  | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache  | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |  |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Eine erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung ‚Fachdidaktik I‘ ist angeraten.  |  |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden erwerben grundlegende Fähigkeiten zur Planung von Unterricht in zentralen inhaltlichen Bereichen der ökonomischen Bildung. Sie kennen hierfür auch grundlegende Unterrichtsmethoden und –medien und können diese zielgerichtet planen. Darüber hinaus können sie fachspezifisch relevante Materialien kritisch reflektieren. |  |                  |
| Inhalt                            | Grundlegend Unterrichtsmethoden und –medien; Gestaltung von Lernsituationen   |  |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Klausur   |  |                  |
| Literatur                         | <p>Retzmann, Thomas (Hg.) 2011, Methodentraining für den Ökonomieunterricht I. Mikromethoden, Makromethoden. Schwalbach/Ts.</p> <p>Retzmann, Thomas (Hg.) 2011, Methodentraining für den Ökonomieunterricht II. Schwalbach/Ts.</p> <p>Eine ausführliche Literaturliste wird in der Veranstaltung ausgegeben.</p>                              |  |                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.ph-freiburg.de/en/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/">https://www.ph-freiburg.de/en/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/</a>   |  |                  |

| Modul                       |  | Wirtschaftsdidaktik III: Lehren und Lernen in zentralen ökonomischen Bereichen |                  |
|-----------------------------|--|--|------------------|
| Bereich                     | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen  |  |                  |
| Empfohlenes Semester        | 2. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht  | Pflicht          |
| Modulbeauftragte/r          | Prof. Franziska Birke  | Arbeitsaufwand   | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                 | 4 ECTS   | SWS  | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp           | Vorlesung  | Sprache  | Deutsch          |
| Turnus                      | Sommersemester   |  |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen    | Gute Grundlagenkenntnisse in Wirtschaftsdidaktik   |  |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele | <p>Diese Veranstaltung ist für Studierende des Master of Education in Wirtschaft konzipiert und wird von diesen parallel zur Veranstaltung „Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien“ besucht. Beide Veranstaltungen sind aufeinander bezogen.</p> <p>Die Studierenden vertiefen die wirtschaftsdidaktischen Grundlagenkenntnisse. Sie fokussieren einzelne Fragen der Unterrichtsplanung, setzen sich mit den zugrundeliegenden Herausforderungen auseinander und erarbeiten vor diesem Hintergrund selbständig mögliche Lösungen für konkrete Fragen des Wirtschaftsunterrichts. Auf diese Weise üben sie wirtschaftsdidaktische Fertigkeiten ein und sind in der Lage, ihre Erarbeitungen zu reflektieren.</p> <p>Im Konkreten: Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Können Lernsituationen im sozialwissenschaftlichen Unterricht gestalten;</li> <li>2. Können das diagnostische Potenzial von Unterrichtsarrangements erkennen bzw. Unterrichtsarrangements mit diagnostischem Potential gestalten</li> <li>3. Können daran anknüpfende Fördermöglichkeiten entwickeln;</li> <li>4. Können Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsüberprüfung und –bewertung erläutern;</li> <li>5. Können Unterrichtsarrangements zur Leistungsüberprüfung und –bewertung entwickeln;</li> <li>6. Können fachspezifisch relevante und zeitgemäße Medien und Materialien nutzen, kennen ihre Möglichkeiten und Grenzen und können vor diesem Hintergrund Unterricht planen.</li> </ol> |  |                  |
| Inhalt                      | <p>In dieser Vorlesung werden verschiedene thematische Felder der Unterrichtsplanung thematisiert (z.B. Kognitive Aktivierung im Wirtschaftsunterricht, Lernhürden in der ökonomischen Bildung, Urteilskompetenz als Ziel ökonomischer Bildung, Umgang mit Heterogenität im Wirtschaftsunterricht, Erhebung des Lernergebnisses im Wirtschaftsunterricht, Einsatz digitaler Medien im Wirtschaftsunterricht, Bildungssprache im Wirtschaftsunterricht) und anhand von konkreten Beispielen bearbeitet. Damit nimmt diese Veranstaltung Bezug zu den wirtschaftsdidaktischen</p>  |  |                  |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | <p>Grundkenntnissen, welche im polyvalenten Bachelor gelegt werden, und erweitert diese. Vor diesem Hintergrund erfolgt dann eine größere wirtschaftsdidaktische Ausarbeitung zu einem Thema der Veranstaltung „Geschichte der Ökonomik: Zentrale Theorien und Entwicklungslinien“, die abschließend vorgestellt und diskutiert wird. Ziel der Veranstaltung ist es, ein erstes wirtschaftsdidaktisches Fundament für die zukünftige Arbeit als Lehrerinnen und Lehrern zu legen, was auch im Integrierten Semesterpraktikum, das in Semester 3 folgt, genutzt und erweitert werden kann.</p> |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <p>PL (benotet):</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Klausur</li></ul>  |
| Literatur (Auszug)                | <p>Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.</p>   |
| Weitere Informationen und Links   | <p>Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Birke (<a href="https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html">https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html</a>)</p>   |

| Modul                             |  | Wirtschaftsdidaktik IV: Aktuelle wirtschaftsdidaktische Forschung |                |
|-----------------------------------|--|---|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Reflexionen  |   |                |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht   | Pflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Franziska Birke  | Arbeitsaufwand  | Ca. 150 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 5 ECTS   | SWS   | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache   | Deutsch        |
| Turnus                            | Wintersemester   |   |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Wirtschaftsdidaktik III  |   |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Die Studierenden erarbeiten theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens, indem sie den betreffenden Forschungsstand rezipieren und reflektieren. Sie können die Forschungsergebnisse auch nutzen, um Materialien und Medien in ihren Möglichkeiten und Grenzen für den Unterricht zu analysieren und eigenen Unterricht zu planen.</p> <p>Im Konkreten: Die Studierenden...</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Können wirtschaftsdidaktische Forschungsarbeiten rezipieren und kritisch hinterfragen;</li> <li>2. Können deren Wert für die eigene Lehrtätigkeit reflektieren;</li> <li>3. Verfügen über grundlegende Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Forschungsmethoden;</li> <li>4. Verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.</li> </ol> |   |                |
| Inhalt                            | In dieser Veranstaltung werden schulisch relevante Thematiken vor dem Hintergrund wirtschaftsdidaktischer Forschung reflektiert, z.B. der Zusammenhang zwischen (der Entwicklung von) Schülervorstellungen und allgemeiner wirtschaftspolitischer Urteilsbildung oder zwischen Kompetenzmessung und Curriculumsentwicklung bzw. der Gestaltung von Lernmaterialien.  |   |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL und PL (unbenotet):<br>▪ Referat und schriftliche Ausarbeitung  |   |                |
| Literatur (Auszug)                | Eine Literaturliste wird zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.   |   |                |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Birke ( <a href="https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html">https://www.ph-freiburg.de/berufs-und-wirtschaftspaedagogik/abteilung-wirtschaftspaedagogik-und-wirtschaftslehre.html</a> )   |   |                |

## 4.2. Wahlpflichtmodule

---

|   |    |
|---|----|
| Advanced Microeconomics II .....  | 40 |
| Advanced Public Economics.....  | 42 |
| Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft –<br>Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling (Seminar) ..... | 43 |
| Ausgewählte Themen der Ordnungspolitik und –theorie (Seminar).....  | 45 |
| Ausgewählte Themen des Public und Non-Profit Managements – Kommunale Verwaltung<br>(Seminar).....   | 46 |
| Behavioral Economics .....  | 47 |
| Besteuerung, Kapitalmärkte und Finanzierung.....  | 48 |
| Digital Financial Reporting .....   | 49 |
| Economics Blog (Seminar).....   | 51 |
| Economic Policy and Public Choice .....   | 52 |
| EconRealPlay Innovation & Sustainability (Bachelorseminar) .....  | 54 |
| Electronic Markets .....  | 55 |
| Empirical Research Seminar in Institutional Economics.....  | 57 |
| Ernährungs- und Verbraucherökonomie .....   | 58 |
| European Union Economics.....   | 59 |
| Financial Accounting & Auditing.....  | 60 |
| Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management .....  | 62 |
| Geld und Kredit.....  | 63 |
| Glücksökonomie .....  | 65 |
| Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik .....  | 66 |
| Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens.....  | 67 |
| Glücksökonomisches Seminar .....  | 68 |
| <i>How to start-up?</i> Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft .....  | 69 |
| Information for Capital Markets .....   | 71 |
| Investition und Finanzierung .....  | 73 |
| Law & Economics (Ökonomische Analyse des Rechts) .....  | 75 |
| Macht- und Konfliktökonomik .....   | 76 |
| Management von organisationalem Wandel (Seminar).....   | 77 |
| Migration Economics.....  | 78 |
| Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management (Seminar) .....  | 79 |
| Öffentliche Ausgaben.....   | 80 |
| Öffentliche Einnahmen.....  | 81 |
| Ökonometrie .....   | 82 |

|  |     |
|--|-----|
| Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Seminar) .....                                       | 84  |
| Ökonomische Ungleichheit – Eine plurale Perspektive .....  | 85  |
| Ordnungspolitik.....   | 86  |
| Ordnungspolitische Seminare .....  | 88  |
| Ordnungspolitisches Seminar .....  | 89  |
| Organisation und Personal (Seminar) .....  | 90  |
| Personal und Organisation.....   | 91  |
| Praxis-Seminar: Strategisches Management und Entrepreneurship .....                                  | 92  |
| Privatrecht .....  | 93  |
| Produktion und Absatz.....   | 94  |
| Public Sector Economics .....  | 95  |
| Regulation and Competition Policy .....  | 97  |
| Special Topics in Basic Income Studies.....  | 99  |
| Soziale Sicherung.....   | 100 |
| StartUps – So wertvoll! – Entrepreneurial Finance, Valuation and Investors´ Decision Making<br>..... | 101 |
| Strategisches Management .....   | 103 |
| Sustainable und Positive Entrepreneurship.....   | 104 |
| The Economics of Terror .....  | 106 |
| The Long Term Determinants of Economic Development.....  | 107 |
| The Political Economics of Information and Media.....  | 108 |
| Topics in Behavioral Economics .....   | 109 |
| Umweltökonomik .....   | 110 |
| Unternehmenstheorie .....  | 111 |
| Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements .....                   | 112 |

| Module                        | Advanced Microeconomics II   |                     |                           |
|-------------------------------|--|---------------------|---------------------------|
| Area of Study                 | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize  |                     |                           |
| Recommended Semester          | 2 <sup>nd</sup> semester   | Mandatory/Elective  | Elective                  |
| Module Coordinator            | Prof. Dr. Germain Gaudin   | Workload            | Ca. 180 hours             |
| ECTS (Credit Points)          | 6 ECTS   | Contact Hours (SWS) | 2h Lecture<br>2h Tutorial |
| Course Type                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lecture</li> <li>▪ Tutorial</li> </ul>  | Language            | English                   |
| Rotation                      | Every summer semester  |                     |                           |
| Requirements                  | Strong command of intermediate microeconomics. The following text is suitable for preparation: M. J. Osborne and A. Rubinstein: <i>Models in Microeconomic Theory</i> , Open Book Publishers, 2020 (electronic version freely available on the publisher's website).   |                     |                           |
| Learning/Qualification Target | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Provide students with a solid foundation in microeconomic theory, using mathematical techniques.</li> <li>▪ Provide students with a deeper knowledge of game theory and strategic decision-making.</li> <li>▪ Provide students with a deeper knowledge in information economics and informational issues, as well as topics related to mechanism design and auctions.</li> <li>▪ This course is required for students aiming at deepening their knowledge in Microeconomics, with an aim to pursue a career as economists in firms or organizations, or in a PhD program.</li> </ul>  |                     |                           |
| Content                       | <p>This course covers advanced microeconomic models, and strategic decision-making and interactions. Students will be taught solid grounds in game theory and in the analysis of non-cooperative games. The course will cover games with complete and incomplete information, as well as games with finite and infinite horizon. Students will be made familiar with various topics in auctions and mechanism design. Emphasis will be made not only on the mathematical formulation of the problems, but also on the related economic meaning (and intuition).</p> <p>A detailed list of the topics addressed is as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Game theory: Strategic decision making; Strategic form games; Extensive form games</li> <li>▪ Information economics: Adverse selection; Moral hazard, principal-agent problem; Information and market performance</li> <li>▪ Auctions and mechanism design: Four standard auctions; Independent private values model; Revenue equivalence theorem; Designing a revenue maximizing mechanism; Designing allocatively efficient mechanisms</li> </ul> |                     |                           |
| Examination Type              | Written examination at the end of the semester   |                     |                           |
| Literature                    | <p>Main reference:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ G. A. Jehle and P. J. Reny, <i>Advanced Microeconomic Theory</i>, FT Press, 3rd ed. 2010.</li> </ul>   |                     |                           |

|                                |   |
|--------------------------------|---|
|                                | <p>Other references:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ A. Mas-Colell, M. D. Whinston and J. R. Green, <i>Microeconomic Theory</i>, Oxford University Press, 1995.</li><li>▪ H. R. Varian, <i>Microeconomic Analysis</i>, W. W. Norton &amp; Company, 3rd ed. 1992.</li><li>▪ M. J. Osborne, <i>An Introduction to Game Theory</i>, Oxford University Press, International ed. 2009.</li><li>▪ R. Gibbons, <i>A Primer in Game Theory</i>, Pearson Higher Education, 1992.</li><li>▪ A. Rubinstein, A., <i>Lecture Notes in Microeconomic Theory</i>, Princeton University Press, 2016. (Freely available on the author's website).</li><li>▪ D. M. Kreps, <i>Microeconomic Foundations I: Choice and Competitive Markets</i>, Princeton University Press, 2012.</li></ul> |
| Additional Information & Links | <p><a href="https://www.competition.uni-freiburg.de/">https://www.competition.uni-freiburg.de/</a></p>  |

| Modul                             | Advanced Public Economics   |                     |                    |
|-----------------------------------|---|---------------------|--------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize   |                     |                    |
| Empfohlenes Semester              | 1. oder 3. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | N.N.  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 – 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung   |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache             | Deutsch            |
| Turnus                            | unregelmäßig  |                     |                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Studierende sollten ein fundiertes Verständnis von mikroökonomischer Theorie besitzen. Es werden solide Kenntnisse in „Mikroökonomik“ sowie Grundkenntnisse in Finanzwissenschaft („Öffentliche Ausgaben“ und „Öffentliche Einnahmen“) oder vergleichbaren Veranstaltungen vorausgesetzt.   |                     |                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden systematisch die Konsequenzen ökonomischer Aktivität des Staates im Zusammenhang sozialer Fragestellungen beschrieben, sowie Marktversagen und staatliche Eingriffe in ökonomische Aktivitäten aus einem sozialen Blickwinkel betrachtet.   |                     |                    |
| Inhalt                            | Es werden verschiedene Aspekte der Finanzwissenschaften diskutiert, insbesondere die Modellierung von Steuern, politökonomische Fragestellungen und überstaatliche Beziehungen. Die Effekte von verschiedenen Steuer- und Ausgabenpolitiken im Lichte theoretischer Optimalitätskriterien werden untersucht. Darüber hinaus wird erklärt, aus welchen Gründen Realpolitik von einem (theoretisch) optimalen Pfad abweichen kann.<br>Die Lehrveranstaltung widmet sich überwiegend der formalen Analyse unterschiedlicher Themenbereiche wie Steuerdesign, Bereitstellung Öffentlicher Güter und Umverteilung. Die Empfehlungen aus der Theorie optimaler Staatseingriffe werden erklärt und die möglichen Ursachen von Abweichungen in der Realität diskutiert. |                     |                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Prüfungsleistung (benotet):<br>▪ 4 ECTS: Klausur (60 Min.)  |                     |                    |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Myles, Gareth, Public economics, Cambridge U.K., 2008.</li> <li>▪ Salanie, Bernard, The economics of taxation, MIT Press Cambridge, 2011.</li> <li>▪ Hendriks, Jean and Myles, Gareth, Intermediate Public Economics, MIT Press Cambridge, 2006.</li> <li>▪ Stiglitz, Joseph, Economics of the Public Sector, Norton, New York, 2000.</li> <li>▪ Atkinson, Anthony and Joseph Stiglitz, Lectures on Public Finance, Mac Grawhill, London, 1988.</li> <li>▪ Keuschnigg, Christian, Öffentliche Finanzen: Einnahmepolitik, Mohr Siebeck, Tübingen, 2009.</li> </ul>  |                     |                    |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.fiw2.uni-freiburg.de/">http://www.fiw2.uni-freiburg.de/</a>   |                     |                    |

| <b>Modul</b>  |  |                     |                |
|---|--|---------------------|----------------|
| <b>Ausgewählte Themen aus dem Bereich Ordnung und Organisation der Wirtschaft – Finanzwesen, Rechnungswesen und Controlling (Seminar)</b> |  |                     |                |
| Bereich   | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                |
| Empfohlenes Semester  | 4. – 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r  | Prof. Stephan Lengsfeld  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.   |
| ECTS-Punkte   | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp   | Seminar  | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus  | Jedes Semester, im Wechsel mit anderen Seminaren   |                     |                |
| Voraussetzungen   | Grundlagenveranstaltungen BWL bzw. ggf. Nebenfach  |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele   | <p>Teilnehmende sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Konzepte von Entrepreneurship und Intrapreneurship einerseits sowie von Entrepreneurship und Social Entrepreneurship andererseits erarbeiten und kritische Aspekte für erfolgreiches (Social) Entrepreneurship identifizieren können. Sie sollen analysieren können, inwieweit Definitionen und Verständnis dieser Begrifflichkeiten sich auf Unternehmen bzw. Sozialunternehmen allgemein bzw. auf innovative Unternehmen und Start-Up-Unternehmen im Speziellen bezieht und die z.T. historisch, z.T. inhaltlich bedingten Unterschiede und Zusammenhänge erkennen und für Diskussionen nutzbar machen zu können. Die Teilnehmenden sollen darüber hinaus auch konzeptionelle Grundlagen der Start-Up-Finanzierung junger Unternehmen und Sozialunternehmen erarbeiten. Schließlich sollen sie in der Lage sein, kritische Erfolgsfaktoren und Performance von Start-Ups aber auch der Wirkungsmessung von sozialen Innovationen zu diskutieren. Hierauf aufbauend sollen sie befähigt werden, Implikationen für eine interdisziplinäre Weiterentwicklung theoretischer und praktischer Ansätze zu identifizieren, um diese für Forschung aber auch für konkrete Umsetzungen in der betrieblichen oder gesellschaftlichen Praxis nutzbar zu machen</p> |                     |                |
| Inhalt  | <p>Die Förderung von Innovationen, Eigeninitiative und Unternehmertum sind jüngst in Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft verstärkt in den Fokus gerückt, was durch vielfältige Förderprogramme sowie durch verstärkte Präsenz in den Medien zum Ausdruck kommt. Neben dem in der öffentlichen Diskussion oft vorherrschenden Verständnis von Innovationen im wirtschaftlichen oder technischen Sinne rücken jüngst insbesondere auch Erfordernisse für soziale Innovationen wieder verstärkt in den Fokus. D.h. sowohl innovative Produkte, aber auch innovative Prozesse und Produktionsmethoden sowie eine Verschränkung von wirtschaftlichen, technischen und sozialen Aspekten sind für eine zielführende Diskussion angesichts moderner wirtschaftlicher und zivilgesellschaftlicher Herausforderungen zu berücksichtigen. Das Seminar behandelt unterschiedliche Konzepte der Entwicklung und Umsetzung von Innovationen sowohl durch neue Unternehmen und Organisationen, aber auch innerhalb bereits bestehender Organisationen. Daher wird zum einen das Themenfeld</p>   |                     |                |

|                                   |  |
|-----------------------------------|--|
|                                   | Entrepreneurship und Intrapreneurship thematisiert. Zum anderen werden sowohl Profit- als auch Non-Profit-Bereiche vergleichend analysiert und als Schwerpunkte werden innovative Start-Up-Unternehmen sowie das Thema „Sozialunternehmer“ aufgegriffen, d.h. auch die Analyse von Personen und Organisationen, die sich der Frage nach systemverändernden Lösungen der drängendsten sozialen Probleme widmen. Fragen der Start-Up-Finanzierung junger Unternehmen und Sozialunternehmen werden ebenso thematisiert wie kritische Erfolgsfaktoren und Performance von Start-Ups aber auch der Wirkungsmessung von sozialen Innovationen. |
| Lehrveranstaltung/en im Modul     | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Siehe unten.</li></ul>   |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Hausarbeit und Kurz-Präsentationen   |
| Literatur                         | Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird Ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.  |
| Weitere Informationen und Links   | Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: <a href="http://www.finrech.uni-freiburg.de/">http://www.finrech.uni-freiburg.de/</a>   |

| Modul                             | Ausgewählte Themen der Ordnungspolitik und –theorie (Seminar)   |                     |                |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | In unregelmäßigen Abständen   |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundlagen der Wirtschaftspolitik; Ordnungspolitik; Mikroökonomie   |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein Thema der Ordnungspolitik oder eines verwandten Fachs einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Neben der der Seminararbeit, die vor der Präsentation einzureichen ist, gehen die aktive Teilnahme während der Seminarsitzungen sowie die Präsentation zum Themenbereich der Seminararbeit in die Prüfungsleistung mit ein. Die Seminararbeit dient der Vorbereitung für die Übernahme einer Bachelorarbeit. |                     |                |
| Inhalt                            | Wechselnde Themen (werden im vorherigen Semester angekündigt)   |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Vortrag</li> <li>▪ Aktive Teilnahme</li> </ul>   |                     |                |
| Literatur (Auszug)                | Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.  |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Je nach Thema kann die Veranstaltung von Prof. Krieger allein, gemeinsam von Prof. Krieger und anderen Lehrenden, oder von Gästen gehalten werden.<br>Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )  |                     |                |

| <b>Modul</b>                      | <b>Ausgewählte Themen des Public und Non-Profit Managements – Kommunale Verwaltung (Seminar)</b>   |                     |                    |
|-----------------------------------|--|---------------------|--------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                    |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Iris Saliterer   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 - 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar     |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch            |
| Turnus                            | Wintersemester unregelmäßig  |                     |                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | 3.-4. Semester Bachelor  |                     |                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Werden in der Veranstaltung erläutert.   |                     |                    |
| Inhalt                            | Im Rahmen des Seminars dienen die aktuellen Herausforderungen als konkrete Anwendungsfelder um die grundlegenden Fragen („Big Questions“, Behn 1995) des Public Managements zu adressieren.              |                     |                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit (ca. 10 - 12 Seiten)</li> <li>▪ Präsentation der Seminararbeit (ca. 20 Min.)</li> <li>▪ Teilnahme an der abschließenden Diskussion</li> </ul> |                     |                    |
| Literatur (Auszug)                | In Absprache mit der Dozentin variiert je nach Thema.  |                     |                    |
| Weitere Informationen und Links   | In Veranstaltung und auf der Homepage.<br>Anmeldung über Homepage, Teilnehmer-beschränkt.<br><a href="https://www.puma.uni-freiburg.de/">https://www.puma.uni-freiburg.de/</a>                           |                     |                    |

| Module                         | Behavioral Economics  |                     |               |
|--------------------------------|---|---------------------|---------------|
| Area of study                  | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize   |                     |               |
| Recommended Semester           | 3 <sup>rd</sup> semester  | Mandatory/Elective  | Elective      |
| Module Coordinator             | Prof. Dr. Dr. h. Lars P. Feld   | Workload            | Ca. 120 hours |
| ECTS (credit points)           | 4 ECTS  | Contact Hours (SWS) | 2h Lecture    |
| Course type                    | Lecture   | Language            | English       |
| Rotation                       | Irregular   |                     |               |
| Requirements                   | No special requirements   |                     |               |
| Learning/Qualification Target  | Students shall become familiar with the basic insights of the subject, the cutting-edge empirical methods used in this realm and the latest research findings.  |                     |               |
| Content                        | <p>The area of "Behavioral Economics" studies the actual behavior of agents. It explicitly takes into account human emotions (e.g., perception of fairness, risk aversion) and attempt to model systematic deviations from standard economic theory with respect to human behavior. This lecture gives an introduction to "Behavioral Economics", its main theories and implications. We will discuss models of human behavior and related studies that empirically test these theories in an empirical way (mainly using experiments). It is expected that all participants in the lecture participate actively by reading the relevant papers. In the first lecture we will assign 10 papers to students who will give a short presentation of a paper (motivation, research design, findings) of max. 15 minutes over the whole semester. All relevant materials will be uploaded on ILIAS in October.</p> |                     |               |
| Examination Type               | Written exam  |                     |               |
| Literature                     | Cartwright, E. (2014). Behavioral Economics. Routledge.   |                     |               |
| Additional Information & Links | <a href="http://www.ordo.uni-freiburg.de">www.ordo.uni-freiburg.de</a><br><a href="http://www.eucken.de">www.eucken.de</a>  |                     |               |

| Modul                             | Besteuerung, Kapitalmärkte und Finanzierung  |                     |                                |
|-----------------------------------|--|---------------------|--------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                                |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                    |
| Modulbeauftragte/r                | N.N.   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 - 180 Std.             |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std Vorlesung<br>2 Std Übung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch                        |
| Turnus                            | Unregelmäßig   |                     |                                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Erfolgreiche Teilnahme am Modul "Öffentliche Ausgaben" oder "Öffentliche Einnahmen" oder einem methodisch vorbereitenden T3-Modul  |                     |                                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen ein vertieftes Verständnis für die Wirkung der Besteuerung auf Investitionsentscheidungen, Finanzierungsentscheidungen und Rechtsformwahl der Unternehmen entwickeln. Sie sollen zudem in die Lage versetzt werden steuerliche Belastungswirkungen mit Hilfe einer einfachen Metrik wie den effektiven Durchschnittssteuersätzen und den effektiven Grenzsteuersätzen selbst zu beschreiben.  |                     |                                |
| Inhalt                            | In der Vorlesung wird ein einheitlicher Modellrahmen verwendet, um aus der Unternehmenswertmaximierung ein grundlegendes Investitionskalkül abzuleiten. Dabei stehen für die Investitionsfinanzierung 3 Finanzierungswege zur Verfügung: Fremdfinanzierung und 2 Formen der Eigenkapitalfinanzierung nämlich Selbstfinanzierung mit einbehaltenen Gewinnen und Anteilsfinanzierung. Wir besprechen in diesem Modellrahmen das Modigliani-Miller-Theorem, die ökonomischen Wirkungen der Körperschaftssteuer, die Auswirkungen verschiedener Integrationssysteme, die Auswirkungen der Besteuerung auf die Rechtsformwahl und bestimmen effektive Grenzsteuersätze sowie effektive Durchschnittssteuersätze für alternative Finanzierungswege und Steuerregime. |                     |                                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Abschlussklausur (90 Min.)   |                     |                                |
| Literatur (Auszug)                | Keuschnigg, Christian (2005), Öffentliche Finanzen – Einnahmepolitik, Tübingen.  |                     |                                |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.fwi2.uni-freiburg.de">http://www.fwi2.uni-freiburg.de</a>  |                     |                                |

| Modul                             | Digital Financial Reporting  |                     |              |
|-----------------------------------|--|---------------------|--------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |              |
| Empfohlenes Semester              | 1. - 4 Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Marcus Bravidor  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2            |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch      |
| Turnus                            | Sommersemester   |                     |              |
| Voraussetzungen                   | Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Bereichen Rechnungswesen und Finanzberichterstattung und (Wirtschafts-)Informatik sowie der englischen Sprache werden empfohlen.   |                     |              |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Studierende können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ den rechtlichen und organisatorischen Rahmen des Digital Financial Reporting im Rahmen von Accounting Information Systems beschreiben,</li> <li>▪ kritische Aspekte im Rechnungslegungsprozess identifizieren und Ansatzpunkte zur Lösung aufzeigen (z.B. Internes Kontrollsystem),</li> <li>▪ Organisationsformen hinsichtlich unterschiedlicher Risikofaktoren (z.B. Bilanzierungsgrundsätze/GoB, Datenschutz, Cyber Security) einschätzen,</li> <li>▪ rechnungslegungsbezogene Prozesse und Datenstrukturen für die Erfassung, Verarbeitung und Ausgabe relevanter Inhalte modellieren, beschreiben und interpretieren,</li> <li>▪ IT-Tools zur Abschlusserstellung und operativen Abbildung der Rechnungslegungsprozesse unterscheiden, deren Relevanz beurteilen und erste Eindrücke in der Anwendung der Tools sammeln,</li> <li>▪ Kritische Schnittstellen zwischen den Funktionen IT und (Konzern)- Rechnungslegung benennen und Abstimmungsbedarfe identifizieren</li> </ul> |                     |              |
| Inhalt                            | <p>Die Veranstaltung bewegt sich an der Schnittstelle von Finanzberichterstattung, Wirtschaftsprüfung und (Wirtschafts-)Informatik. Ausgangspunkt bildet die Frage, wie die unternehmerische Berichterstattung digital abgebildet werden kann. Es werden die entsprechenden rechnungslegungsbezogenen Anforderungen (z.B. rechtlicher Rahmen, Compliance) und deren technische Ausgestaltung (z.B. durch IT- und Prozess-Management) behandelt. Besonderer Fokus liegt dabei auf der Verzahnung mit der Governance- und Compliance-Organisation eines Unternehmens (z.B. internes Kontrollsystem, Cyber Security, Abschlussprüfung) sowie der Einbindung moderner Technologien (z.B. Künstliche Intelligenz, Blockchains)..</p>  |                     |              |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <p>Klausur (60 Minuten) oder Schriftliche Ausarbeitung (ca. 3.000 Wörter) mit thematischer Nähe zu den Veranstaltungsinhalten. Das Prüfungsformat wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>   |                     |              |
| Literatur                         | Literaturhinweise sind in den Veranstaltungsunterlagen enthalten.  |                     |              |

Weitere  
Informationen und  
Links

[www.accounting.uni-freiburg.de](http://www.accounting.uni-freiburg.de)

| Modul                             | Economics Blog (Seminar)   |                     |                |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 4. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Unregelmäßig   |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Sehr gute Kenntnisse in Ordnungspolitik und Wirtschaftspolitik   |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen erlernen, ihr Wissen aus den Veranstaltungen zur Wirtschaftspolitik durch das eigenständige Verfassen von theoretisch fundierten, zugleich aber an ein breiteres Publikum gerichteten (Meinungs-)Beiträgen anzuwenden, zu vertiefen und kritisch zu hinterfragen. Zugleich werden ihre Fähigkeiten, eigene Arbeiten zu präsentieren, fremde Arbeiten zu diskutieren und anschließend gemeinsam ein öffentliches Forum dafür zu schaffen, durch den speziellen Rahmen der Veranstaltung gestärkt.   |                     |                |
| Inhalt                            | Spätestens seit dem Erfolg von Paul Krugmans Blog „The Conscience of a Liberal“ hat das Bloggen als eine wichtige Kommunikationsform Einzug in den wirtschaftspolitischen Diskurs gehalten. In dem Kurs „Economics Blog“ wird der studentische Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“ des Lehrstuhls mit Beiträgen der Teilnehmer zur aktuellen Wirtschaftspolitik, aber auch zu grundlegenden ökonomischen und ordnungspolitischen Fragestellungen gefüllt. Der Veranstaltung wird dabei der Rahmen einer Redaktionssitzung gegeben, in der die Teilnehmer mögliche Themen für Beiträge identifizieren sowie Entwürfe für Beiträge diskutieren. Die Prüfungsleistung besteht in dem Verfassen von (mindestens) zwei kurzen Beiträgen, in der kritisch-konstruktiven Diskussion, Kommentierung und Bewertung der Beiträge anderer Teilnehmer. |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL:<br><ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Verfassen von Blogbeiträgen</li> <li>▪ Kurzreferate</li> <li>▪ mündliche Beteiligung</li> </ul>  |                     |                |
| Literatur                         | Aktuelle Blogs zu wirtschaftswissenschaftlichen Themen, Tagespresse  |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> ). Bitte beachten Sie die Anmeldefristen und das Anmeldeformular.<br>Blog „Think Ordo! – Ordnungspolitik neu denken“:<br><a href="http://www.think-ordo.de/">http://www.think-ordo.de/</a><br>Wichtiger Hinweis: Die Blogbeiträge werden sichtbar im Internet veröffentlicht. Eine entsprechende Bereitschaft dazu wird erwartet.  |                     |                |

| Module                        | Economic Policy and Public Choice  |                     |                           |
|-------------------------------|--|---------------------|---------------------------|
| Area of study                 | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize  |                     |                           |
| Recommended Semester          | 1. - 4. semester   | Mandatory/Elective  | Elective                  |
| Module Coordinator            | Prof. Bernhard Neumärker   | Workload            | Ca. 180 hours             |
| ECTS (credit points)          | 6 ECTS   | Contact Hours (SWS) | 2h Lecture<br>2h Tutorial |
| Course type                   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lecture</li> <li>▪ Tutorial</li> </ul>  | Language            | English                   |
| Rotation                      | Winter term  |                     |                           |
| Requirements                  | Basic knowledge of microeconomics is recommended   |                     |                           |
| Learning/Qualification Target | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Identification of economic policy problems</li> <li>▪ Appreciate the economic analysis of different systems and levels of collective choice</li> <li>▪ Sophisticated understanding of economic policy formation</li> <li>▪ Structuring economic policy norms</li> </ul>   |                     |                           |
| Content                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Introduction</li> <li>▪ Economic problems of economic policy               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Economic man and collective action</li> <li>2. Allocation and exchange</li> <li>3. Distribution and conflict</li> <li>4. Liberty and welfare</li> <li>5. Implementation and reform</li> <li>6. Stability and sustainability</li> </ol> </li> <li>▪ The public choice of economic policy               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Rational and behavioral public choice</li> <li>2. Positive and normative public choice</li> </ol> </li> <li>▪ Institutions and hierarchies of public choice               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Authoritarian policy formation</li> <li>2. Democratic organization and voting rules</li> <li>3. Spatial hierarchy</li> </ol> </li> <li>▪ Liberal concepts of economic policy formation               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ordoliberal design</li> <li>2. Liberal paternalism</li> <li>3. Constitutional political economy</li> </ol> </li> <li>▪ Application to special policy issues               <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Redistribution in democracy</li> <li>2. Organizing the just welfare state</li> <li>3. Market regulation and privatization</li> <li>4. Constitutional budget constraints and their effects on economic policy</li> </ol> </li> </ul> |                     |                           |
| Examination Type              | Written examination (90 min.)  |                     |                           |
| Literature                    | <i>Introductory textbooks:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 2nd Ed., Cambridge 2009.</li> <li>▪ Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.</li> <li>▪ Additional readings are announced in class.</li> </ul>   |                     |                           |

Additional  
Information &  
Links

**Department:** <http://www.wipo.uni-freiburg.de>

**Course:** <http://www.wipo.unifreiburg.de/Abteilungen/Neumaerker/Lehre>

| Modul                             | EconRealPlay Innovation & Sustainability (Bachelorseminar)  |                     |                |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 4. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Stephan Lengsfeld   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Jedes Semester (wechselnde Seminarthemen)   |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundlagenveranstaltungen BWL bzw. ggf. Nebenfach.  |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p><i>ECONREALPLAY</i> ist eine interaktive Lehr- und Lernwerkstatt, in der Studierende ökonomische Entscheidungsprozesse in Simulationen, unter anderem mit LEGO®-Bausteinen, aktiv erleben und dabei problem- sowie erfahrungsbasiert lernen. Das <i>ECONREALPLAY INNOVATION &amp; SUSTAINABILITY LAB</i> zielt darauf ab, Kompetenzen zu innovativem und nachhaltigem Einsatz ökonomischer, ökologischer und sozialer Ressourcen praxis- und forschungsnah zu lehren und Forschungsprojekte zu initiieren. Diese werden in Kooperation mit innovativen und nachhaltig agierenden regionalen Wirtschaftsunternehmen und Start-Ups erfolgen. Im Rahmen des Seminars nehmen Sie zur Einführung an einer <i>ECONREALPLAY</i>-Simulationen teil und lernen auf diesem Wege die hier verwendeten Methoden und Denkweisen kennen. Anschließend erarbeiten Sie mit Hilfe wirtschaftswissenschaftlicher Literatur theoretische Grundlagen praxisrelevanter Problemstellungen unserer Projektpartner. Gemeinsam mit anderen Studierenden entwerfen Sie zur Verdeutlichung der Thematik hiernach neue Produktions- und Entscheidungssimulationen in Gruppenarbeit. Im Rahmen der Erstellung und Präsentation einer Hausarbeit fassen Sie abschließend wesentliche Ergebnisse zusammen, diskutieren diese kritisch und erarbeiten weiterführende Forschungsfragen.</p> |                     |                |
| Inhalt                            | Thematische Schwerpunkte sind die praxisorientierte Analyse von Produktions- und Entscheidungsprozessen mit speziellem Fokus auf Aspekten der Nachhaltigkeit, des Informationsaustauschs und Innovationsprozessen   |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Hausarbeit und Präsentation   |                     |                |
| Literatur                         | Literatur ist themenspezifisch, in Abhängigkeit vom jeweiligen Seminar- und Bearbeitungsschwerpunkt der Teilnehmer/innen zu erarbeiten und wird ihnen gesondert zur Verfügung gestellt.   |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Die Anzahl der Teilnehmer/innen ist begrenzt. Eine rechtzeitige Anmeldung und Bewerbung auf einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zur Anmeldung sowie weitere Informationen sind zu finden unter: <a href="http://www.finrech.uni-freiburg.de/">http://www.finrech.uni-freiburg.de/</a>  |                     |                |

| Module                            | Electronic Markets   |                    |                           |
|-----------------------------------|--|--------------------|---------------------------|
| Area of study                     | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize  |                    |                           |
| Recommended Semester              | 1. - 4. semester   | Mandatory/Elective | Elective                  |
| Module Coordinator                | Prof. Dirk Neumann   | Workload           | Ca. 120 – 180 hours       |
| ECTS (credit points)              | 6 ECTS   | SWS                | 2h Lecture<br>2h Exercise |
| Course Type                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Lecture</li> <li>▪ Exercise</li> </ul>  | Language           | English                   |
| Rotation                          | Summerterm   |                    |                           |
| Requirements                      | No special requirements  |                    |                           |
| Learning/<br>Qualification Target | <p>Electronic markets are an essential building block of today's networked service economy. We face them in automated stock exchanges, auctions at ebay and Google, as well as in industrial contracting. By enabling the trade and allocation of frequencies for wireless communication (UMTS, LTE) and emission certificates, electronic markets shape the future of our planet, our economies, and our societies. However, the design and implementation of market mechanisms is highly complex. Markets need to be protected from cheating by individual agents or full-blown market failures. The lecture "Electronic Markets" seeks to provide students with an understanding of how electronic market platforms are analyzed, designed, and introduced.</p>   |                    |                           |
| Content                           | <p>The topics covered in the lecture can be divided into three broad areas:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>The microstructure.</i> This area includes rules that define how markets operate and covers, for instance, a recap of game theory and auction rules for single-unit and combinatorial auctions. This is the main focus of the lecture.</li> <li>▪ <i>The IS infrastructure.</i> This area contains issues concerning the implementation of electronic markets, such as computational complexity.</li> <li>▪ <i>The business structure.</i> This area outlines how the electronic market is offered to its customers and covers issues such as enforcement, trust, and monitoring.</li> </ul> <p>Students learn to comprehend, to enhance, and to evaluate the design potentials of electronic market platforms. The participation in the exercise sessions is highly recommended. During the exercise sessions, students will get hands-on experiences with game-theoretical experiments and different auctions formats.</p> |                    |                           |
| Examination Type                  | <p>Prüfungsleistung (benotet): Written exam<br/>           Studienleistung: Achieving 2/3 (i.e., 66%) of the points in the exam.</p>   |                    |                           |
| Literature                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Roth, A. The Economist as Engineer: Game Theory, Experimental Economics and Computation as Tools for Design Economics. <i>Econometrica</i> 70(4): 1341-1378, 2002.</li> <li>▪ Weinhardt, C., Holtmann, C., Neumann, D. Market Engineering. <i>Wirtschaftsinformatik</i> 45(6): 635-640, 2003.</li> <li>▪ Wolfstetter, E. Topics in Microeconomics - Industrial Organization, Auctions, and Incentives. Cambridge: Cambridge University Press, 1999.</li> </ul>  |                    |                           |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| Additional Information<br>& Links | <a href="http://is.uni-freiburg.de/lehre">http://is.uni-freiburg.de/lehre</a> |
|-----------------------------------|---|

| Module                         | Empirical Research Seminar in Institutional Economics   |                     |                           |
|--------------------------------|---|---------------------|---------------------------|
| Area of study/Profile          | ► Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft  |                     |                           |
| Recommended semester           | 1. - 4. semester  | Mandatory/elective  | Elective                  |
| Module coordinator             | Prof. Dr. Tim Krieger   | Work load           | Ca. 120 hours             |
| ECTS (credit points)           | 4 ECTS  | Contact hours (SWS) | 2h Seminar<br>2h Tutorial |
| Course type                    | Seminar   | Language            | English                   |
| Rotation                       | Irregular   |                     |                           |
| Requirements                   | Statistics and econometrics   |                     |                           |
| Learning/ qualification target | The aim of the seminar is twofold: A specific topic will be covered in depth so that students gain a thorough understanding of this topic. At the same time, students will be trained in applying empirical methods using statistical software in the tutorial. Students will learn how to critically discuss, replicate and extend empirical scientific studies. |                     |                           |
| Content                        | Seminar topics change every semester. The software tutorial will include sessions on managing data, estimation and further techniques related to the respective topic.  |                     |                           |
| Examination type               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminar paper/Take home assignments</li> <li>▪ (Presentation - required for 6 ECTS)</li> <li>▪ Participation in the discussion</li> <li>▪ Software code</li> </ul>   |                     |                           |
| Literature                     | Changes every semester  |                     |                           |
| Additional information & links | Further information (including each semester's seminar topic) can be found on the homepage of Prof. Krieger's chair:<br><a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de">http://www.wguth.uni-freiburg.de</a>   |                     |                           |

| Modul                             | Ernährungs- und Verbraucherökonomie  |                     |   |
|-----------------------------------|--|---------------------|---|
| Bereich                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik</li> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft</li> </ul>  |                     |   |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht   |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Tim Krieger<br>Prof. Dr. Jörg Lindenmeier  | Arbeitsaufwand      | Bachelor: Ca. 90 - 120 Std.<br>Master: Ca. 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | Bachelor: 3 / 4 ECTS<br>Master: 6 ECTS   | SWS                 | 2   |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch   |
| Turnus                            | Unregelmäßig   |                     |   |
| Teilnahmevoraussetzungen          | ./.  |                     |   |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Märkten in einem speziellen Sektor der Volkswirtschaft (Landwirtschaft und deren nachgelagerte Produktions-, Logistik- und Vertriebsstrukturen) und das Verhalten der Marktteilnehmer gewinnen, indem das Verhalten sowie das Zusammenspiel von Verbrauchern, Anbietern und staatlichen Regelsetzungen sowohl abstrakt als auch an konkreten Beispielen analysiert wird. Ein zentrales Ziel ist es dabei, die Schnittstellen zwischen Betriebs- und Volkswirtschaft systematisch zu erfassen sowie unterschiedliche methodische Ansätze und Annahmen bzgl. des Verhaltens von Marktakteuren kennenzulernen und kritisch zu reflektieren.</p>                                |                     |   |
| Inhalt                            | <p>Die Studierenden erhalten jeweils einen umfassenden Überblick über einen speziellen Teilbereich der Nahrungs- und Genussmittelproduktion aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht. Bei Exkursionen zu lokalen Produzenten werden die Herausforderungen der Produktion, der Logistik und des Marketings erfahrbar gemacht und in Seminararbeiten und -vorträgen in einen größeren volkswirtschaftlichen Zusammenhang gebracht. Ein besonderer Fokus liegt auf der Betrachtung betriebs- und volkswirtschaftlicher Risiken in den Versorgungsketten, bei Fragen der Regulierung der Märkte und Produzenten sowie beim Thema Nachhaltigkeit. Dieser breite Fokus der Veranstaltung spricht Studierende sowohl der VWL, der BWL und des Lehramts an.</p> |                     |   |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (Bachelor): Hausarbeit (10 Seiten), Seminarvortrag<br>PL (Master): Hausarbeit (15 Seiten), Seminarvortrag, mündliche Prüfung  |                     |   |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wird im Seminar je nach Themenschwerpunkt zur Verfügung gestellt.</li> </ul>  |                     |   |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf den Lehrstuhlseiten von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> ) und Prof. Lindenmeier ( <a href="https://www.bwl6.uni-freiburg.de/Lehre">https://www.bwl6.uni-freiburg.de/Lehre</a> )   |                     |   |

| Modul                             | European Union Economics   |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Steffen Minter   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 – 180 Std.               |
| ECTS-Punkte                       | 4 bis 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Die Inhalte der Module „Finanzwissenschaft I- Öffentliche Ausgaben“ und „Finanzwissenschaft II – Öffentliche Ausgaben“ werden vorausgesetzt. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Vorlesung gibt einen Überblick über die wirtschaftliche und politische Entwicklung in der EU. Nach Besuch der Veranstaltung sind Sie in der Lage, eine informierte und theoretisch fundierte Position zu europäischen Fragen einzunehmen. Darüber hinaus lernen Sie zentrale konzeptionelle Inhalte Ihres bisherigen Studiums auf europäische Herausforderungen anzuwenden.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung führt zunächst grundlegend in die Organisation der EU ein, gefolgt von einer Analyse der Abstimmungsverfahren und der Quantifizierung der Machtverhältnisse. Der zentrale Block der Veranstaltung bildet sich aus der wohlfahrts- und verteilungspolitischen Analyse von Handelsliberalisierungen sowie der Betrachtung von allgemeinen und präferenziellen Handelsbarrieren. Ein weiterer Bereich befasst sich mit Arbeitsmärkten und der Migration innerhalb der EU als auch der Zuwanderung aus Drittstaaten. Eine ausführliche Betrachtung der Wettbewerbspolitik schließt die Veranstaltung ab. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Min.)</li> <li>▪ 6 ECTS: Abschlussklausur (90 Min.)</li> </ul>   |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baldwin/ Wyplosz: <i>The Economics of European Integration</i>, McGraw-Hill.</li> <li>▪ Krugman/ Obstfeld/ Melitz: <i>Internationale Wirtschaft</i>, Pearson</li> </ul>   |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Ausführliche Unterlagen und Downloads zur Veranstaltung finden Sie in ILIAS.   |                     |                                  |

| Modul                       | Financial Accounting & Auditing   |                     |                      |
|-----------------------------|---|---------------------|----------------------|
| Bereich                     | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |                      |
| Empfohlenes Semester        | 1. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht/Elective |
| Modulbeauftragte/r          | Prof. Dr. Marcus Bravidor   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.         |
| ECTS-Punkte                 | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Semester      |
| Veranstaltungstyp           | Seminar   | Sprache             | Deutsch/English      |
| Turnus                      | Jedes Semester/Each Term  |                     |                      |
| Teilnahmevoraussetzungen    | <p>Es bestehen keine formellen Teilnahmevoraussetzungen. Kenntnisse in den Finanzberichterstattung, der vorherige Besuch der Veranstaltung „Empirical Accounting Research“ sowie der englischen Sprache werden empfohlen.</p> <p>There are no formal prerequisites for participation in this course. However, it is recommended that students have some background in financial reporting. Previous attendance in the course "Empirical Accounting Research".</p>   |                     |                      |
| Lern- & Qualifikationsziele | <p>Das Seminar verfolgt eine zweigliedrige Zielstellung. Auf inhaltlicher Ebene soll das Verständnis für Fragen der Finanzberichterstattung und Wirtschaftsprüfung sowie in angrenzenden Bereichen (Corporate Governance, Nachhaltigkeitsberichterstattung) vertieft werden. Dabei geht es insbesondere um die Synthese von praxisrelevanten Fragestellungen, der rechtlichen und institutionellen Rahmenbedingungen sowie der wissenschaftlichen Literatur. Auf methodischer Ebene sollen die Studierenden ihre Erfahrungen bei der Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten vertiefen. Dies umfasst die selbstständige Erschließung des Themas, das Überführen in eine entsprechende Forschungsfrage und Zielstellung sowie die stringente Bearbeitung dieser mittels wissenschaftlicher Methoden. Letztgenannter Punkt umfasst auch die angeleitete Erhebung und Analyse von Sekundärdaten (z.B. Geschäftsberichtsanalysen). Die Studierenden erarbeiten selbstständig, unter Anleitung, eine Forschungsfrage (Exposé), erstellen eine eigenständige wissenschaftliche Qualifikationsarbeit (Seminararbeit) und präsentieren die wesentlichen Inhalte. Zudem erfolgen Koreferate, im Rahmen deren die Studierenden untereinander Feedback zu Inhalt und Aufbau der schriftlichen Leistungen und Präsentationen geben.</p> <p>This seminar is designed with a dual focus:<br/> First, deepen your understanding of key topics in financial reporting and auditing, as well as related areas like corporate governance and sustainability reporting. The aim is to synthesize practical issues, legal and institutional frameworks, and scholarly literature into a cohesive understanding. This approach is especially beneficial for students looking to connect theoretical knowledge and empirical methods with real-world applications.<br/> Second, enhance your experience in conducting academic research. This includes identifying a research topic, formulating a research question, and addressing this using reasonable empirical methods. The collection and analysis of secondary data (e.g., from annual</p> |                     |                      |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | <p>reports) is part of the process.</p> <p>As a participant, you will independently, yet under guidance, develop a research question (proposal), create a seminar paper, and present its key contents. The seminar also includes peer feedback, where students provide constructive feedback on each other's written work and presentations.</p>  |
| Inhalt                            | <p>Im Rahmen des Seminars werden aktuelle Themen aus dem Bereich der nationalen wie internationalen Rechnungslegung sowie den angrenzenden Feldern der Wirtschaftsprüfung, Corporate Governance sowie der finanziellen und nicht finanziellen (d.h. CSR- bzw. Nachhaltigkeitsberichterstattung) Berichterstattung aufgegriffen. Im Fokus stehen dabei sowohl kapitalmarktorientierte und private Unternehmen sowie der öffentliche Sektor und Non-Profit-Organisationen.</p> <p>This seminar engages with current topics in accounting and related areas like auditing, corporate governance, and financial as well as non-financial reporting, including CSR and sustainability. It addresses the needs and challenges across various entities, from capital market-oriented and private companies to public sector and non-profit organizations.</p> <p>This broad spectrum supports the understanding of accounting practices and principles in different organizational contexts. It offers an opportunity to deepen insights into the global differences in accounting, fostering skills relevant to a wide range of careers in business, finance, or the public sector. The seminar encourages analytical thinking, implementation of empirical research designs and practical issues, marking a good starting point for master theses.</p> |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <p>Schriftliche Ausarbeitungen (Exposé, Seminararbeit), Präsentationen, Koreferate, aktive Mitarbeit und Diskussion.</p> <p>Written assignments (research proposal, seminar paper), presentations, peer feedback, active participation and discussion.</p>  |
| Literatur (Auszug)                | <p>Basisliteratur wird für jedes Seminarthema zur Verfügung gestellt.</p> <p>Core literature will be provided for each topic.</p>   |
| Weitere Informationen und Links   | <p>Website: <a href="http://www.accounting.uni-freiburg.de">www.accounting.uni-freiburg.de</a> sowie im ILIAS-Kurs zum Seminare.</p>  |

| <b>Modul</b>                      |  | <b>Forschungsmethoden im Public und Non-profit Management</b> |                                    |
|-----------------------------------|--|---|------------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |   |                                    |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht   | Wahlpflicht                        |
| Modulbeauftragte/r                | J. Prof. Dr. Marlene Walk  | Arbeitsaufwand  | Ca. 180 Std.                       |
| ECTS-Punkte                       | 6  | SWS   | 4 (2 Std. Vorlesung, 2 Std. Übung) |
| Veranstaltungstyp                 | V/Ü  | Sprache   | deutsch                            |
| Turnus                            | WS   |   |                                    |
| Voraussetzungen                   | keine  |   |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Im Rahmen der Vorlesung lernen die Studierenden grundlegende Aspekte des Forschungsprozesses, inkl. Forschungsethik, -design, sowie Forschungsphilosophie. Es wird eine Übersicht von quantitativen und qualitativen Methoden gegeben und in jedem Bereich methodenspezifisches Vorgehen bezüglich Stichprobenziehung, Gütekriterien, Datenerhebung und -analyse diskutiert. Die Übung vertieft praxisnah das methodenspezifische Vorgehen und wird Studierende zudem in der Erstellung eines Forschungskonzepts unterstützen. |   |                                    |
| Inhalt                            | Das Modul Forschungsmethoden im Public und Nonprofit Management hat zum Ziel den Studierenden eine gute Grundlage für die Erstellung der Masterarbeit zu vermitteln. Aufbauend auf den Vorlesungsinhalten werden die Studierenden ein Forschungskonzept erstellen, welches die gehörten Inhalte mit einer Forschungsfragestellung in Verbindung bringt, die die Studierenden selbst auswählen. So können theoretisch gelernte Inhalte praxisnah angewandt werden.  |   |                                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL besteht aus: Erstellung eines Forschungskonzeptes (Einleitungs-, Literatur- und Methodenteil), Peer-Review (insg. drei peer reviews plus Reflektion), und Präsentation  |   |                                    |
| Literatur                         | Wird auf ILIAS bekannt gegeben   |   |                                    |
| Weitere Informationen und Links   |  |   |                                    |

| Modul                       | Geld und Kredit  |                     |                                    |
|-----------------------------|--|---------------------|------------------------------------|
| Bereich                     | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                                    |
| Empfohlenes Semester        | 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                        |
| Modulbeauftragte/r          | Prof. Hans-Helmut Kotz   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                       |
| ECTS-Punkte                 | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Tutorat |
| Veranstaltungstyp           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                            |
| Turnus                      | Jedes Sommersemester   |                     |                                    |
| Teilnahmevoraussetzungen    | Jahreskurs Makroökonomik (T2-1 und T2-2)   |                     |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele | <p>Geld und Kredit (G&amp;K) beschäftigt sich mit aktuellen Fragen, genau den Fragen, die sich Geldpolitiker und die sich die interessierte Öffentlichkeit stellt, also den von der Politik der Europäischen Zentralbank (und weiterer Notenbanken) Betroffenen. Um das diszipliniert zu tun, also vernünftig diskutieren zu können, braucht man analytische Werkzeuge. Diese sollen es erlauben, basiert auf der Interpretation von Daten, Handeln zu orientieren – von Haushaltspolitikern, Tarifparteien, Unternehmen und privaten Haushalten (oder Sparern und Anlegern). Praktische Geldpolitik ist angewandte Theorie.</p> <p>In unserer Veranstaltung geht es darum, das Handwerkszeug kennenzulernen, das eine sachkundige Würdigung geldpolitischen Handelns ermöglicht. Analytische Konzepte (Geldnachfrage- und Geldangebot, erwartungserweiterte Phillips-Kurve, die Taylor-Regel, das IS-MP-PC-Modell usw.) werden mit Blick auf ihre empirische Bedeutung erörtert. Diesem Zweck dient auch die Behandlung der Märkte und der institutionellen Bedingungen, die die monetären Impulse vermitteln. Einen Schwerpunkt bildet die Auseinandersetzung mit den angedeuteten aktuellen Fragestellungen (vor allem der unkonventionellen Geldpolitik: Langfristrefinanzierung durch die Notenbank, outright monetary transactions, quantitative und qualitative Lockerung, forward guidance, negative Einlagenzinsen, PEPP, TPI usw.) Diese werden anhand von Fallstudien diskutiert. Die neue EZB-Strategie sowie die Diskussion über die Berücksichtigung weiterer Ziele (Finanzstabilität, Klimawandel, grüne Notenbanken) wird ebenso erörtert wie der abrupte, weltweite Anstieg der Inflation in 2021-22.</p> |                     |                                    |
| Inhalt                      | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung: Geldfunktionen, Notenbankaufgaben und -ziele</li> <li>▪ Notenbankpolitik: Instrumente und operative Umsetzung</li> <li>▪ Geldschöpfung und Kreditvergabe (Multiplikator, Bankverhalten)</li> <li>▪ Geldnachfrage (Transaktions- und Portfolio-Sicht)</li> <li>▪ Übertragung monetärer Impulse (Makro: IS-MP-PC, Phillips-Kurve/Mikro: Bank-, Anleihe-, Aktien- und Devisenmärkte)</li> <li>▪ Geldpolitische Konzepte (Geldmengenorientierung, Inflationssteuerung, nominales BIP, Geldpolitik an der Nullzinsgrenze usw.)/geldpolitische Praxis (EZB, FED, BoE)</li> </ul>  |                     |                                    |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | Die begleitende Übung ist integrierter Bestandteil der Veranstaltung. In dieser wird das in der Vorlesung Gelernte vertieft.  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (90 Min.)  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Mishkin (2019, 12. Aufl.): The Economics of Money, Banking and Financial Markets, Pearson International</li><li>▪ Gischer, Herz, Menkhoff (2020, 4. Aufl.): Geld, Kredit und Banken, Springer</li><li>▪ Cœuré, Kotz (ed., 2021): New Doctrines in Central Banking, Revue d'Économie Financière (no. 144)</li><li>▪ Kotz, Pollin (ed., 2024): Inflation, Revue d'Économie Financière (no. 153)</li><li>▪ relevante, aktuelle Literatur wird in Form von Links und PDFs auf Ilias zur Verfügung gestellt ebenso wie die Vorlesungsfolien.</li></ul> |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen auf der Homepage des Lehrstuhls:<br><a href="http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home">http://www.macro.uni-freiburg.de/news/home</a>   |

| Modul                             |   | Glücksökonomie      |                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 4. – 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung und Übung   | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester  |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Gute Kenntnisse in den Grundlagenfächern (Mikro- und Makroökonomik, Finanzwissenschaft, Mathematik, Ökonometrie).   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden erhalten Einblicke in ein anwendungsorientiertes Feld in der ökonomischen Forschung. Ökonometrische sowie modelltheoretische Kenntnisse aus den Pflichtmodulen werden praxisorientiert verwendet. Die Vorlesung kann darüber hinaus als Vorbereitung zur Abschlussarbeit dienen.   |                     |                  |
| Inhalt                            | <p>Die Vorlesung führt in grundlegende Konzepte der ökonomischen Glücksforschung ein und wendet diese auf makro- und mikroökonomische sowie finanzwissenschaftliche Fragestellungen an.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Was ist und woher kommt die ökonomische Glücksforschung?</li> <li>2. Wohlfahrtsstaat und Sozialversicherungen</li> <li>3. Besteuerung</li> <li>4. Bewertung von öffentlichen Gütern</li> <li>5. Konsum und verbraucherpolitische Implikationen</li> <li>6. Arbeitsmarktpolitik</li> <li>7. Makroökonomische Anwendungen</li> </ol> <p>In der Übung werden verschiedene empirische Papiere gelesen und verglichen.</p> |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Abschlussklausur zur Vorlesung (60 Min.)</li> <li>▪ 6 ECTS: Abschlussklausur zur Vorlesung und Übung (90 Min.)</li> </ul>  |                     |                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Weimann, J.; Knabe, A.; Schöb, R. (2012): Geld macht doch glücklich: Wo die ökonomische Glücksforschung irrt. Schäffer-Poeschel: Stuttgart.</li> <li>• Enste, D.; Eyerund, T.; Suling, L.; Tschörner, A.-C. (2019): Glück für alle? Eine interdisziplinäre Bilanz zur Lebenszufriedenheit. De Gruyter Oldenbourg: Berlin.</li> </ul>   |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/">https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/</a>   |                     |                  |

| Modul                             | Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik  |                     |                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Unregelmäßig  |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Mikroökonomik, Grundlagen der Wirtschaftspolitik  |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen ein umfassendes Verständnis für den institutionenökonomischen Ansatz in den Wirtschaftswissenschaften und seine zentralen Bausteine (beschränkte Rationalität, Transaktionskosten, Eigentumsrechte) und deren Relevanz für die Erklärung wirtschaftlicher Entwicklung gewinnen. Ein zentrales Ziel ist es dabei, durch den Vergleich des institutionenökonomischen Ansatzes mit dem neoklassischen Paradigma die grundlegenden Annahmen, auf denen die Wirtschaftswissenschaften beruhen, besser zu verstehen und kritisch zu hinterfragen zu lernen. |                     |                  |
| Inhalt                            | Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik (NIÖ) und Abgrenzung zur Neoklassik – Transaktionskosten I – Transaktionskosten II – Die Institution des (Eigentums-)Rechts – Wirtschaftswachstum – Ökonomische Institutionen und Wirtschaftswachstum – Demokratie und Wirtschaftswachstum – Institutioneller Wandel   |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (60 Min.)  |                     |                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Eggertson, T. (1990): Institutions and Economic Behavior. Cambridge University Press.</li> <li>▪ Furubotn E., Richter R. (2004): Institutions and Economic Theory. The University Of Michigan Press.</li> </ul>  |                     |                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )  |                     |                  |

| Modul                             | Grundprobleme des bedingungslosen Grundeinkommens   |                     |                    |
|-----------------------------------|---|---------------------|--------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                    |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Bernhard Neumärker  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.       |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS   | SWS                 | Blockveranstaltung |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar (Block)   | Sprache             | Deutsch            |
| Turnus                            | Unregelmäßig  |                     |                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Gute Kenntnisse in den Modulen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und Ordnungspolitik sind von Vorteil.  |                     |                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen sich literaturgestützt in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Neben der Seminararbeit, die spätestens zwei Wochen vor der Präsentation einzureichen ist, gehen die aktive Teilnahme während der Seminarsitzungen sowie die Präsentation zum Themenbereich der Seminararbeit in die Prüfungsleistung mit ein.  |                     |                    |
| Inhalt                            | <p>Themen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundfragen der Ausgestaltung eines Grundeinkommens</li> <li>2. Partielles vs. volles BGE: Existenzminimum oder gesellschaftliche Partizipation?</li> <li>3. Wirkungen des BGE auf Arbeit und Freizeit</li> <li>4. Wirkungen des BGE auf die Gesundheit und Altersversorgung</li> <li>5. BGE als Sozialstaatsmodell für die Digitalisierung</li> <li>6. Die Rolle des BGE in Gender-Fragen</li> <li>7. Verteilungswirkungen und Gerechtigkeitsansprüche des BGE</li> <li>8. Zeitsouveränität und weitere Freiheitskonzepte für ein BGE</li> <li>9. BGE als Ersatz für herkömmliche Sozialstaatsaufgaben: Umbau des Sozialstaats</li> <li>10. Ordnungspolitische Grundlagen des BGE: Leitlinien einer modernen Sozialen Marktwirtschaft</li> <li>11. Finanzierung des BGE I: Besteuerungsvarianten und Steueraufkommen</li> <li>12. Finanzierung des BGE II: Erträge aus Gemeinschaftsgütern</li> <li>13. BGE vs. Negative Einkommensteuer: Effekte und normative Fragen</li> <li>14. Reformkonzepte und Implementierungsstrategien</li> </ol> |                     |                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Vortrag</li> <li>▪ Aktive Teilnahme</li> </ul>  |                     |                    |
| Literatur (Auszug)                | Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.  |                     |                    |
| Verwendbarkeit des Moduls         | Das Modul vertieft die in den ersten beiden Studienjahren erworbenen Kenntnisse in Ordnungspolitik und dient insbesondere der Vorbereitung für die Übernahme einer Bachelorarbeit in diesem Bereich.  |                     |                    |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.wipo.uni-freiburg.de/Lehre">http://www.wipo.uni-freiburg.de/Lehre</a>   |                     |                    |

| Modul                             | Glücksökonomisches Seminar  |                     |              |
|-----------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |              |
| Empfohlenes Semester              | 5. Semester (Bachelor)<br>3.-4. Semester (Master)   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen   | Arbeitsaufwand      | 180 Std.     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | Blockseminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch      |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |                     |              |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Zwingende Voraussetzung ist der Besuch einer glücksökonomischen Vorlesung – entweder »Glücksökonomie« im Bachelor oder »Happiness Economics« im Master. Von Vorteil sind Vorkenntnisse aus den finanzwissenschaftlichen Wahlpflichtmodulen sowie ökonometrische Kenntnisse.   |                     |              |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Im Seminar erhalten die Studierenden die Möglichkeit, eine Seminararbeit in Vorbereitung auf ihre Abschlussarbeit zu verfassen. Die Studierenden erhalten eine eingehende Rückmeldung zur Seminararbeit und Präsentation.   |                     |              |
| Inhalt                            | <p>Im »Glücksökonomischen Seminar« werden verschiedene Themen der ökonomischen Glücksforschung vertieft. Dazu werden die Studierenden ein Thema eigenständig erarbeiten und in einem Blockseminar präsentieren. Flankiert wird die Präsentation von einer zeh- bis zwölfseitigen Seminararbeit im Bachelor und 20-25-seitigen Seminararbeit im Master.</p> <p>Zudem wird es eine Einführungsveranstaltung geben, in der organisatorische Fragen geklärt und die Themen durch den Dozierenden vorgestellt werden. Darüber hinaus gibt einen kurzen »Recap« zur ökonomischen Glücksforschung.</p> <p>Jedes Wintersemester werden zehn Seminarplätze angeboten – sechs Bachelor-Plätze und vier Master-Plätze. Die Seminararbeiten können in deutscher oder englischer Sprache verfasst werden, die Präsentationen sollen allerdings in deutscher Sprache gehalten werden.</p> |                     |              |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Bachelor: Seminararbeit (10-12 Seiten), Präsentation</li> <li>▪ Master: Seminararbeit (20-25 Seiten), Präsentation, mündliche Prüfung</li> </ul>  |                     |              |
| Literatur (Auszug)                | Für jedes Seminarthema wird die Basisliteratur bereitgestellt.  |                     |              |
| Weitere Informationen und Links   | Ab Wintersemester 2025/26<br><a href="https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/">https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/</a>  |                     |              |

| <b>Modul</b>   |  |                     |              |
|--|--|---------------------|--------------|
| <b>How to start-up? Unternehmensgründung in der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft</b> |  |                     |              |
| Bereich  | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |              |
| Empfohlenes Semester   | B. Sc.: 4+; M. Sc.: 2+   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht  |
| Modulbeauftragte/r   | Dr. Bianca Blum / Prof. Dr. Arnim Wiek   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std. |
| ECTS-Punkte  | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std.       |
| Veranstaltungstyp  | Seminar  | Sprache             | Deutsch      |
| Turnus   | Jedes Semester   |                     |              |
| Teilnahmevoraussetzungen   | -  |                     |              |
| Lern- & Qualifikationsziele  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erwerb von betriebswirtschaftlichen Grundkenntnissen über die Erstellung und Ausarbeitung eines Businessplans für ein KMU der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft, insbesondere zu Marktanalyse, Portfoliogestaltung, Preisgestaltung, Absatzplanung sowie Liquiditäts- und Rentabilitätsrechnung</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen über die Planung und Gestaltung einer Businesskonzeption im Bereich der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft</li> <li>• Transfer theoretischen Wissens auf praktische Anwendung im betriebswirtschaftlichen Kontext</li> </ul>   |                     |              |
| Inhalt   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung &amp; Themenvergabe: Besonderheiten und Trends im Bereich nachhaltiger Innovationen der Lebensmittel-KMUs</li> <li>• Besonderheiten der regionalen Ernährungs-wirtschaft: Überblick über die Branche – Marktsegmente, Trends und Nachhaltigkeitsinnovationen</li> <li>• Grundlagen eines Businessplans (Part I): Struktur und Aufbau, Unternehmenskonzept und Produkte, Geschäftsmodell und Organisation, Markt und Wettbewerb</li> <li>• Grundlagen eines Businessplans (Part II): Produkte, Chancen und Risiken</li> <li>• Produktmanagement und -entwicklung: Marktsituation, Marktsegmente und Zielkunden, Wettbewerber, Markteintritt</li> <li>• Preissetzung und Vertriebsstrategien: Preisgestaltung, Vertrieb, Kommunikation</li> <li>• Stimmen aus der Praxis: Lokale Unternehmer:innen der nachhaltigen Ernährungs-wirtschaft berichten über ihre Gründungserfahrungen</li> <li>• Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans I – Grundlagen der Preisgestaltung</li> <li>• Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans II – Absatzplanung</li> <li>• Kalkulatorischer Abschnitt des Businessplans III – Liquiditätsplanung</li> <li>• Betriebsbesichtigung: Besuch eines lokalen Lebensmittel-KMUs mit Nachhaltigkeitsschwerpunkt - Einblicke in die</li> </ul> |                     |              |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
|                                   | <p>Produktionsprozesse und das Geschäftsmodell, Diskussion mit Unternehmensleitung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlusssitzung &amp; Feedbackrunde</li> </ul>   |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <p>Die Studienleistungen umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktive Teilnahme/Mitarbeit am Seminar und Vorbereitung der jeweiligen Sitzungen (Hausaufgaben)</li> </ul> <p>Die Prüfungsleistung umfasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag zu einem vorgegebenen Themenbereich des Businessplans</li> <li>• Seminararbeit - Erstellung eines Businessplans <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bachelorstudierende: Fokus auf Marktanalyse &amp; Businesskonzeption, ohne Excel-Kalkulationen; Umfang maximal 10 Seiten</li> <li>○ Masterstudierende: Businesskonzeption mit ausführlichen Kalkulationen über Excel (insbes. Liquiditätsplanung, Rentabilitätsplanung, Preiskalkulation, Absatzplanung); Umfang maximal 15 Seiten</li> </ul> </li> </ul> <p>Abgabe der Seminararbeiten: Siehe Semesterplan.</p> |
| Literatur (Auszug)                | Wird zu Beginn des Semesters besprochen.  |
| Weitere Informationen und Links   | Die Anzahl der Seminarteilnehmer*innen ist auf 10 begrenzt.   |

| Module                            | Information for Capital Markets  |                     |                                 |
|-----------------------------------|--|---------------------|---------------------------------|
| Area of study                     | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                                 |
| Recommended Semester              | 1. or 3.   | Mandatory/Elective  | Elective                        |
| Module Coordinator                | Prof. Dr. Marcus Bravidor  | Workload            | 180 h                           |
| ECTS (credit points)              | 6  | Contact Hours (SWS) | 2 SWS Lecture<br>2 SWS Tutorial |
| Course Type                       | Lecture  | Language            | English                         |
| Rotation                          | Each Winter Term   |                     |                                 |
| Requirements                      | No formal requirements. You should know the basics of financial reporting practices and standards.   |                     |                                 |
| Learning/<br>Qualification Target | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Use and evaluate Information Sources:</i> Understand the influence of various types of information, including financial (e.g., annual reports) and non-financial (e.g., sustainability reports, corporate governance), on market prices.</li> <li>▪ <i>Understanding Financial Statement Analysis and Valuation:</i> Develop expertise in analyzing financial statements and understanding valuation techniques within the context of market information.</li> <li>▪ <i>Become familiar with Legal Frameworks:</i> Gain a comprehensive understanding of the legal frameworks governing the dissemination and processing of information in capital markets.</li> <li>▪ <i>Understanding of Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> Develop a deep understanding of the theoretical concepts and economic incentives driving behavior of preparers, users, standard setters, and other stakeholders in capital markets.</li> </ul>  |                     |                                 |
| Content                           | <p>This is a comprehensive course designed to provide an in-depth understanding of how information influences capital markets. The course emphasizes the importance of financial and non-financial information in shaping market perceptions and valuations. Key components include:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Financial Statement Analysis Methods:</i> Students will learn various techniques for analyzing financial statements, critical for understanding market dynamics and pricing.</li> <li>▪ <i>Reporting Standards and Frameworks:</i> The course covers both financial and non-financial reporting standards and frameworks, teaching students how to apply these in analyzing company reports and disclosures.</li> <li>▪ <i>Theoretical Concepts and Economic Incentives:</i> There is a focus on the theoretical underpinnings and economic incentives affecting the behavior of various market participants, including preparers, users, and standard setters.</li> </ul> <p>Through exercises in the tutorial, students will apply these concepts and methods, enhancing their ability to identify, analyze and interpret relevant information effectively.</p> |                     |                                 |
| Examination Type                  | Presentations and written assignments.   |                     |                                 |
| Literature                        | Will be provided during the course.  |                     |                                 |

Additional Information  
& Links

[www.accounting.uni-freiburg.de](http://www.accounting.uni-freiburg.de)

| Modul                             | Investition und Finanzierung   |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 2. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Stephan Lengsfeld  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Mathematische Grundlagen der allg. Hochschulreife.   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Teilnehmer/innen beherrschen einen Methodenbaukasten zur Lösung privater und betrieblicher Investitionsentscheidungen. Sie können grundlegende Entscheidungsszenarien mit und ohne Berücksichtigung von Umweltunsicherheit und Risikopräferenzen von Entscheidungsträgern analysieren und Lösungskonzepte mit und ohne Einbezug eines Kapitalmarkts entwickeln. Sie sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen betrieblicher Finanzierungsformen differenziert zu analysieren und in Verbindung mit unterschiedlichen Annahmen über den Kapitalmarktzugang zu bewerten. Zudem sollen sie grundlegende entscheidungstheoretische und psychologische Aspekte der individuellen und betrieblichen Entscheidungsfindung erkennen und bewerten können.   |                     |                                  |
| Inhalt                            | <p>Die Veranstaltung behandelt zunächst finanzmathematische Grundlagen und deren Anwendung im Rahmen von Zinseszins-, Renten- und Tilgungsrechnungen. Hierauf aufbauend werden statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung erarbeitet und Entscheidungsprobleme bei intertemporalen Entscheidungsproblemen mit und ohne Zugang zum Kapitalmarkt diskutiert. Zur Fundierung betrieblicher Entscheidungen bei Umweltunsicherheit werden sodann zunächst Grundlagen der Erwartungsnutzentheorie sowie der Entscheidungsfindung bei Risiko behandelt. Auch hier erfolgt im Anschluss die Erörterung betrieblicher Entscheidungsprozesse bei Risiko mit und ohne Zugang zum Kapitalmarkt.</p> <p>Im zweiten Abschnitt der Veranstaltungen werden schwerpunktmäßig Fragestellungen der Finanzierung behandelt. Hierzu zählen zunächst Formen und Aufgaben unterschiedlicher Finanztitel und die Unterstützung ihrer Transformationsaufgaben durch den Sekundärmarkt. Im Anschluss erfolgen eine ausführliche Diskussion unterschiedlicher Finanzierungsformen sowie die Diskussion der Kapitalstruktur und ihrer (Ir-)Relevanz für die betriebliche Finanzwirtschaft.</p> <p>Den Abschluss der Veranstaltung bildet ein Überblick über wesentliche Grundlagen des Behavioral Finance &amp; Accounting sowie grundlegender Erklärungsprozesse real beobachtbarer Entscheidungsprozesse.</p> |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL/SL: Klausur   |                     |                                  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Literatur (Auszug)              | <p>Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung zum Download bereitgestellt.</p> <p>Ergänzende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Kruschwitz: Finanzmathematik, 2010.</li><li>▪ Kruschwitz: Finanzierung und Investition, 2009</li><li>▪ Hirth: Grundzüge der Finanzierung und Investition</li><li>▪ Perridon/Steiner/Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung, 2009</li></ul> <p>sowie weitere Bücher, auf die im Rahmen der Veranstaltung gerne hingewiesen wird.</p> |
| Weitere Informationen und Links | <ul style="list-style-type: none"><li>▪ Die Veranstaltung wird mit Übung und ausschließlich als Klausur mit 6 Kreditpunkten angeboten.</li><li>▪ Der Titel der Veranstaltung lautete früher „Grundlagen der Finanzwirtschaft“.</li><li>▪ Weitere Informationen sind zu finden unter <a href="http://www.finrech.uni-freiburg.de/">http://www.finrech.uni-freiburg.de/</a></li></ul>  |

| Modul                             |   | Law & Economics (Ökonomische Analyse des Rechts) |                                  |
|-----------------------------------|---|--|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |  |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht                              | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Tim Krieger   | Arbeitsaufwand                                   | Ca. 120 - 180 Std.               |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS   | SWS  | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache  | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester  |  |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Mikroökonomik   |  |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen ein vertieftes Verständnis für die Funktionsweise von Marktwirtschaften in demokratischen Rechtsstaaten gewinnen, indem das Zusammenspiel des existierenden Rechtsrahmens mit dem Wettbewerb und die gegenseitige Beeinflussung dieser beiden Sphären analysiert werden. Ein zentrales Ziel ist es dabei, den durch das Recht beschriebenen Ordnungsrahmen für den Wettbewerb um knappe Ressourcen und die Lösung dabei entstehender Konflikte im Kontext ökonomischer Modellansätze zu beschreiben und grundlegende Mechanismen zu erkennen. |  |                                  |
| Inhalt                            | Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die ökonomische Analyse bestimmter Rechtsbereiche wie dem Vertragsrecht, dem Eigentumsrecht, dem Unternehmensrecht (ausgehend von der Coase'schen Theorie der Unternehmung), dem Wettbewerbsrecht, dem Arbeitsrecht, dem Deliktsrecht und der Streitbeilegung. Darüber hinaus werden verhaltensökonomische sowie empirische Aspekte der ökonomischen Analyse des Rechts analysiert.  |  |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Abschlussklausur (60 Min.)</li> <li>▪ 6 ECTS: Abschlussklausur (90 Min.)</li> </ul>  |  |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Robert Cooter und Thomas Ulen (2012), Law &amp; Economics, 6. Auflage, Pearson.</li> <li>▪ Mitchell Polinsky (2011), An Introduction to Law and Economics, 3. Auflage, Aspen Publishers.</li> <li>▪ Richard Posner (2010), Economic Analysis of Law, 8. Auflage, Aspen Publishers.</li> </ul>  |  |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage von Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )  |  |                                  |

| Modul                           | Macht- und Konfliktökonomik  |                     |                  |
|---------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                         | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester            | 2. - 4. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragter               | Prof. Bernhard Neumärker   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.     |
| ECTS -Punkte                    | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp               | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                          | Unregelmäßig   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen        | Gute Kenntnisse in Advanced Microeconomics und Economic Policy & Public Finance werden sind von Vorteil.   |                     |                  |
| Lern- und Qualifikationsziele   | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Grundlegendes und analytisches Verständnis für die Unterschiede der herkömmlichen Ökonomik zur Macht- und Konfliktökonomik entwickeln</li> <li>▪ An- und Einsatzpunkte der Konfliktanalyse ermitteln und das ökonomische Konfliktdenken darauf anwenden</li> <li>▪ Entscheidungs- und Strategie-Logik des Konflikt-Machtmanagements verstehen und auf reale Bezüge anwenden lernen</li> <li>▪ Konflikt- und Machtbeziehungen in modernen Organisationen und Umgebungen anwenden, um aufzuzeigen, welche Mängel der traditionellen Logik überwunden und welche neuen Lösungsansätze in Gesellschaft und Politik gefunden werden können.</li> </ul> |                     |                  |
| Inhalt                          | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Entwicklungslinien der modernen Macht- und Konfliktökonomik</li> <li>▪ Tausch- vs. Konfliktparadigma</li> <li>▪ Konflikttechnologie und Konfliktfunktionen</li> <li>▪ Konflikt- und Machtverteilungsgleichgewichte</li> <li>▪ Herrschaft über Eigentum</li> <li>▪ Konflikte und Machtverteilung im Staatswesen</li> <li>▪ Zwischen- und "Extra"-staatliche Konflikte</li> <li>▪ Konfliktmanagement und Organisationswahl</li> </ul>   |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistungen | PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Klausur (60 min)</li> <li>▪ 6 ECTS: Klausur (90 min).</li> </ul>  |                     |                  |
| Literatur                       | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vgl. Homepage</li> <li>▪ Zusätzliche Literaturliste zur Erzielung von 6 ECTS wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul>   |                     |                  |
| Weitere Informationen & Links   | Weitere Informationen sind auf der Homepage des Lehrstuhls verfügbar: <a href="http://www.wipo.uni-freiburg.de">http://www.wipo.uni-freiburg.de</a>  |                     |                  |

| Modul                           | Management von organisationalem Wandel (Seminar)  |                     |             |
|---------------------------------|---|---------------------|-------------|
| Bereich                         | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |             |
| Empfohlenes Semester            | 1-3   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht |
| Modulbeauftragter               | JProf. Dr. Marlene Walk   | Arbeitsaufwand      | 180 Std.    |
| ECTS -Punkte                    | 6   | SWS                 | 3           |
| Veranstaltungstyp               | Seminar   | Sprache             | Deutsch     |
| Turnus                          | Sommersemester  |                     |             |
| Teilnahmevoraussetzungen        | Keine spezifischen Voraussetzungen  |                     |             |
| Lern- und Qualifikationsziele   | Dieses Seminar verschafft einen Überblick über die Theorie und Praxis von organisationalem Wandel. Ein spezifischer Fokus wird daraufgelegt wie Organisationen (privatwirtschaftliche, öffentliche und Nonprofit-Organisationen) auf Veränderungen im externen Umfeld reagieren und wie Mitarbeiter*innen innerhalb der Organisation mit Wandel umgehen. Zudem nimmt dieses Seminar organisationalen Wandel aus mehreren Perspektiven in den Blick: Organisationen als Akteure in einem dynamischen Umfeld, Manager*innen und Führungskräfte als Change Agents sowie Mitarbeiter*innen als Wandelempfänger. |                     |             |
| Inhalt                          | Themenschwerpunkte variieren über die Semester hinweg.  |                     |             |
| Studien- und Prüfungsleistungen | 4 ECTS: PL: Interview und Seminararbeit, Seminarvortrag.<br>6 ECTS: Wie bei 4 ECTS plus Zusatzleistung  |                     |             |
| Literatur                       | Über die gültige Einstiegsliteratur für jedes Seminarthema wird jeweils gesondert informiert..  |                     |             |
| Weitere Informationen & Links   | Das Seminar ist teilnehmerlimitiert. Bitte über HIS anmelden.   |                     |             |

| Module                         | Migration Economics   |                     |               |
|--------------------------------|---|---------------------|---------------|
| Area of study                  | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft  |                     |               |
| Recommended Semester           | 2. - 4. semester  | Mandatory/Elective  | Elective      |
| Module Coordinator             | Prof. Tim Krieger   | Workload            | Ca. 120 hours |
| ECTS (credit points)           | 4 ECTS  | Contact Hours (SWS) | 2h Lecture    |
| Course Type                    | Lecture   | Language            | English       |
| Rotation                       | Summerterm  |                     |               |
| Requirements                   | Solid knowledge of micro- and macroeconomics and econometrics.  |                     |               |
| Learning/Qualification Target  | This lecture gives an introduction to the economics of migration. By the end of the course, students will be able to employ theoretical concepts and empirical methods to discuss a broad array of topics related to migration, such as why people leave, how migration affects destination countries, and how integration works. They will be able to evaluate critically the main arguments regarding the consequences and causes of migration from an economic perspective.  |                     |               |
| Content                        | <p>Migration has become an increasingly important topic in the international political arena. Globalization processes make workers and students more mobile, while at the same time domestic and international conflicts as well as humanitarian and environmental catastrophes may cause flows of refugees and asylum seekers.</p> <p>We will apply theoretical reasoning to current questions concerning the consequences and causes of migration. Among the questions covered are: Why is it useful to study migration? Why do people migrate? Who migrates? How do migrants do? How does the second generation of migrants perform economically? What are the effects of immigration on the destination country?</p> <p>Participation in the seminar "Research Colloquium on Migration Empirics" would be helpful but is not mandatory. In the seminar, recent empirical publications in the field of migration economics will be evaluated critically focusing on empirical methods.</p> |                     |               |
| Examination Type               | Written exam  |                     |               |
| Literature                     | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Borjas, G. J. 2014. Immigration Economics. Harvard University Press.</li> <li>- Bodvarsson, Ö. B. and H. Van den Berg. 2013. The Economics of Immigration: Theory and Policy. 2nd edition. Springer</li> </ul> <p>Further readings will be provided before and during class.</p>   |                     |               |
| Additional Information & Links | Further informations on the chairs website of Prof. Krieger ( <a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a> )   |                     |               |

| Modul                             | Neuere Entwicklungen im Public und Non-Profit Management (Seminar)  |                     |                |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik</li> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft</li> </ul>   |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 4. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Jörg Lindenmeier  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Unregelmäßig  |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen  |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende erhalten in der Seminarveranstaltung einen Einblick in aktuelle Themen des Public und Non-Profit Managements. Ferner kennen Studierende nach der Erstellung ihrer Seminararbeit den Stand der aktuellen Forschung in einem eingrenzten Themengebiet genauer. Studierende können nach Abschluss des Seminars den Inhalt wissenschaftlicher Arbeiten zum Public und Non-Profit Management dezidiert erfassen und deren Beitrag zum Erkenntnisgewinn im Themenfeld vergleichend einstufen. |                     |                |
| Inhalt                            | Themenschwerpunkte variieren über die Semester hinweg.  |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit (3000 Wörter plus Tabellen und Abbildungen),</li> <li>▪ Seminarvortrag.</li> </ul>   |                     |                |
| Literatur                         | Über die gültige Einstiegsliteratur für jedes Seminarthema wird jeweils gesondert informiert.   |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Das Seminar ist teilnehmerlimitiert. Die Bewerbung um einen Seminarplatz erfolgt immer zum Ende des vorhergehenden Semesters.<br><a href="https://www.bwl6.uni-freiburg.de/">https://www.bwl6.uni-freiburg.de/</a>  |                     |                |

| Modul                             | Öffentliche Ausgaben  |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ersatzwahlpflichtmodul Grundlagen der Politikwissenschaft (<b>nur</b> für Studierende mit Zweifach Politikwissenschaften)</li> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik</li> </ul>   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | N.N.  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf Grundlagen der mikroökonomischen Analyse auf.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | In der Veranstaltung sollen Studierende mit dem Gegenstand der Finanzwissenschaft vertraut werden. Neben einem Einblick in das System öffentlicher Real- und Transferausgaben in Deutschland sollen sie vor allem grundlegende Theorien über die Notwendigkeit des staatlichen Eingriffs in die Wirtschaft erlernen und reflektieren. Nach Besuch der Veranstaltung sollen Studierende letztlich in der Lage sein, eine informierte und theoretisch fundierte Position in Bezug auf Fragen der öffentlichen Ausgaben einzunehmen. |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung führt zunächst grundlegend in den Gegenstand der Finanzwissenschaft und in verschiedene Formen staatlicher Aktivität ein. Daraufhin werden die Grundlagen der öffentlichen Haushaltsplanung und der intergenerativen Haushaltsanalyse in den Blick genommen. Zentrale Schwerpunkte sind die ökonomische Theorie öffentlicher Realausgaben sowie die Ausgestaltung der Transferausgaben der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland.   |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL/SL: Abschlussklausur (90 Min.)   |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wellisch, Dietmar (2000), Finanzwissenschaft I, München.</li> <li>▪ Brümmerhoff, Dieter (2007), Finanzwissenschaft, München.</li> <li>▪ Corneo, Giacomo (2009), Öffentliche Finanzen - Ausgabenpolitik, Tübingen.</li> </ul>   |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   |   |                     |                                  |

| Modul                             | Öffentliche Einnahmen   |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ersatzwahlpflichtmodul Grundlagen der Politikwissenschaft (<b>nur</b> für Studierende mit Zweifach Politikwissenschaften)</li> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik</li> </ul>   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | N.N.  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf Grundlagen der mikroökonomischen Analyse auf.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Mit der Veranstaltung sollen Studierende neben dem institutionellen Aufbau des deutschen Steuer- und Abgabensystems vor allem grundlegende Theorien über Anreizwirkungen und Inzidenz der Besteuerung erlernen und reflektieren. Nach Besuch der Veranstaltung sollen Studierende letztlich in der Lage sein eine informierte und theoretisch fundierte Position im Bezug zu Fragen der öffentlichen Einnahmen einzunehmen.     |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung führt zunächst grundlegend in die normative und positive Steuerlehre ein. Zentraler Schwerpunkt sind daraufhin zum einen der Aufbau und die ökonomische Bedeutung einzelner Steuerarten in Deutschland sowie die Darstellung und Einordnung jeweiliger Reformdebatten. Weiterhin findet ein sowohl deskriptiver wie theoretischer Einstieg in die Thematik der Staatsverschuldung und des Föderalismus statt. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL/SL: Abschlussklausur (90 Min.)   |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Homburg, Stefan (2007), Allgemeine Steuerlehre, München.</li> <li>▪ Wellisch, Dietmar (2000), Finanzwissenschaft II, München.</li> <li>▪ Brümmerhoff, Dieter (2001), Finanzwissenschaft, München.</li> </ul>   |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   |   |                     |                                  |

| Modul                             | Ökonometrie  |                     |  |
|-----------------------------------|--|---------------------|--|
| Bereich                           | ► Ersatzwahlpflichtmodul Mathematik ( <b>nur</b> für Studierende mit weiterem Fach Mathematik)   |                     |  |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Roxana Halbleib  | Arbeitsaufwand      | ca. 240 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 8 ECTS   | SWS                 | 4 Std. Vorlesung<br>2 Std. Tutorat   |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Tutorat (inkl. PC-Tutorat)</li> </ul>  | Sprache             | Die Vorlesung findet auf Englisch statt. Die Tutorate finden überwiegend auf Deutsch statt. Videos und Slides auf Deutsch aus früheren Semestern werden auf ILIAS hochgeladen. |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Der Inhalt der Vorlesungen Mathematik im ersten Semester und Statistik im zweiten Semester des Bachelor-Studiums wird vorausgesetzt.   |                     |  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Aufbauend auf der deskriptiven Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrechnung (Statistik) werden im Rahmen dieser Veranstaltung die Schätz- (Punkt- und Intervallschätzung) und die Testtheorie sowie spezielle Testverfahren behandelt. Anschließend werden das lineare Regressionsmodell mit einem bzw. mehreren Regressoren sowie Modelle für binäre abhängige Variablen behandelt.  |                     |  |
| Inhalt                            | <p><b>Gliederung:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Einführung</li> <li>2. Grenzwertsätze (S-12)</li> <li>3. Punktschätzung (S-13)</li> <li>4. Intervallschätzung (S-14)</li> <li>5. Statistisches Testen (S-15 und S-16)</li> <li>6. Spezielle Testverfahren (S-16)</li> <li>7. Das lineare Regressionsmodell mit einem Regressor (Lineare Einfachregression) (SW-4 und SW-5)</li> <li>8. Das lineare Regressionsmodell mit mehreren Regressoren (Lineare Mehrfachregression) (SW-6 und SW-7)</li> <li>9. Nicht-lineare Regressionsfunktionen (SW-8)</li> <li>10. Binäre abhängige Variablen (SW-11)</li> </ol> <p>Hinweis: S-XX bezeichnet Kapitel XX im Lehrbuch von Schira und SW-XX bezeichnet Kapitel XX im Lehrbuch von Stock und Watson.</p> |                     |  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (120 Min.)<br>Die Klausur kann auf Deutsch beantwortet werden.  |                     |  |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>► Schira, J. (2021): <i>Statistische Methoden der BWL und VWL: Theorie und Praxis</i>, 6. aktualisierte Auflage, München u.a. (Ältere Ausgaben können ebenfalls genutzt werden.)</li> <li>► Stock, J., Watson, M. (2019): <i>Introduction to Econometrics</i>, 4. aktualisierte Auflage, Boston: Pearson.</li> </ul>  |                     |  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
|                                 | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Fahrmeir, L, Kneib, Th., Lang, S. (2009): <i>Regression. Modelle, Methoden und Anwendungen</i>, 2. Auflage, Springer-Verlag, Heidelberg u.a.</li><li>▶ Bauer T. K., Fertig, M., Schmidt, C. M. (2009): <i>Empirische Wirtschaftsforschung. Eine Einführung</i>, Springer-Verlag, Heidelberg u.a.</li><li>▶ Wooldridge, J. M. (2019): <i>Introductory Econometrics – A Modern Approach</i>, 7th ed., South Western, Cengage Learning.</li></ul> |
| Weitere Informationen und Links | <p>Website: <a href="http://www.econometrics.uni-freiburg.de/teaching">http://www.econometrics.uni-freiburg.de/teaching</a></p> <p>Material wird in ILIAS (<a href="https://ilias.uni-freiburg.de/login.php">https://ilias.uni-freiburg.de/login.php</a>) bereitgestellt.</p>  |

| Modul                             | Ökonomie und Politik sozialer Dienstleistungen (Seminar)   |                     |                |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Georg Cremer   | Arbeitsaufwand      | 120 - 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Blockseminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Dieses Seminar setzt die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Grundlagen der Wirtschaftspolitik voraus.   |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen ein Verständnis für die alternativen Ordnungen der Märkte sozialer Dienstleistungen bekommen und verstehen, wie hierbei sozialrechtliche Vorgaben, politische Entscheidungen und Marktdynamiken zusammenwirken. Sie sollen die Alternativen aus ordnungspolitischer Sicht bewerten können.   |                     |                |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Erbringung sozialer Dienstleistungen in der Sozialen Marktwirtschaft. Nach einer Hinführung zum Thema werden ausführlich Besonderheiten sozialer Dienstleistungen und spezifische Bedarfe ihrer Nutzer behandelt, um hieraus Konsequenzen für die Ordnung dieser Märkte abzuleiten. Bei sozialen Dienstleistungen gilt nicht das sonst auf Märkten übliche Ausschlussprinzip, es handelt sich um „Quasi-Märkte“, bei der die Funktion des Nutzers/Konsumenten und des Kostenträgers (weitgehend) auseinanderfällt. Hierdurch ergibt sich ein spezifischer Regelungsbedarf. Ausführlich behandelt wird die in Deutschland vorherrschende Marktordnungsform, das Sozialrechtliche Dreiecksverhältnis. Analysiert werden die Interessen der Marktakteure: die Nutzer sozialer Dienstleistungen, die öffentlichen Leistungsträger und die Leistungserbringer. Vermittelt werden Marktordnungsalternativen, die die Stellung der Nutzer stärker der Stellung der Konsumenten in anderen Märkten annähern (Persönliches Budget, Gutscheinsysteme) sowie die Vergabe sozialer Dienstleistungen (Einkaufmodell). Die Marktordnungsalternativen werden jeweils aus der Sicht der drei Marktakteure bewertet. Im Vordergrund steht die Frage, wie die Wahlrechte der hilfeschuchenden Nutzer gestärkt werden können. Das Seminar verbindet die ökonomische, sozialrechtliche und politische Sicht. |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <b>6 ECTS:</b> Hausarbeit und Vortrag, aktive Teilnahme an den Blockseminarwochenenden sowie obligatorische (!) Teilnahme an der Klausur (60 Minuten)  |                     |                |
| Literatur                         | <b>Basislektüre:</b> Cremer, Georg; Goldschmidt, Nils; Höfer, Sven (2023): Soziale Dienstleistungen – Marktgestaltung für hilfebedürftige Menschen. Tübingen/Stuttgart: Mohr Siebeck/UTB 3665 (Online-Zugang bei Uni-Bibliothek).  |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.georg-cremer.de">www.georg-cremer.de</a><br><b>Anmeldung:</b> erforderlich per E-Mail: <a href="mailto:mail@georg-cremer.de">mail@georg-cremer.de</a>  |                     |                |

| Modul                             | Ökonomische Ungleichheit – Eine plurale Perspektive  |                     |             |
|-----------------------------------|--|---------------------|-------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |             |
| Empfohlenes Semester              | 1.- 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht |
| Modulbeauftragte/r                | Diverse  | Arbeitsaufwand      |             |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2           |
| Veranstaltungstyp                 | Ringvorlesung  | Sprache             | deutsch     |
| Turnus                            | unregelmäßig   |                     |             |
| Voraussetzungen                   | Keine  |                     |             |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden lernen unterschiedliche Sichtweisen auf das Thema Ungleichheit kennen und sind in der Lage, diese kritisch einzuordnen und methodische Unterschiede zu erkennen. Außerdem lernen die Studierenden sowohl wirtschaftsethische als auch regionale und internationale Zusammenhänge kennen. Die Studierenden können das gewonnene Wissen in anderen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen anwenden.  |                     |             |
| Inhalt                            | <p>Es wird anhand einer pluralen Auswahl wirtschaftswissenschaftlicher Theorien, bspw. der Feministischen oder der Ökologischen Ökonomik ein Überblick über verschiedene Sichtweisen und Ursachen von Ungleichheit gegeben.</p> <p>Vor allem werden die ökonomischen Folgen von Ungleichheit wie beispielsweise der Einkommens- und Vermögensungleichheit aufgezeigt. Die Bereiche Migrations- und Entwicklungsökonomik werden ebenfalls eine Rolle spielen.</p> <p>Jede Woche wird von wechselnden Dozentinnen und Dozenten eine Sichtweise auf die Ungleichheitsproblematik vorgestellt.</p> <p>Jede Vorlesung ist dabei aufgeteilt in einen Vorlesungsteil (ca.70 Minuten) und Fragenteil (ca. 20 Minuten).</p> |                     |             |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Schriftliche Klausur   |                     |             |
| Literatur                         | Piketty, Thomas: Natur, Kultur und Ungleichheit (2023)   |                     |             |
| Weitere Informationen und Links   |  |                     |             |

| Modul                             | Ordnungspolitik  |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ersatzwahlpflichtmodul Grundlagen der Politikwissenschaft (<b>nur</b> für Studierende mit Zweifach Politikwissenschaften)</li> <li>▶ Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik</li> </ul>  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Dr. h.c.<br>Lars P. Feld   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf den „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ auf.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen ein Verständnis für die Bedeutung der Gestaltung marktlicher und politischer Institutionen für die Leistungsfähigkeit marktlicher Prozesse bekommen. Lernziel ist die Fähigkeit, wichtige soziale und wirtschaftliche Probleme analysieren und gesellschaftlich relevante institutionelle Lösungen für diese erarbeiten zu können.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | Es werden die Grundlagen der Analyse und Bewertung von Institutionen dargestellt. Hierbei wird auf die Rolle von Informationsproblemen beim Versuch der Steuerung wirtschaftlicher Prozesse und der Bedeutung der Unvollkommenheiten des politischen Prozesses für die praktische Wirtschaftspolitik eingegangen. Unterschiedliche Bewertungskriterien für gesellschaftliche Institutionen werden untersucht. Es findet eine Anwendung auf ausgewählte wirtschaftspolitische Probleme statt.   |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL/SL: Abschlussklausur (90 Min.)  |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Buchanan, J.M.(1987): Constitutional Economics, in: The New Palgrave, A. Dictionary of Economics, Macmillan, London, Vol. 1, S. 585 – 588.</li> <li>▪ Buchanan, J.M., Tullock, G. (1962): The Calculus of Consent, Ann Arbor, University of Michigan Press.</li> <li>▪ Hayek, F.A. (1976): Die Verwertung des Wissens in der Gesellschaft, in: Ders., Individualismus und wirtschaftliche Ordnung, Salzburg, S. 103-121.</li> <li>▪ Mueller, D. (2003): Public Choice III, Cambridge University Press.</li> <li>▪ Vanberg, V.J. (2007): Wirtschaftspolitik als Ordnungspolitik: Zum Kontrast zwischen ordnungsökonomischer und wohlfahrtsökonomischer Perspektive. Wirtschaftspolitische Blätter, Vol. 54, S. 223-232.</li> </ul> |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.eucken.de">www.eucken.de</a><br><a href="http://www.ordo.uni-freiburg.de">www.ordo.uni-freiburg.de</a>   |                     |                                  |



| Modul                             | Ordnungspolitische Seminare  |                     |                   |
|-----------------------------------|--|---------------------|-------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                   |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht       |
| Modulbeauftragte/r                | LS Prof. Feld/<br>LS Prof. Krieger   | Arbeitsaufwand      | Ca. 90 - 120 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 3 oder 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar    |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch           |
| Turnus                            | In unregelmäßigen Abständen  |                     |                   |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundlagen der Volkswirtschaftspolitik   |                     |                   |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Lernziel ist die Fähigkeit, eigenständig ordnungspolitische Probleme identifizieren und analysieren zu können. Die Seminararbeit dient dabei auch dazu, sich auf die Übernahme einer Masterarbeit vorzubereiten.            |                     |                   |
| Inhalt                            | Wechselnde Themen (werden im vorherigen Semester angekündigt)  |                     |                   |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Vortrag</li> <li>▪ Aktive Teilnahme</li> </ul>   |                     |                   |
| Literatur (Auszug)                | Für die Seminare wird eine Literaturliste erstellt.  |                     |                   |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Lehrstuhlhomepage des <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ LS Prof. Feld (<a href="http://www.eucken.de">www.eucken.de</a> ; <a href="http://www.ordo.uni-freiburg.de">www.ordo.uni-freiburg.de</a>)</li> <li>▪ LS Prof. Krieger (<a href="http://www.wguth.uni-freiburg.de/">http://www.wguth.uni-freiburg.de/</a>)</li> </ul> |                     |                   |

| Modul                             | Ordnungspolitisches Seminar   |                     |                |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Lars Feld   | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar   | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Nur Wintersemester  |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf der Vorlesung „Ordnungspolitik“ auf.   |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen sich eigenständig in ein zentrales Thema der Ordnungspolitik einarbeiten und dazu schriftlich wie mündlich präsentieren. Lernziel ist die Fähigkeit, eigenständig ordnungspolitische Probleme identifizieren und analysieren zu können. Die Seminararbeit dient dabei auch dazu, sich auf die Übernahme einer Masterarbeit vorzubereiten. |                     |                |
| Inhalt                            | Die Themen betreffen unterschiedliche ordnungspolitische Problemfelder, die nach aktueller Relevanz ausgesucht werden.  |                     |                |
| Lehrveranstaltung/en im Modul     | Ordnungspolitisches Seminar   |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Seminararbeit, Vortrag und aktive Teilnahme</li> <li>▪ 6 ECTS: zusätzlich mündliche oder schriftliche Prüfung</li> </ul>   |                     |                |
| Literatur                         | Für das Seminar wird eine Literaturliste erstellt.  |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.eucken.de">www.eucken.de</a><br><a href="http://www.ordo.uni-freiburg.de">www.ordo.uni-freiburg.de</a>  |                     |                |

| Modul                             | Organisation und Personal (Seminar)  |                     |                |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                |
| Empfohlenes Semester              | 4. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht    |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Olaf Rank  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.   |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Seminar |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar  | Sprache             | Deutsch        |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester   |                     |                |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundkenntnisse aus den Bereichen Unternehmenstheorie und Personal und Organisation sind empfehlenswert.   |                     |                |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende lernen, sich eigenständig vertieft mit einem abgegrenzten Thema auseinanderzusetzen und eine schriftliche Arbeit hierzu anzufertigen. Kenntnisse in wissenschaftlichem Arbeiten werden erworben.   |                     |                |
| Inhalt                            | Wechselnde Themen: Ausgewählte Fragestellungen aus den Bereichen Strategisches Management, Organisation und Personal oder Soziale Netzwerkanalyse.   |                     |                |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Seminararbeit</li> <li>▪ Vortrag</li> <li>▪ Kurzvortrag</li> </ul>  |                     |                |
| Literatur                         | Je nach inhaltlicher Schwerpunktsetzung des Seminars   |                     |                |
| Weitere Informationen und Links   | Informationen zur Bewerbung finden Sie jeweils zum Ende des vorangehenden Semesters auf der Homepage des Lehrstuhls:<br><a href="http://www.organisation.uni-freiburg.de/">http://www.organisation.uni-freiburg.de/</a><br>Im Seminar besteht Anwesenheitspflicht. |                     |                |

| Modul                             | Personal und Organisation  |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Olaf Rank  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Sommersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung Unternehmenstheorie ist empfehlenswert.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes Verständnis aus dem Bereich Personal und Organisation aufweisen.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung behandelt grundlegende Fragestellungen der Unternehmensorganisation sowie des Einsatzes von Personal innerhalb des Unternehmens. Dazu gehören Aspekte wie Organisationsgestaltung und strukturelle Alternativen, organisationaler Wandel und Transformation, Organisationskultur, Verhalten von Mitarbeitern in Organisationen, Rahmenbedingungen des Einsatzes von Mitarbeitern, Aspekte der Mitarbeitermotivation. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | SL: Vertieftes Selbststudium der vermittelten Inhalte sowie verpflichtende Teilnahme an der Übung, in der klausurrelevante Inhalte gemeinsam erarbeitet werden.<br>PL (benotet): Klausur am Ende des Semesters (90 Min.).  |                     |                                  |
| Literatur                         | <u>Lehrbücher:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Gareth Jones (2013): Organizational Theory, Design, and Change, 7th ed., Pearson Prentice Hall.</li> <li>▪ Angelo DeNisi &amp; Ricky W. Griffin (2008): Human Resource Management, 3 Aufl., South Western.</li> </ul>  |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf ILIAS sowie auf der Homepage des Lehrstuhls:<br><a href="http://www.organisation.uni-freiburg.de/">http://www.organisation.uni-freiburg.de/</a>   |                     |                                  |

| Modul                             |   | Praxis-Seminar: Strategisches Management und Entrepreneurship |                                    |
|-----------------------------------|---|---|------------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |   |                                    |
| Empfohlenes Semester              | Ab 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht   | Wahlpflicht                        |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Oliver Roßmannek  | Arbeitsaufwand  | Ca. 180 Std.                       |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS   | 2                                  |
| Veranstaltungstyp                 | Seminar/Planspiel   | Sprache   | Deutsch, englische Prüfung möglich |
| Turnus                            | Vorerst nur Wintersemester 19/20  |   |                                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Unternehmenstheorie   |   |                                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Vertieftes Verständnis von Modellen im Bereich strategischen Management<br>Schaffung von Kompetenzen im Bereich Entrepreneurship  |   |                                    |
| Inhalt                            | <p>Die Veranstaltung soll dazu dienen, wissenschaftliche Modelle aus dem Bereich strategisches Management (Stoff aus der Veranstaltung Unternehmenstheorie) praxisnah im Entrepreneurship-Kontext anzuwenden.</p> <p>Konkret sollen Studierende in Einzel- oder Gruppenarbeit eine individuelle, frei gewählte Geschäftsidee anhand des strategischen Management-Prozesses analysieren. Hierbei sollen beispielsweise die nötigen Werte und Ressourcen bestimmt, die externe Umwelt/Branche analysiert, Geschäftsbereichs-Strategien entwickelt und mögliche Organisationsstrukturen aufgezeigt werden.</p> <p>Am Ende sollen Studierende in der Lage sein, etablierte Modelle auf eigene Ideen anzuwenden und somit Kompetenzen im Bereich Entrepreneurship erlangen.</p> <p>Im darauffolgenden Sommersemester gibt es die Option an einer Folgeveranstaltung teilzunehmen. In interdisziplinären Teams sollen Studierende in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen eigene Innovationen entwickeln, Prototypen erstellen und reale Produkttestung durchführen.</p> <p>Ziel ist es dabei die eigenen Stärken in fachlicher und persönlicher Sicht zu reflektieren und einzubringen sowie in Teams – vornehmlich in Form von selbstreguliertem Lernen - eigene Produkt- und Prozessideen umzusetzen.</p> |   |                                    |
| Lehrveranstaltung/en im Modul     | Praxis-Seminar: Strategisches Management und Entrepreneurship   |   |                                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Seminararbeit + Präsentation  |   |                                    |
| Literatur                         | Wird in Veranstaltung bekanntgegeben  |   |                                    |

| Modul                             | Privatrecht  |                     |                     |
|-----------------------------------|--|---------------------|---------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                     |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht/Pflicht |
| Modulbeauftragte/r                | Dr. Thilo Schülke  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Stunden     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 4 Std. Vorlesung    |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung  | Sprache             | Deutsch             |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                     |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Es werden keine speziellen Voraussetzungen verlangt.   |                     |                     |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende kennen nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul die wirtschaftlich relevanten Teile des Privatrechts.  |                     |                     |
| Inhalt                            | Die Vorlesung Privatrecht gliedert sich in zwei große Teile. Der erste Teil vermittelt Grundlagen des Bürgerlichen Rechts. Der zweite Teil gibt eine Einführung ins Handels- und Gesellschafts- sowie Kapitalmarktrecht. |                     |                     |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Klausur (60 Min.)  |                     |                     |
| Literatur (Auszug)                | Beck Gesetzestexte: HGB, BGB, AGG, GmbHG und WpHG  |                     |                     |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="http://www.wipo.uni-freiburg.de">www.wipo.uni-freiburg.de</a>   |                     |                     |

| Modul                             | Produktion und Absatz   |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 3. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Pflicht                          |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dieter K. Tscheulin   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Es werden keine betriebswirtschaftlichen Kenntnisse vorausgesetzt, sondern es werden die jeweiligen Methoden und Techniken von Grund auf vorgestellt.   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Der Vorlesungsstoff soll Studierende der Anfangssemester in die Probleme des Managements von Produktion und Absatz einführen.   |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Vorlesung beginnt mit einer Einordnung der marktorientierten Produktions- und Absatzplanung in die Rahmenbedingungen der Sozialen Marktwirtschaft. Anschließend werden die Grundzüge der Produktions- und Kostentheorie sowie die Produktionsprogrammplanung auf Grundlage linear und gemischt-ganzzahliger Programmierung sowie Losgrößenplanung und Netzplantechnik vermittelt. Im Rahmen der Grundzüge des Absatzmanagements werden die verschiedenen Konzeptionsebenen des Marketings, mit Marketingzielen, -strategien und den Elementen des Marketing-Mix vermittelt. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Prüfungsleistung (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 6 ECTS: Abschlussklausur (90 Minuten)</li> </ul>   |                     |                                  |
| Literatur (Auszug)                | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Berndt, R., Cansier, A. (2007). Produktion und Absatz, 2. aktualisierte und erw. Aufl., Berlin u. a.</li> <li>▪ Meffert, H., Burmann, Ch., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019). Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung: Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarb. u. aktualisierte Aufl., Wiesbaden.</li> <li>▪ Schmalen, H., Pechtl, H. (2019). Grundlagen und Probleme der Betriebswirtschaft, 16. überarb. Aufl., Stuttgart.</li> </ul>  |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen sind auf der Lehrstuhlhomepage verfügbar.<br><a href="http://www.bwl2.uni-freiburg.de/">http://www.bwl2.uni-freiburg.de/</a>  |                     |                                  |

| Modul                             | Public Sector Economics  |                     |                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize  |                     |                  |
| Empfohlenes Semester              | 2. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Bernhard Neumärker   | Arbeitsaufwand      | 120 Std.         |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung |
| Veranstaltungstyp                 | ▪ Vorlesung  | Sprache             | Deutsch          |
| Turnus                            | Sommersemester   |                     |                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen   |                     |                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden vertiefen in dieser Veranstaltung die grundlegenden wohlfahrtsökonomischen Analysemethoden. Darüber hinaus soll eine Sensibilisierung für die Probleme bei der praktischen Implementierung, z.B. im Rahmen der Kosten-Nutzen-Analyse, erreicht werden.  |                     |                  |
| Inhalt                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundfragen der Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Öffentliche Aufgaben und das Staatsbudget</li> <li>b) Außerbudgetäre Staatsaktivitäten</li> <li>c) Finanzwissenschaftliche Zusammenhänge der Wirtschafts- und Sozialpolitik</li> <li>d) (New) Public Management des Staatshaushalts</li> </ol> </li> <li>2. Theoretische Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Positive Finanztheorie</li> <li>b) Normative Finanztheorie</li> </ol> </li> <li>3. Angewandte Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Integrierte Steuer-Transfersysteme</li> <li>b) Budgetäre Effekte und Optimalität des Bedingungslosen Grundeinkommens</li> <li>c) Ordnungspolitische Analyse der Finanzverfassung</li> <li>d) Öffentlich-private Partnerschaften (Public Private Partnerships)</li> <li>e) NGOs und Non Profit- Unternehmen</li> </ol> </li> <li>4. Experimentelle Finanzwissenschaft <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Verhaltensökonomische Experimente</li> <li>b) Sozialvertragliche Experimente: „Experimenteller Neuer Ordoliberalismus“</li> </ol> </li> </ol> |                     |                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (benotet): Klausur (60 Min.)  |                     |                  |
| Literatur                         | Atkinson, A. B.: Public economics in action: the basic income/flat tax proposal, Oxford 1996.<br>Arnold, V.: Theorie der Kollektivgüter, München 1992.<br>Blankart, C. B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., München 2011.<br>Creedy, J.: Fiscal Policy and Social Welfare, Brookfield 1996.   |                     |                  |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
|                                 | <p>Cullis, J., Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.</p> <p>Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019.</p> <p>Hirshleifer, J., Glazer, A., Hirshleifer, D.: Price Theory and Applications, 7th Ed., Cambridge et al. 2005.</p> <p>Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie, Frankfurt am Main et al. 2018[1995].</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter: ein vernachlässigtes Grundproblem der Finanzwissenschaft, Frankfurt am Main 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334.</p> <p>Neumärker, K. J. B., Schnabel, C.: Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007.</p> <p>Wellisch, D.: Finanzwissenschaften, Bd. 1-3, München 2000.</p> <p>Corneo, G.: Öffentliche Finanzen: Ausgabenpolitik, 5. Aufl., Tübingen 2018.</p> <p>Hettich W. und S. L. Winer: Democratic Choice and Taxation, Cambridge et.al. 2005.</p> |
| Weitere Informationen und Links | <p><a href="http://www.gwp.uni-freiburg.de/lehre">www.gwp.uni-freiburg.de/lehre</a></p>  |

| Modul                             | Regulation and Competition Policy   |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. - 3. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Bernhard Neumärker  | Arbeitsaufwand      | ca. 120 - 180 Std.               |
| ECTS-Punkte                       | 4 / 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Regulär Sommersemester  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | ./.   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen ein Verständnis für netz- und regulierungsökonomische Grundprobleme erwerben. Die Vorschläge und Entscheidungen von den Regulierungsbehörden sollen nach Besuch der Veranstaltung nachvollzogen und kritisch hinterfragt werden können.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundfragen der Regulierungsökonomik <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Ordnungspolitisches und wohlfahrtsökonomisches Regulierungsdesign</li> <li>b) Regulierung der Privatwirtschaft</li> <li>c) Regulierung des öffentlichen Sektors</li> <li>d) Regulierung des dritten Sektors: Non Profit- und Nicht-Regierungs-Organisationen</li> </ol> </li> <li>2. Regulierung des öffentlichen Sektors <ol style="list-style-type: none"> <li>a) New Public Management und Privatisierung</li> <li>b) Sozialvertrag, soziale Nachhaltigkeit und „Neuer Ordoliberalismus“</li> <li>c) Politisch-ökonomische Logik konstitutioneller Staatsregulierung</li> </ol> </li> <li>3. Staatstätigkeit und Regierungsform <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Regulierung autoritärer Staatswirtschaft</li> <li>b) Regulierung des demokratischen Staatswesens</li> <li>c) Regulierende Eigenschaften föderalistischer Strukturen</li> </ol> </li> <li>4. Regulierung hybrider Organisationen zwischen Markt und Staat <ol style="list-style-type: none"> <li>a) Öffentliche Unternehmen</li> <li>b) Gemeinnützige Unternehmen und Vereine</li> <li>c) Öffentlich-private Partnerschaften</li> <li>d) Nicht-Regierungs-Organisationen</li> </ol> </li> </ol> <p>Experimentelle Erforschung der ordnungspolitischen Regulierung des Staates und des dritten Sektors.</p> |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Klausur (60 min.)</li> <li>▪ 6 ECTS: Klausur (90 min.)</li> </ul>  |                     |                                  |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Literatur                       | <p>Blankart, C.B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 7. Aufl., München 2011.</p> <p>Cullis, J.; Jones, P.: Public Finance and Public Choice, 3rd Ed., Oxford et al. 2009.</p> <p>Hillman, A.L.: Public Finance and Public Policy, 3rd Ed., Cambridge 2019.</p> <p>Knieps, G.: Wettbewerbsökonomie. 3. Auflage, Berlin et al. 2008: Springer. Kapitel 2 (S. 21-44) und Kapitel 5 (S. 79-114).</p> <p>Mueller, D.C.: Public Choice III, Cambridge 2003.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: <i>Finanzverfassung und Staatsgewalt in der Demokratie</i>, Frankfurt am Main et al. 2018[1995].</p> <p>Neumärker, K.J.B.: Die politische Ökonomie der privaten Bereitstellung öffentlicher Güter, Frankfurt am Main 2003</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Ordnungspolitik, Neuer Ordoliberalismus und Mainstream Economics, in: WISU 7/2017, 830 – 840.</p> <p>Neumärker, K. J. B.: Bedingungsloses Grundeinkommen aus ordnungspolitischer Sicht, in: WISU 3/2018, S. 324 – 334.</p> <p>Neumärker, K. J. B.; C. Schnabel: <i>Ordnungspolitik für den öffentlichen Sektor</i>, Hrsg.: C. Folkers, Marburg 2007.</p> <p>Tirole, J.: <i>The theory of industrial organization</i>, Cambridge 1988.</p> <p>Wellisch, D.: <i>Finanzwissenschaften</i>, Bd. 1-3, München 2000.</p> <p>Goldschmidt, N., Neumärker, K. J. B.: Kapitalismuskritik als Ideologiekritik, Hrsg.: H. Hieke, Marburg 2009.</p> <p>Schedler, K., Proeller, I.: New Public Management, 4. Aufl., Stuttgart 2009.</p> <p>Brennan, G.; Kliemt, H.: The Power to Regulate, Hrsg.: Neumärker, K. J. B.; Schnabel, C., Marburg 2008.</p> |
| Weitere Informationen und Links | <p><a href="http://www.wipo.uni-freiburg.de/Lehre">http://www.wipo.uni-freiburg.de/Lehre</a></p>  |

| Module                         | Special Topics in Basic Income Studies   |                     |                 |
|--------------------------------|--|---------------------|-----------------|
| Area of study/Profile          | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                 |
| Recommended semester           | 1 - 4 Semester   | Mandatory/elective  | Elective        |
| Module coordinator             | Alternating (Professor Neumärker – Götz Werner Chair)  | Workload            | 180 – 240 hours |
| ECTS (credit points)           | 6  | Contact hours (SWS) | Block Event     |
| Course type                    | Seminar (Block)  | Language            | English         |
| Rotation                       | Irregular  |                     |                 |
| Requirements                   | There are no formal requirements, but a background in economics, political science or public policy is beneficial.   |                     |                 |
| Learning/ qualification target | The seminar will focus on a selection of aspects of the basic income policy debate.  |                     |                 |
| Content                        | This module, facilitated each semester by an alternating academic, aims to enhance students' understanding of key concepts, controversies and emerging trends in basic income studies. Tailored to each academic's expertise and current research, this seminar will allow students to gain valuable insights and perspectives from leaders in the field. More information will be published on the GWP Website (see below). |                     |                 |
| Examination type               | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Presentation</li> <li>▪ Seminar paper</li> <li>▪ Active participation</li> </ul>  |                     |                 |
| Literature                     | Will be announced in the seminar.  |                     |                 |
| Additional information & links | <a href="http://www.gwp.uni-freiburg.de">www.gwp.uni-freiburg.de</a>   |                     |                 |

| Modul                             | Soziale Sicherung  |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 5. - 6. Semester   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Bernd Raffelhüschen  | Arbeitsaufwand      | Ca. 120 - 180 Std.               |
| ECTS-Punkte                       | 4 oder 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ mit Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Das Modul baut auf Grundlagen der finanzwissenschaftlichen Analyse (Module „Öffentliche Einnahmen“ und „Öffentliche Ausgaben“) auf. Zudem sind Vorkenntnisse aus den Bereichen Mikroökonomik und Wirtschaftsmathematik von Vorteil.  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Nach Besuch der Veranstaltung sollen Studierende in der Lage sein, eine informierte und theoretisch fundierte Position im Bezug zu Fragen der sozialen Sicherung einzunehmen.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | <p>Vorlesung (4 ECTS) und Übung (+2 ECTS) unterscheiden sich.</p> <p>Nach einer Einführung zur Geschichte und Entwicklung der sozialen Sicherung in Deutschland beschäftigt sich die Vorlesung kurz mit der Thematik der Umverteilung. Daraufhin werden in vier Blöcken verschiedene Theorien der sozialen Sicherung erläutert: (1) Effizienzgründe für die Existenz von Sozialversicherungen, (2) Kranken- und Pflegeversicherung, (3) Grundsicherung, (4) Rentenversicherung. Die Vorlesung endet mit einem Kommentar zur Nachhaltigkeit des deutschen Sozialsystems.</p> <p>Die Übung vertieft die Thematiken der Ungleichheit und Umverteilung, der Familienpolitik und verschiedene Theorien der sozialen Sicherung. Zudem wird das am Institut verwendete Modell zur Generationenbilanzierung vorgestellt.</p> |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: Abschlussklausur zur Vorlesung (60 Min.)</li> <li>▪ 6 ECTS: Abschlussklausur zur Vorlesung und Übung (90 Min.)</li> </ul>   |                     |                                  |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Breyer, F., Buchholz, (2021), Ökonomie des Sozialstaats, Heidelberg.</li> </ul>   |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/">https://www.fwi1.uni-freiburg.de/aktuelle-veranstaltungen/</a>  |                     |                                  |

| Modul                             | StartUps – So wertvoll! – Entrepreneurial Finance, Valuation and Investors´ Decision Making   |                     |              |
|-----------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |              |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 6. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Stephan Lengsfeld   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 4 SWS        |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch      |
| Turnus                            | zweisemestrig   |                     |              |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundlagenveranstaltungen BWL bzw. Nebenfach  |                     |              |
| Lern- & Qualifikationsziele       | <p>Studierende sollen Grundlagen der Finanzierung und Bewertung von innovativen Ideen und StartUp-Unternehmen sowie wesentliche Entscheidungskriterien von Investoren und Förderern im Bereich Entrepreneurship und Social Entrepreneurship interaktiv erarbeiten und anwenden können. Neben dem Wissen um Grundlagen von zentralen Finanzierungsmodellen in unterschiedlichen Unternehmensphasen von StartUps und grundlegendem Vorgehen von Gründern und Investoren bei der Beurteilung innovativer Geschäftsideen steht insbesondere im Vordergrund, dass die Studierenden sich wesentliche Aspekte dieser Grundlagen anhand von Unternehmensfallstudien und StartUp-Präsentationen – sog. Pitches – selbst erarbeiten.</p> <p>Da sowohl Entrepreneurship als auch Social Entrepreneurship thematisch im Zentrum stehen, wird angestrebt, dass Studierende unterschiedlicher Disziplinen eigene Sichtweisen aus ihren jeweiligen Disziplinen einbringen, diese mit denen der anderen Studierenden und der Erkenntnisse der Literatur verschränken und anwenden können.</p> |                     |              |
| Inhalt                            | <p>Im Mittelpunkt der Veranstaltungen stehen neben theoretischen und praktischen Grundlagen zu Fragen der Finanzierung, Bewertung und Investorenentscheidungen zu Entrepreneurship und Social Entrepreneurship insbesondere auch das eigene Erfahren und Handeln. Hierbei werden die Teilnehmenden angeleitet, in Gruppenarbeit interaktiv Praxisfälle zu erarbeiten, so dass neben Fachwissen auch die Förderung der Handlungs- und Umsetzungskompetenz diskutiert und entwickelt werden soll.</p>   |                     |              |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | <p>Im Laufe des Semesters sind Studien- und Prüfungsleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zu leisten. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben. Falls Unternehmen und Start-Ups besucht werden, ist die Teilnahme hieran obligatorisch. Diese Termine können u.U. von den regulären Veranstaltungszeiten abweichen.</p>   |                     |              |
| Literatur (Auszug)                | Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert zur Verfügung gestellt.   |                     |              |
| Weitere Informationen und Links   | <p>Die Veranstaltung ist teilnehmerbeschränkt. Platzvergabe erfolgt nach vorherigem Bewerbungsverfahren. Bewerbungsunterlagen und –informationen werden auf der Homepage des Lehrstuhls zur Verfügung gestellt.</p>   |                     |              |



| Modul                             | Strategisches Management  |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize   |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Olaf Rank   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Jedes Wintersemester  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Grundkenntnisse aus dem Bereich strategisches Management sind empfehlenswert.   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen nach Abschluss ein vertieftes ökonomisches Verständnis von strategischem Management aufweisen.   |                     |                                  |
| Inhalt                            | Diese Vorlesung behandelt zentrale Aspekte der langfristigen Ausrichtung von Unternehmen, insbesondere die ökonomische Bewertung grundlegender Unternehmensentscheidungen. Ein Fokus liegt auf den wirtschaftlichen Grundlagen der Unternehmensführung, wie der Koordination, Skaleneffekten und Kostensynergien. Darüber hinaus werden Fragestellungen zum Wettbewerbsumfeld behandelt (z.B. Wettbewerbsstrukturen und Wettbewerbsdynamik, Markteintritt / Marktaustritt), sowie interne Aspekte der Unternehmensführung (z.B. vertikale Grenzen einer Firma und vertikale Integration, Diversifikation und Unternehmensorganisation). Ziel der Veranstaltung ist es, ein umfassendes Verständnis für die langfristige Unternehmensausrichtung und die damit verbundenen strategischen und organisatorischen Entscheidungen zu entwickeln. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Abschlussklausur (60 Minuten)</li> <li>▪ Übungsleistung</li> </ul>   |                     |                                  |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Barney (2007): Gaining and Sustaining Competitive Advantage, 3. Aufl., Pearson.</li> <li>▪ Besanko/Dranove/Shanley/Schaefer (2010): Economics of Strategy, 5. Aufl., John Wiley.</li> <li>▪ Collis/Montgomery (2005): Corporate Strategy: A Resource-Based View, 2. Aufl., McGraw-Hill.</li> <li>▪ De Wit/Meyer (2010): Strategy Synthesis: Resolving Strategy Paradoxes to Create Competitive Advantage, 3. Aufl., Thomson.</li> </ul>  |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Lehrstuhls: <a href="http://www.organisation.uni-freiburg.de/">http://www.organisation.uni-freiburg.de/</a>   |                     |                                  |

| Modul                             | Sustainable und Positive Entrepreneurship   |                     |              |
|-----------------------------------|---|---------------------|--------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft   |                     |              |
| Empfohlenes Semester              | 3. - 4. Semester;<br>früher möglich   | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht  |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Stephan Lengsfeld   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 4            |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung und Übungen<br>(z.T. in Workshops<br>verschränkt)   | Sprache             | Deutsch      |
| Turnus                            | Nach Ankündigung  |                     |              |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine   |                     |              |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Am Ende des Kurses besitzen die Studierenden ein tiefes Verständnis zum Themenkreis Sustainable Entrepreneurship und relevante Aspekte der Positiven Psychologie in Verbindung mit Entrepreneurship und können dies in einer selbständigen Projektentwicklung auch anwenden bzw. umsetzen. Basierend auf Vorlesungsinhalten, E-Learning Modulen, Gruppendiskussionen und -arbeit erlernen sie wichtige Grundlagen für den Bereich Entrepreneurship und Innovation. Ergänzend und mit Hilfe von wöchentlichen Treffen und persönlichem Coaching erarbeiten sie im Team eine eigene Innovations- und Geschäftsidee und präsentieren und diskutieren diese am Ende des Kurses im Plenum.   |                     |              |
| Inhalt                            | Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen sorgen in vielerlei Hinsicht für Diskussionen darüber, wie Wirtschaft und Gesellschaft in Zukunft wirtschaftlich und soziale Prozesse gestalten sollen. Nicht nur die starke Beanspruchung unseres Planeten, sondern auch zeitgleich an vielen Stellen auftretende soziale Nachteile und Ungerechtigkeit erzeugen zentrale Herausforderungen, die auch in 17 zentralen Nachhaltigkeitszielen bzw. -zielbereichen der Vereinten Nationen adressiert werden. Vor diesem Hintergrund fokussiert die Veranstaltung das Thema Entrepreneurship und Innovation, wobei sowohl die inhaltliche Ausrichtung wirtschaftlichen Handelns als auch die Art und Weise der Umsetzung diskutiert werden. Daher wird die Thematik Sustainable Entrepreneurship in Verbindung mit Positive Entrepreneurship gemeinsam aufgegriffen. Studierende lernen einen Entrepreneurship Prozess kennen, in welchem ökologische und soziale Nachhaltigkeit, sowie auch das Thema des persönlichen Wohlbefindens, persönlicher Stärken und Werte und deren Umsetzung eine zentrale Rolle spielen. Um diese Konzepte auch praktisch anwenden zu können, erarbeiten Studierende in einem Team spezifische – zu ihren Interessen, Werten und Stärken passende – Herausforderungen, die es mit einem innovativen Geschäftsmodell zu lösen gilt. |                     |              |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | Im Laufe des Semesters sind Studienleistungen in Form von schriftlichen und mündlichen Ausarbeitungen, Diskussionen und Kurz-Präsentationen der Gruppenarbeiten zu erbringen. Als Prüfungsleistung ist die Präsentation der Projektarbeit und eine individuelle schriftliche Abschlussreflexion zu erbringen, in der eine   |                     |              |

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
|                                 | inhaltliche Reflexion zur Projekt-/Gruppenarbeit sowie eine kurze persönliche Reflexion über den eigenen Lernprozess während des Semesters auszuarbeiten ist. Nähere Informationen werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekanntgegeben.  |
| Literatur                       | Literatur ist themenspezifisch und wird gesondert mit den Studierenden zu deren Themenschwerpunkt besprochen.  |
| Weitere Informationen und Links | Anmeldung ist erforderlich, Informationen hierzu auf Lehrstuhl-Homepage. Bei Übernachtung wird nach Anmeldeschluss ein Auswahlprozess durchgeführt und die Studierenden zeitnah informiert.<br>Ggf. relevante weitere Informationen werden via Homepage des Lehrstuhls oder einem ILIAS-Anmelde-Kursraum sowie ggf. spezielle Informationen zu Kursbeginn direkt mit Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben. |

| Module                         | The Economics of Terror   |                     |                                  |
|--------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Area of study                  | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft  |                     |                                  |
| Recommended Semester           | 3. – 4. semester  | Mandatory/Elective  | Elective                         |
| Module Coordinator             | Prof. Schulze   | Workload            | Ca. 180 hours                    |
| ECTS (credit points)           | 4 or 6 ECTS   | Contact Hours (SWS) | 2h Reading Course<br>2h Tutorial |
| Course Type                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reading Course</li> <li>▪ Tutorial</li> </ul>  | Language            | English                          |
| Rotation                       | Irregular   |                     |                                  |
| Requirements                   | Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics   |                     |                                  |
| Learning/Qualification Target  | Students should familiarize themselves with the economic approach to analyzing terrorism. They should be able to understand, evaluate and critically analyze research articles on the economics of terror and understand the methodological concepts used.  |                     |                                  |
| Content                        | <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Overview</li> <li>2. Causes of terror, such as poverty, political regime, religious composition</li> <li>3. Consequences of terror (economic, political, macro, sector and micro)</li> <li>4. Counterterrorism policies</li> <li>5. Conclusion</li> </ol> |                     |                                  |
| Examination Type               | Written exam  |                     |                                  |
| Literature                     | Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course   |                     |                                  |
| Additional Information & Links | <a href="https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching">https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching</a>   |                     |                                  |

| Module                         |   | The Long Term Determinants of Economic Development |                                  |
|--------------------------------|---|--|----------------------------------|
| Area of study                  | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft  |  |                                  |
| Recommended Semester           | 3. – 4. semester  | Mandatory/Elective                                 | Elective                         |
| Module Coordinator             | Prof. Günther Schulze   | Workload   | Ca. 120 (180) hours              |
| ECTS (credit points)           | 4 or 6 ECTS   | Contact Hours (SWS)                                | 2h Reading Course<br>2h Tutorial |
| Course Type                    | ▪ Reading Course  | Language   | English                          |
| Rotation                       | Irregular   |  |                                  |
| Requirements                   | Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics   |  |                                  |
| Learning/Qualification Target  | The reading course enables students to understand the fundamental causes of economic growth and the debate about it, to analyze the methodological challenges in addressing the arguably most fundamental question in economics - what fundamentally causes economies to develop and why are some countries falling behind? - and to understand the empirical approaches that have been taken.  |  |                                  |
| Content                        | Why is North America wealthier than South America? Why is Africa the poorest continent in the world? Why is Northern Europe more prosperous than Southern and Eastern Europe? Is it because of culture? Is it religion? Geography? Is it that some countries have better institutions than others? And if yes, why do not all countries have good institutions? This reading course reviews the empirical evidence on the debate about the long term determinants of economic development. Examples of the hypotheses reviewed are historical changes of institutions, colonialism, slavery, religion, culture, geography, ethnic diversity, artificial borders, or the resource curse. |  |                                  |
| Examination Type               | Exam  |  |                                  |
| Literature                     | Selected papers, literature list will be available at the beginning of the seminar  |  |                                  |
| Additional Information & Links | <a href="https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching">https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching</a>   |  |                                  |

| Module                         | The Political Economics of Information and Media  |                     |                                  |
|--------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Area of study/Profile          | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorie und Empirie der internationalen Wirtschaft  |                     |                                  |
| Recommended semester           | 3. - 4. semester  | Mandatory/elective  | Elective                         |
| Module coordinator             | Prof. Günther Schulze   | Work load           | Ca. 180 hours                    |
| ECTS (credit points)           | 4 or 6 ECTS   | Contact hours (SWS) | 2h Reading Course<br>2h Tutorial |
| Course type                    | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Reading Course</li> <li>▪ Tutorial</li> </ul>  | Language            | English                          |
| Rotation                       | Irregular   |                     |                                  |
| Requirements                   | Intermediate Econometrics, solid knowledge of micro- and macroeconomics   |                     |                                  |
| Learning/ qualification target | Students learn about the role of information and the media for the behavior of individuals in the marketplace, in the polity, and in bureaucratic hierarchies. They are familiarized with the empirical approaches that analyze the relationship between the individual behavior and media presence or the availability of information. |                     |                                  |
| Content                        | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ media and voting behavior</li> <li>▪ media and resignation probabilities</li> <li>▪ media and corruption</li> <li>▪ information and social attitudes</li> <li>▪ violence against journalists and the media</li> <li>▪ and other topics</li> </ul>  |                     |                                  |
| Module title                   | The Political Economics of Information and Media  |                     |                                  |
| Examination type               | Exam <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS – 60 min.,</li> <li>▪ 6 ECTS – 90 min.</li> </ul>  |                     |                                  |
| Literature                     | Selected papers, literature list will be available at the beginning of the course   |                     |                                  |
| Additional information & links | <a href="https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching">https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching</a>   |                     |                                  |

| Module                         | Topics in Behavioral Economics  |                     |           |
|--------------------------------|---|---------------------|-----------|
| Area of study/Profile          | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |           |
| Recommended semester           | 3rd / 4th Semester  | Mandatory/elective  | elective  |
| Module coordinator             | Prof. Dr. Dr. h.c. Lars P. Feld   | Work load           | 180 hours |
| ECTS (credit points)           | 6 ECTS  | Contact hours (SWS) |           |
| Course type                    | Seminar   | Language            | English   |
| Rotation                       | Winter term (irregular)   |                     |           |
| Requirements                   | No special requirements   |                     |           |
| Learning/ qualification target | Students shall become familiar with the basic insights of the subject, the cutting-edge empirical and experimental methods used in this realm, and the latest research findings. The skills acquired in the seminar will be useful for writing a master thesis.   |                     |           |
| Content                        | The area of "Behavioral Economics" studies the actual behavior of agents. It explicitly takes into account human emotions (e.g., perception of fairness, risk aversion) and attempts to model systematic deviations from standard economic theory with respect to human behavior. Participants will acquire, select and discuss relevant and current scientific literature on the topic and background. |                     |           |
| Examination type               | Seminar paper and oral presentation   |                     |           |
| Literature                     | A bibliography will be created for the seminar.   |                     |           |
| Additional information & links | <a href="http://www.eucken.de">http://www.eucken.de</a><br><a href="http://www.ordo.uni-freiburg.de">www.ordo.uni-freiburg.de</a>   |                     |           |

| Modul                             | Umweltökonomik  |                     |                                  |
|-----------------------------------|---|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Volkswirtschaftspolitik und Wirtschaftsethik  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | Ab 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Günther Schulze   | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS  | SWS                 | 3 Std. Vorlesung<br>1 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>  | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | unregelmäßig  |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Jahreskurs Mikroökonomik und Grundlagen der Wirtschaftspolitik  |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Die Studierenden sollen ein Verständnis für umweltökonomische Zusammenhänge erwerben. Insbesondere sollen die Studierenden Ursachen für Umweltprobleme, die Notwendigkeit umweltpolitischer Eingriffe und die Wirkungsweisen umweltpolitischer Instrumente verstehen lernen.  |                     |                                  |
| Inhalt                            | Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Umweltökonomik. Er vermittelt ein grundlegendes Verständnis der Ursachen von Umweltproblemen und zeigt auf, wie Umweltprobleme als ineffiziente Allokation knapper Umweltressourcen verstanden werden kann. Lösungsstrategien und Instrumente zu ihrer Umsetzung werden hinsichtlich ihrer Wirkung analysiert; dabei wird auf das mikroökonomische Analyseinstrumentarium zurückgegriffen und aufgezeigt, wie die Effizienzeigenschaften von Marktform und Informationsstand der beteiligten Akteure abhängen. Es wird aufgezeigt, wie grenzüberschreitende Verschmutzung zu Ineffizienzen nichtkoordinierter nationalstaatlicher Umweltpolitik führen und in wieweit Lösungsmöglichkeiten, zum Beispiel durch grenzüberschreitenden Zertifikatehandel, existieren. Schließlich werden Verfahren zur Bewertung nicht-marktlicher Güter wie v.a. Umweltqualität vorgestellt. |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (90 Min.)  |                     |                                  |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Feess, Eberhard <i>Umweltökonomie und Umweltpolitik</i>, Vahlen Verlag: München, neueste Auflage.</li> <li>▪ Hanley, Nick; Shogren, Jason F.; White, Ben <i>Environmental Economics in Theory and Practice</i>. Palgrave Macmillan: Basingstoke, neueste Auflage.</li> <li>▪ Kolstad, Charles D. <i>Environmental Economics</i>, Oxford University Press, Oxford, neueste Auflage.</li> <li>▪ Perman, Roger, Yue Ma, James McGilvray, Michael Common, <i>Natural Resource and Environmental Economics</i>, Financial Times Prent. Int, neueste Auflage.</li> </ul>   |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching">https://www.iep.uni-freiburg.de/teaching</a>   |                     |                                  |

| Modul                             | Unternehmenstheorie  |                     |                                  |
|-----------------------------------|--|---------------------|----------------------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung I: Betriebswirtschaftslehre und Rechtswissenschaft  |                     |                                  |
| Empfohlenes Semester              | 1. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht | Wahlpflicht                      |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Olaf Rank  | Arbeitsaufwand      | Ca. 180 Std.                     |
| ECTS-Punkte                       | 6 ECTS   | SWS                 | 2 Std. Vorlesung<br>2 Std. Übung |
| Veranstaltungstyp                 | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorlesung</li> <li>▪ Übung</li> </ul>   | Sprache             | Deutsch                          |
| Turnus                            | Wintersemester   |                     |                                  |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen   |                     |                                  |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Studierende sollen nach Abschluss ein grundlegendes Verständnis von strategischer Unternehmensführung aufweisen.   |                     |                                  |
| Inhalt                            | Die Veranstaltung beinhaltet grundlegende Aspekte der strategischen Unternehmensführung. Dabei werden die Phasen der strategischen Analyse (Analyse der externen und internen Unternehmensumwelt), der Strategieformulierung (Funktionale Strategien, Geschäftsbereichsstrategien und Gesamtunternehmensstrategien) sowie der Strategieimplementierung (Organisation, Kontrolle, Corporate Governance und Leadership) behandelt.   |                     |                                  |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL: Abschlussklausur (90 Min.)   |                     |                                  |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Dess/Lumpkin/Eisner (2013): Strategic Management: Creating Competitive Advantage, 7th ed., Mc-Graw-Hill.</li> <li>▪ Barney/Hesterly (2001): Strategic Management and Competitive Advantage, Pearson, 4<sup>th</sup> ed.</li> <li>▪ Jones/Hill (2012): Theory of Strategic Management, 10th ed., Cengage.</li> <li>▪ Carpenter/Sanders (2009): Strategic Management: A Dynamic Perspective, Pearson.</li> <li>▪ Coulter (2012) Strategic Management in Action, 6th ed. Pearson.</li> </ul> |                     |                                  |
| Weitere Informationen und Links   | Weitere Informationen finden Sie im Wintersemester auf der Homepage des Lehrstuhls:<br><a href="http://www.organisation.uni-freiburg.de/">http://www.organisation.uni-freiburg.de/</a>   |                     |                                  |

| <b>Modul</b>                      |   | <b>Verhaltenswissenschaftliche Grundlagen des Public und Non-Profit Managements</b> |                    |
|-----------------------------------|---|---|--------------------|
| Bereich                           | ► Fachwissenschaftliche Vertiefung II: Vorlesung zu Theorien des strategischen Verhaltens und der Anreize   |   |                    |
| Empfohlenes Semester              | 1. - 4. Semester  | Pflicht/Wahlpflicht   | Wahlpflicht        |
| Modulbeauftragte/r                | Prof. Dr. Jörg Lindenmeier  | Arbeitsaufwand  | Ca. 120 - 180 Std. |
| ECTS-Punkte                       | 4 ECTS  | SWS   | 2 Std. Vorlesung   |
| Veranstaltungstyp                 | Vorlesung   | Sprache   | Deutsch            |
| Turnus                            | Alle drei Semester  |   |                    |
| Teilnahmevoraussetzungen          | Keine spezifischen Voraussetzungen  |   |                    |
| Lern- & Qualifikationsziele       | Im Rahmen der Vorlesung werden vertiefende Kenntnisse im Bereich psychologischer Konzepte und Theorien vermittelt, welche für die verhaltenswissenschaftlich fundierte Forschung zum Management von Non-Profit Organisationen, öffentlichen Organisationen und/oder erwerbswirtschaftlichen Unternehmen von Bedeutung sind.   |   |                    |
| Inhalt                            | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Einführung</li> <li>▪ Individuelle Perspektive <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivierung und Emotion</li> <li>- Wissen und Kognition</li> <li>- Motivation</li> <li>- Einstellungsbildung und -änderung</li> <li>- Persönlichkeitsmerkmale</li> <li>- Informationserwerb und -verarbeitung</li> <li>- Individuelles Entscheidungsverhalten</li> <li>- Kundenzufriedenheit und -bindung</li> </ul> </li> <li>▪ Kollektive Perspektive: Sozialpsychologie, „Organizational behavior“ und „Social Dilemma“-Forschung</li> </ul>  |   |                    |
| Studien- und Prüfungsleistung(en) | PL (benotet): <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 4 ECTS: 60-minütige Klausur zu den Inhalten der Vorlesung</li> </ul>   |   |                    |
| Literatur                         | <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Aronson, E. Wilson, T. &amp; Akert, R. M. Sozialpsychologie, 2014</li> <li>▪ Robbins, S. &amp; Judge, T.A. Organizational Behavior, 2016</li> <li>▪ Denhardt, R. B. et al.: Managing Human Behavior in Public and Nonprofit Organizations, 2016</li> <li>▪ Gerrig, R. J. &amp; Zimbardo, P. G.: Psychologie, Pearson, 18. Aufl., 2014</li> <li>▪ Schiffman, L.G. &amp; Kanuk, L.L., Consumer Behaviour: A European Outlook, 2011</li> <li>▪ Solomon, M. R.: Consumer Behavior – Buying, Having, and Being, 2016</li> <li>▪ Teichert, T. &amp; Trommsdorff, V.: &amp; Konsumentenverhalten, 2019</li> </ul> |   |                    |
| Weitere Informationen und Links   | <a href="https://www.bwl6.uni-freiburg.de">https://www.bwl6.uni-freiburg.de</a>   |   |                    |

## 5. Weitere Informationen und Links

Die prüfungsrechtliche Grundlage des Studiengangs und für dieses Modulhandbuch ist die **Prüfungsordnung**. Sie ist online abrufbar auf der u.g. Studiengangshomepage des polyvalenten Zwei-Hauptfächer Bachelorstudienganges - Wirtschaftswissenschaften.

Weitere Informationen zum polyvalenten Zwei-Hauptfächer Bachelorstudienganges - Wirtschaftswissenschaften finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- **Studiengangshomepage:**

<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/studium/studiengaenge/master-of-education-erweiterungsfach-wirtschaftswissenschaft>

- **Fachbereichshomepage und aktuelle Informationen zum Studium:**

<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de>

- **Lehrstühle und Institute:**

<https://www.wirtschaftswissenschaften.uni-freiburg.de/de/institut>

- **Vorlesungsverzeichnis:**

[www.uni-freiburg.de/go/vvz](http://www.uni-freiburg.de/go/vvz)

- **Fachschaft Wirtschaftswissenschaften:**

<https://www.fachschaft-wiwi-freiburg.de/>